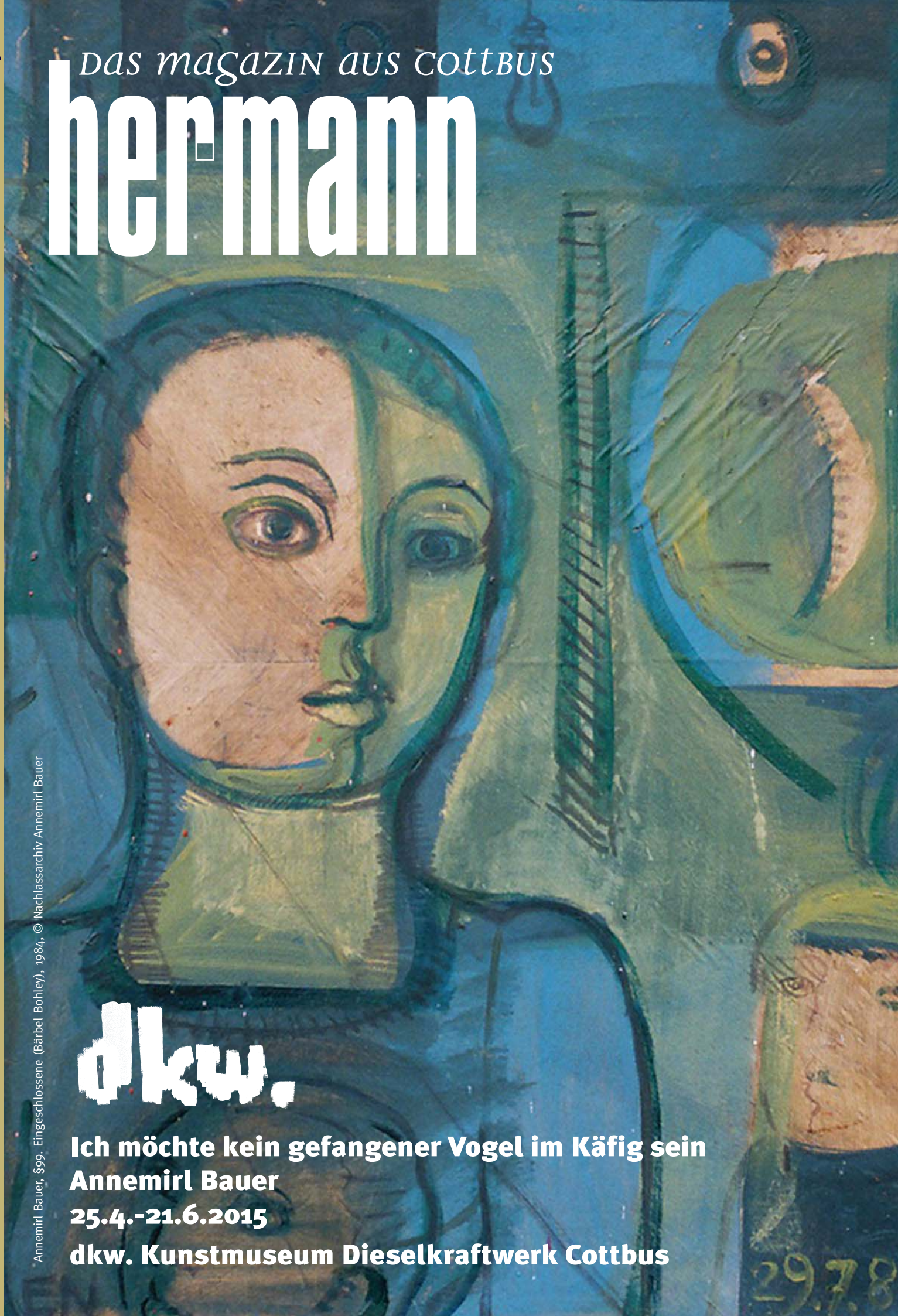
das magazin aus cottbus

hermann

mai 2015 ■ 20. jahrgang ■ heft 05/2015 ■ kostenlos ■ Thema: PolkaBEATS / Gärten & Parks / + Frühlingstrends & Sonnbrand / alle Termine



Annemirl Bauer, §99. Eingeschlossene (Bärbel Bohley), 1984, © Nachlassarchiv Annemirl Bauer

dkw.

Ich möchte kein gefangener Vogel im Käfig sein
Annemirl Bauer
25.4.-21.6.2015
dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus

Karten sind an allen CTS Ticketstellen & in der Touristinformation Burg (Spreewald) erhältlich!

SPREEWÄLDER SAGENNACHT ©

Legenden um den Wendenkönig – Der Verrat

22., 23. und 24. Mai 2015

18:30 Uhr Einlass
19:30 Uhr Beginn

Burg IM SPREEWALD

Schlossberg/
Bismarckturm

www.sagennacht.de

medien design Michael Schön

Mit freundlicher Unterstützung von

Sparkasse Spree-Neiße
www.lausitzer-seenland.de
700 BURG SPREEWALD
SORBISCHES NATIONAL-ENSEMBLE BAUTZEN
envia M
LIEFER BAR Getränke- und Veranstaltungsservice
LEHMANN Crew COTTBUS
LAUSITZER RUNDSCHAU

editorial

Garten sei für ihn eine Art zu leben. rbb-Moderator Hellmuth Henneberg sagt es im HERMANN-Gespräch und in seinem neuen Buch kann man mehr dazu lesen. Garten, Parks und Landschaften sind das Thema unseres Mai-Heftes. Warum kommt es mir so vor, als hätte ich jenen Satz mit Pücklers Stimme gehört? Kann es sein, dass es ein Gedanke von Pücklers Geist, also in seinem Sinne ist? Wenn Sie auf den folgenden Seiten den einen und den anderen (oder alle?) Artikel lesen, werden Sie diese Frage vielleicht mit Ja beantworten.
Der Branitzer Park wird 170 Jahre alt. Dass er ihr wie eine Gemäldegalerie vorkomme, schwärmt unsere Autorin nach einem Parkspaziergang. Der Park vereint noch mehr Künste. Er ist wie eine Sinfonie; man muss nur genau hinhören, oder wie eine Ode; man muss nur zu lesen verstehen. Just zu diesem Zeitpunkt eröffnet unter Pücklers hohen Baumwipfeln das Kulturland Brandenburg sein Themenjahr "gestalten - nutzen - bewahren. Landschaft im Wandel". Und mit den ersten richtig warmen Frühlingstagen kehrte nach 20 Jahren die Bundesgartenschau in das Land Brandenburg zurück. Nachdem sie 1995 in Cottbus untilgbare Spuren hinterlassen hatte, veredelt sie nun fünf Städte der Havelregion. Auch die Lausitz ist dabei. Lesen Sie, was die LEX-Gewinnerin Christina Grätz Landschaften, denen die Kohle entrissen wurde, heute wiedergibt. Die Dimensionen haben Pücklersches Format. Die Buga 2015 trägt auch Christina Grätz' Schriftzüge.
Das gehört zu der Art zu leben: eingreifen, mitmachen, dazu tun oder - themenjahrmottogetreu - gestalten, nutzen, bewahren. Gärten, Parks und Landschaften haben ihre Geschichte und Geschichten. Die Geschichten erzählen zuweilen davon, dass Gestalten und Nutzen in Streit geraten können. Ein Glück, dass dieser oft zu einem guten Ende führt. Wer will in elender historischer Situation wie nach 1945 entscheiden, was denn wichtiger ist: ein Park oder neue Wohnungen? Wohlan, man hat die Wohnungen woanders gebaut und nicht dort, wo wir uns noch heute am Branitzer Park erfreuen können. Hoffen wir, nachdem wir die Geschichte vom Flurstück 50/1 gelesen haben, dass auch dort das Grün, das uns so nötig ist, sprießen kann.
Auch der Gang durch den nächtlichen illuminierten Tierpark, von "Wortmeldungen" der Zoobewohner begleitet, oder der Abenteuerkitzel im Kletter-Spreewald sind Einladungen, denen der „grüne Fürst" nur allzu gern gefolgt wäre. Theresas und Alexas jahreszeitgemäße Outfittipps hätte er beifällig zur Kenntnis genommen. Natürlich gibt es in diesem Heft auch Artikel, in denen der Fürst nicht vorkommt. Aber irgendwie guckt er uns als kunst- und kulturinteressierter Mensch immer wieder über die Schulter. Ob es um Rock und Pop geht oder um "Schwanenseele" (wie viele Schwäne kennen den Branitzer Park!?). Es ist dies halt eine Art zu leben.

Ihr Klaus Wilke ■

inhalt

hermannplatz
4 Mensch: Hellmuth Henneberg
5 Dies & Das

stadtgespräch
6 Flurstück 50/1

d-teile
7 Im Interview: Christiane Grätz

lifestyle
8 Trends Frühling & Sommer

akapelle
10 sounds: Polka + Tipps
11 sounds: Im Interview: Sonnbrand
12 club lounge: Da isa wieda! DJ Pepple
13 club lounge: kurz & klein

vorspiel
14 Theatergeflüster + Schwanenseele
15 Die Sagennacht ist zurück

kunststoff
16 Tipps
17 Van Gogh im Kino + dkw.

akapelle
18 frische Scheiben

kulturstätte
19 Gartendenkmal Branitz

buchäcker
20 Autorentreffen in Cottbus

on tour
21 Kletterwald Lübbenau + Reit- und Springturnier Forst

tage & nächte
22 alle Termine der Region + Gewinn
29 Ausstellungsübersicht + Adressen
30 Kleinanzeigen

und im Netz:
www.hermann-kultur.de
PolkaBeats: alle Bands im Überblick

Lausitzer Ereignisse
in der Stadthalle Cottbus

BEATLES - MUSICAL
03.05.2015 I 19 Uhr

NICOLE
13.05.2015 I 20 Uhr

STAHLZEIT
10.10.2015 I 20 Uhr

SPEJBL & HURVINEK
23.10.2015 I 20 Uhr

PUHDYS
12.12.2015 I 20 Uhr

Tickets sichern!
0355/ 75 42 444

menschen

Hellmuth Henneberg *Foto: Mirko Hoffmann*

Der mit Blumen spricht

Er ist ein hervorragender Moderator, dieser Hellmuth Henneberg, neugierig und dabei einfühlsam. Wie er vor kurzem in einem Kaffeeklatsch mit Prominenten längst vergangene Theatererlebnisse und -anekdoten aus dem Wirken der Schauspielerinnen Erika Kerner, heute im Ruhestand, und Simone Ritscher, nunmehr Fernsehstar, und des Theater- und Kostümplastikers Wolfgang John einen interessanten Nachmittag gestaltete, das brachte ihm, wie gewohnt, viel Beifall ein. Seinen Fans ist eigen, dass sie oft auch Fans seiner Gesprächspartner werden. Er hat ja eine gute Schule durchlaufen bei dem berühmten Günter Gaus, ohne sich dessen Schüler zu nennen. Da hält er sich zurück: "Ich habe sehr viel bei ihm gelernt, was politische Analysen und Einsichten betrifft; wie man Leute öffnet; die Dramaturgie des Interviews. Aber Schüler? Das wäre vermessen."

Heute Redaktionsleiter Fernsehmagazine im rbb-Studio Cottbus und für die Magazine "Theodor" und Luzica sowie allerhand Reportagen und Features zuständig, moderiert er "nebenbei" die Magazine "Ozon" (seit 25 Jahren) und "Gartenzeit" (seit zehn Jahren). Ja, er ist der beliebte und anerkannte Fernsehgärtner. Ein jeder hält ihn für einen Experten. Dass das so ist, liegt wohl zuerst daran, dass er dies gerade nicht ist, ein Gartenexperte. Aber er ist einer, der hinhört und Fragen stellt, deren Antwort das Hinhören lohnt. Antworten, an denen der Gesprächspartner selbst Spaß hat. Hennebergs Fragen öffnen diesen, wie er, indem er zu Hause eine Tür aufmacht, im Garten steht. Das Leben, der Alltag setzen sich im Garten nahtlos fort, in anderer Farbe, anderer Tonart, anderer Sprache, aber dazwischen ist keine wirkliche Zäsur. Experten-Verdacht taucht natürlich auf, weil er in seinem Garten ausprobiert, was andere geraten haben. Damit wächst er in seinem Wissensschatz wie die Blumen in seinem Garten. Garten, sagt er, sei für ihn "eine Art zu leben".

Hellmuth Henneberg hat soeben sein fünftes Buch herausgebracht: "Gartengeflüster" (Verlag Neues Leben). Er plaudert darin über seine TV-Karriere, warum er nicht Schauspieler geworden ist wie sein Vater Gerd Michael Henneberg, sondern Journalist wie seine Mutter, die Fernsehansagerin Maria Kühne, über Weisheiten von Wind und Wetter und stellt eine Reihe von Gärten und Parks vor. Gartengeflüster also. Gartengeflüster? Ob er denn selbst mit Blumen spricht? "Laut sogar", räumt er ein. "Es hat ihnen noch nie geschadet und mir tut es gut."

Klaus Wilke ■

Buchvorstellung: 05.05., 19.30 Uhr, Hugendubel
nächster Kaffeeklatsch: 29.11., 16 Uhr, Kammerbühne

Aus dem Rahmen gefallen

95 Jahre Volkshochschule und 90 Jahre Stadtbibliothek, wenn das mal kein Grund zum Feiern ist!? Wie haben sich im Laufe dieses (fast) Jahrhunderts die Lebens- und Lernkultur verändert? Bücherregale und Kursangebote widerspiegeln das gut. Heute wohnen die beiden „Damen" in einem Haus und präsentieren ihre vielfältigen Angebote gemeinsam. Und zur Feier des Tages gibt es eine Riesenfete mit Begrüßungstanz, Geburtstagstorte, mit Personal „von gestern" und Live-Musik. Außerdem: „Aus alt mach neu und besser" – eine Upcycling-Ausstellung origineller Produkte und Kunstwerke, entstanden aus alten Büchern, Schallplatten, Zeitschriften oder nicht mehr benötigten Bibliotheksmaterialien, Führungen mit der Leiterin des LERNZENTRUMS, Pettersson und Findus im Puppentheater und Medientrödelei in Schwarzmarktatmosphäre. Informationen unter www.lernzentrum-cottbus.de. pr/come ■

09.05., 10-14.30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Junge Talente treffen Profis

Lausitzer Konzertfreunde mögen sich den 17.05., 19 Uhr, in ihrem Terminkalender ankreuzen. Talentierter musikalischer Nachwuchs trifft im Großen Haus mit den Profis des Philharmonischen Orchesters des Staatstheaters zusammen. Dabei zeigen 11 junge Gesangs- und Instrumentalsolisten aus Cottbus und Polen ihr Können auf der Geige, dem Kontrabass, dem Cello, der Blockflöte, der Tuba, auf dem Klavier oder mit ihrer Stimme. In einem Casting haben sie sich im März dafür qualifiziert und bereiten sich jetzt intensiv auf ihren großen Tag vor. Eine schöne Herausforderung ist die Veranstaltung auch für das Jugendsinfonieorchester des Konservatoriums Cottbus. Es musiziert gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester unter Leitung von GMD Evan Christ. Dabei erklingen der 1. Satz aus Beethovens 6. Sinfonie op. 68 ("Pastorale") und der Finalsatz (Furiant) aus Dvoraks Tschechischer Suite op. 39. KW ■

17.05., 19 Uhr, Staatstheater

Nachts im Tierpark

Verzauberte Tierparklandschaft *Foto: Tierpark*

Leise streifen Tiger umher, es knackt im Holz und der Uhu ruft. Wenn die Sterne über dem Areal zwischen der Spree und Branitzer Park leuchten, schlafen nicht alle Tiere. Am 23.05. kann man den Tierpark darum einmal von einer ganz anderen Seite erleben: In einer Mischung aus Kulinarik, Entertainment und Lichtkunst. Der Cottbuser Lichtkünstler Jörn Hanitzsch nimmt Sie mit auf eine Reise durch den nächtlichen Tierpark. Biergarten am Vogelteich, Picknickangebote und einige Überraschungen laden zum Verweilen in der illuminierten Parklandschaft ein. Zum Schluss gibt´s die Cottbuser Altstadthexen mit ihrer Feuershow. pm/come ■

23.05., 19 Uhr, Tierpark

Wettbewerb der Ideen

Die Bewerbung für den Lausitzer Existenzgründer Wettbewerb 2015 läuft. Studenten, Hochschulabsolventen, wissenschaftliche Mitarbeiter, Angestellte, Gründer und Unternehmer aller Branchen können ihre Geschäftspläne zur Unternehmensgründung, zur Unternehmensnachfolge oder zur Geschäftsfelderweiterung einreichen. Die Gründung, Nachfolge oder Erweiterung muss in der Lausitz erfolgen und darf höchstens vier Jahre zurück liegen. Die Anmeldung erfolgt mit der Abgabe des Geschäftsplanes bzw. der für den Wettbewerb erforderlichen Formulare. Die kompletten Bewerbungsunterlagen stehen auf www.wil-ev.de als Download bereit. Der Einstieg in den Wettbewerb ist während des gesamten Wettbewerbsjahres jederzeit möglich. Abgabetermin für die Geschäftspläne ist in diesem Jahr der 27.08. Prämiert werden die besten Pläne mit Preisen in Höhe von 4.000, 2.500 und 1.500 EUR. In diesem Jahr wird zudem der Sonderpreis „IT-Award" für das beste Unternehmenskonzept in der IT-Branche in Höhe von 2.000 EUR ausgeschrieben. aksr ■

Lex-Gewinner 2014 *Foto: WiL, Andreas Franke*

Eintauchen ins slawische Mittelalter

10. Fest des slawischen Mittelalters *Foto: Heimatmuseum Dissen*

Gleich hinter dem Heimatmuseum Dissen beginnt die Zeitreise ins slawische Mittelalter: Familien in schlichten Leinen- und Wollkleidern, Krieger in voller Kampfrüstung und Edelleute in feinen Gewändern haben ihr Lager aufgeschlagen. Im Schatten der Zelte, Sonnensegel und Grubenhäuser herrscht geschäftiges Treiben wie vor 1.000 Jahren, einer Zeit, in der das Feuer noch mit Feuerstahl und Stein entzündet wurde, wo die Spindel tanzte und der Stoff am Webstuhl hergestellt wurde sowie auf dem Speiseplan oft andere Gerichte zu finden waren als heute.

Willkommen beim zehnten Fest des Slawischen Mittelalters. Historische Gruppen, Einzeldarsteller und 60 HandwerkerInnen werden auf dem Freilichtkomplex Stary Lud in Dissen den Besuchern die verschiedenen mittelalterlichen Lebensrealitäten näher bringen. Den Handwerkern kann über die Schulter geschaut werden oder sie erfahren etwas über das Herstellen von Glasperlen. Im kleinen Götterhain hinter der Palisade können die jüngeren Gäste unter Anleitung aus kleinen Holzstücken Taschengötter schnitzen oder eine Entdeckungsralley durch die Siedlung machen. Das berühmt-berüchtigte Körnerquiz am Mühlstein ist im Programm. Die kleinen Gäste werden eingeladen, Fladen zu backen oder Märchen zu lauschen. Für Musik ist natürlich auch gesorgt: Tryzna aus Polen entfesselt die Kraft alter Weisen mit mittelalterlichen Instrumenten und die sorbische Gesangs- und Tanzgruppe "Pzèspoli" schlägt einen Bogen zwischen Vergangenheit und Gegenwart. pr/come ■

30. und 31.05., Heimatmuseum Dissen, Stary lud

Von der Wüste zum Paradies

Das besondere Wochenende im Park *Foto: poolproduction*

Hermann Fürst von Pückler-Muskau schuf eine grüne Oase in der kargen märkischen Heide. Das Festwochenende „Von der Wüste zum Paradies" bildet den Auftakt der Feierlichkeiten zum 170jährigen Bestehen des Branitzer Parks. Es ist auch der Rahmen zur Eröffnung des Themenjahres „gestalten – nutzen – bewahren. Landschaft im Wandel" vom Kulturland Brandenburg. Am ersten Tag erwartet die Besucher ein unterhaltsames Programm mit feinen Hörgenüssen der Kammerakademie Potsdam, Führungen in Park und Schloss Branitz sowie Gondelfahrten. Die Ausstellungen "Carl Blechen und Carl Gustav Wegner im Dialog. Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei" wird im Schloss eröffnet sowie auch „Wahlverwandtschaften", ein Kunstprojekt von Moritz und Grita Götze, bei dem Bilder, Objekte, Emaille-Arbeiten, Malerei auf Keramik und Skulpturen in Park und Schloss, angeregt durch die Lebenswelt des Fürstenpaares, korrespondieren. Am Abend hat die Mozart-Operette „Bastien und Bastienne" Premiere.

In der Historischen Schlossgärtnerei präsentieren sich über 60 Händler zum Gartenfestival. Sie bieten Praktisches und Schönes für den Garten: Rosen, Kräuter, Frucht- und Ziergehölze, Orchideen, Wasserpflanzen, Hortensien, Staudensortimente sowie Gartenmöbel und -accessoires. Am Sonntag wird es sportlich: Ganz im Sinne Fürst Pücklers findet erstmalig im Bereich der Pferderennbahn der Branitzer Pyramidenlauf mit einer Rundenlänge von 2.220 Metern statt. pr/come ■

15.-17.05., Schloss und Park Branitz

Zweiter Windenergietag in Cottbus

BWE
Landesverband
Berlin / Brandenburg

4. Juni 2015 von 9 bis 15 Uhr

BTU in Cottbus | Zentrales Hörsaalgebäude | Hörsaal A

Themen: Strommarktdesign – Ausschreibungen – Grünstromvermarktung – Netze

Weitere Infos: siehe „Kulturstätte"

nachgefragt

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Das Eckhaus Külzstraße/Bahnhofstraße bewegt die Cottbuser Gemüter. Hier hatte Annemarie Jatzlauk fast sechs Jahrzehnte „ihre" Bahnhof-Drogerie. Als sie sie schließen wollte, drängten sie ihre treuen Kunden, den Laden weiterhin zu öffnen. Was sie auch tat. Erst kürzlich ging im Kunstmuseum dkw. eine Ausstellung zu Ende, in der Thomas Kläber ihre letzten Jahre mit Portraits dokumentierte.

Die Bilder sind abgehängt, die Drogerie ist leer geräumt. Das Gebäude macht einen desolaten Eindruck. Was nun?

Joachim Lahmer ist Teil der vierköpfigen Eigentümergemeinschaft des Eckhauses. Hermann sprach mit ihm:

Kennen Sie die Bedeutung das Hauses für die Cottbuser? Ja, es ist die Drogerie von Frau Jatzlauk. Ich war auf der Ausstellung.

Warum haben Sie das Haus gekauft? Ich habe es nicht allein gekauft. Es gibt noch drei Andere in der Käufergemeinschaft.

Welche Pläne haben Sie mit dem Haus? Sanierung.

Was haben Sie mit der Drogerie vor? Diese Ladeneinheit wird mit dem Blumenladen nebenan zusammengelegt. Das ist aber schon in der Planung ganz schwierig. Frau Jatzlauk hatte zum Beispiel noch die Toilette auf halber Treppe im Hausflur. Das ist nicht mehr zeitgemäß. Sie hatte auch keine Lagerfläche. Ihr Lager war der Laden.

Welchen zeitlichen Rahmen haben Sie sich gesteckt? Das Bauverfahren ist genehmigt worden letzten November. Derzeit laufen die Ausschreibungen. Die Rüststellung erfolgt, ich will nicht sagen in den nächsten Wochen, aber lange kann's nicht mehr dauern.

Robert Gordon ■

Flurstück 50/1 – Abendfrieden

vom paradies zur wüste oder anderes?

Im Mai beginnt das Themenjahr im Kulturland Brandenburg unter dem Motto: „gestalten – nutzen – bewahren. Landschaft im Wandel" im Park Branitz. Visionen und Leidenschaft brauchte unser Fürst, um den Park vor 170 Jahren zu erschaffen.

Auch Cottbuser Stadt-Landschaften sind im Wandel. Das ist gut so! Doch leider gibt es nicht nur Gewinner. Das mussten im Januar die Pächter der Kleingartenanlage „Abendfrieden" erkennen, als ihnen die Kündigungen in die Briefkästen flatterten. Die Sparte befindet sich genau 200 Meter Luftlinie zum Campus der Universität und 175 Meter zum Prima Wetter (LG 9, dem ehemaligen Haus der NVA), wo gerade ein Haus für Kreative, Vereine, Künstler, junge Start-Ups entsteht, während auf dem Uni-Campus Openair-Veranstaltungen geplant werden. Gerade in diesem Jahr legt die BTU erstmals den „Tag der offenen Tür" im Juni mit dem Sommerfestival zusammen, bei dem auf zwei Bühnen eine Vielzahl von Bands spielen. In gewisser Weise könnte man sogar vom „Kultur-Dreieck-Nord" sprechen, denn an jedem Punkt gibt es andersartige Entfaltungsräume: Studentenkultur – Alternativkultur - Gartenkultur.

Sicher ist, dass das sich zaghaft entwickelnde Kulturleben in diesem Teil der Stadt dafür sorgt, endlich die Studenten über die „magische" Karl-Marx-Straße zu locken, um Orte wie das Prima Wetter und das Bebel zu entdecken. Am Eckpunkt „Gartenkultur" stören sich die Naturfreunde jedenfalls nicht an lauterer Musik oder singenden Nachtschwärmern. Sie sorgen namenstreu für „Abendfrieden", sozusagen als Puffer für die weiter entfernten Wohnhäuser. Im nächsten Jahr wäre die Sparte 90 Jahre alt geworden. Einige Parzellen werden bereits seit 50 Jahren bewirtschaftet, manche schon in dritter Generation. Für die Nachfolge fänden sich in der Umgebung problemlos junge Familien mit Kindern oder Studenten, die gern auf „eigener Scholle" Biogemüse und Obst anbauen würden.

200 Meter vom Campus eine Oase der Ruhe *Foto: come*

Das Flurstück 50/1 steht allerdings auf Bauland und ist Privateigentum. Nach den B-Plänen der Stadt soll hier maximal zur Erweiterung der Uni gebaut werden. Und das wäre auch bitter nötig, denn es fehlen adäquate Unterkünfte und Wohnungen für Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter und ihre Familien, für internationale Gäste und Studenten. Auch eine Einbeziehung der Lagune und eine bessere verkehrstechnische Anbindung zum gesamten Uni-Komplex wären wünschenswert.

Was genau ist nun geplant? Bei einer Bürgeranfrage im Februar an die Stadtverordneten zeigte sich Baudezernentin Tzschoppe überrascht, denn ihr war dazu nichts bekannt. Das bietet verständlicherweise Raum für Spekulationen, z.B. ist die Errichtung von privaten Eigentumswohnungen in der „Stillen Post" und bei der aktuellen Informationslage wächst die Angst, das Gelände solle einfach freigezogen, zu einer Brachfläche verkommen und später umgewidmet werden. Auf Nachfrage bei der Cottbuser Stadtentwicklung erfuhren wir im April, dass es auf keinen Fall Gedanken in diese Richtung oder gar „Umwidmung" gibt. Im Gegenteil, es gäbe erste Gespräche mit dem Eigentümer über die planvolle Entwicklung des Geländes.

Trotzdem! Warum müssen die Gartenfreunde denn jetzt schon weichen? In der Anlage blühen Blumen, wachsen Früchte und leben Tiere, während rund um dieses kleine Flurstück große Flächen brachliegen. Bis es wirklich ein konkretes Projekt und einen Termin zum Baustart gibt, wäre das Gelände bewirtschaftet und schützte die kulturelle Entwicklung im „Kultur-Dreieck-Nord". Das aktuelle Motto unserer Stadt ist „Wirtschaft & Gartenkultur". Gespannt werden wir beobachten, in welche Richtung das Pendel ausschlagen wird. Wir drücken unsere grünen Daumen und hoffen auf eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.

come ■

aufruf für die galerie fango!

Kultur kostet Geld. Dieser schmerzlichen Tatsache musste sich jetzt auch die Galerie Fango stellen. Der hinter der beliebten Lokalität mit Sandfußboden stehende Verein „Kulturforum Cottbus" verkündete nun, die Hälfte seiner Räumlichkeiten abtreten zu müssen. Konkret davon betroffen ist der rege genutzte Atelierbereich direkt über den Ausstellungsräumen. Dieser Ort galt in der Stadt längst als feste Größe (sub)kultureller Begegnungen. Neben regelmäßig stattfindenden Workshops und Projekten, Vorträgen sowie verschiedenen Veranstaltungsreihen diente der Raum auch Künstlern von außerhalb als willkommene Unterkunft. Doch die steigenden Kosten kann der ehrenamtliche Verein, welcher bisher ohne öffentliche Zuwendungen auskommen musste, derzeit nicht mehr decken. Trotz der prekären Lage positioniert sich das Fango-Team jedoch klar dazu, von Preiserhöhungen sowie Eintrittsgeldern abzusehen. Man möchte Kunst und Kultur allen Besuchern, unabhängig von deren Einkommen, ermöglichen.

Stattdessen hofft man nun auf verstärkte Unterstützung von außen! Um den Fortbestand der Galerie und das vielfältige Angebot weiterhin zu sichern, ruft der Verein zu Spenden und Fördermitgliedschaften auf. Die Höhe eines Beitrags kann dabei ganz individuell festgelegt werden.

Wer mithelfen will, die Galerie Fango als einen attraktiven Raum für Kunst, Musik und Lebenskultur im Cottbuser Stadtbild zu erhalten, sollte jetzt die Initiative ergreifen! Genauere Informationen rund ums Thema gibt's auf der Internetseite www.fango.org oder noch besser, in einem persönlichen Gespräch mit den Mitgliedern vor Ort!

Friederike Breuer ■

Galerie Fango in der Karlstraße *Foto: pr/galerie*

Lausitzer Urgewächs erobert Tagebaubrachen

Interview mit Christina Grätz

Mit unerbittlicher Wucht hatte der Blitz vor Jahren in die Kastanie auf dem Friedrichshof in Jänschwalde eingeschlagen. Allein ein mächtiger, ausgefranster Stamm steht noch, der Baum scheint längst abgestorben. Doch ein Ast hat den Blitzeinschlag überlebt, leistet bis heute vehementen Widerstand gegen das Sterben und zeigt zum Frühlingsanfang zarte Blätter.

Die Frau mit dem grünen Daumen *Foto: nagolaRe*

„Im Herbst sammelt meine jüngste Tochter dann mit Freude die Kastanien auf", erzählt Christina Grätz. Die Diplom-Biologin hat mit ihrem 2011 gegründeten Unternehmen „Nagola Re" auf dem Friedrichshof ihren Sitz.

Die Firma agiert als Dienstleister für naturnahe Begrünung mit zertifizierter Regiosaat, das heißt mit heimischem, teils vom Aussterben bedrohtem Saatgut, und betreut unter anderem Renaturierungsflächen in Tagebaugebieten wie Jänschwalde sowie Grünflächen für die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten. „Unser Ziel ist es, die biologische Vielfalt im Naturraum zu sichern und wiederherzustellen. Im Fachjargon nennt man das nagolieren", erklärt Christina Grätz. Das neue Naturschutzgesetz von 2010 fordere für die Renaturierung gebietsheimisches Material, welches von den Unternehmensmitarbeitern zum Teil von Hand gesammelt und auf dem Friedrichshof neu gezogen und vermehrt wird. „Nur so ist die regionale floristische Identität des Naturraumes zu erhalten."

Mit ihrem Konzept hat die 40-jährige Unternehmerin bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten: Im vergangenen Jahr waren dies der Zukunftspreis Brandenburg und der Lausitzer Existenzgründerpreis LEX. Als Unternehmensgründerin war Christina Grätz zudem für den Preis „Unternehmerin des Landes Brandenburg 2014" nominiert, in diesem Jahr folgte die Nominierung für den „Großen Preis des Mittelstandes 2015". Im März nun erhielt sie den Förderpreises der Stiftung Steine, Erden, Bergbau und Umwelt.

Dieser Preis – edel silberfarben gerahmt – wartet noch darauf, aufgehängt zu werden. Allein die Zeit fehlt. Christina Grätz hat drei Kinder, eine 60- bis 70-Stunden-Woche, fährt jeden Morgen 30 Kilometer von ihrem Zuhause bis zum Friedrichshof, wo sie halb sieben anfängt zu arbeiten. „Das alles erfordert natürlich viel Organisation und ohne die Unterstützung der Familie, der Großeltern, aber auch das Verständnis der Kinder wäre vieles einfach nicht umsetzbar."

Und Christina Grätz setzt mit Nagola Re und gemeinsam mit ihrem zehnköpfigen Team einiges um. Allein im Jahr 2014 wurden durch das Unternehmen 133 Tonnen Mahdgut auf Renaturierungsflächen, aber auch für die derzeit stattfindende Bundesgartenschau in der Havelregion übertragen. Mehr als 8.000 Pflanzen seltener Arten wurden ausgebracht, über 6.500 Pflanzen seltener Arten nach Baumaßnahmen wieder angesiedelt, 574 Hektar Land kartiert. Und „nebenbei" wird gerade der Friedrichshof auch noch saniert, auf dem die meisten Gebäude ebenso wie die vom Blitz getroffene Kastanie mehr als verloren schienen.

Christina Grätz schafft mit ihren Ideen neue Landschaften, bewahrt Wildes und Bedrohtes und gibt damit nicht nur sich selbst, sondern allen in dieser Region eine neue Heimat. Und sie als ehemalige Bewohnerin eines abgebaggerten Dorfes hat eine ungebrochene Leidenschaft und Zuversicht, dass auch einmal Zerstörtes wieder aufleben kann. So wie die Kastanie auf dem Friedrichshof, von der ihre Tochter Flora im Herbst die Kastanien aufsammeln wird.

Anne-K. Schöler-Rensch ■

Tag der offenen Tür: 26.06., (Voranmeldung erforderlich!), Friedrichshof, Jänschwalde, www.nagolare.de, Fon 03 56 07/ 74 59 63, Mail: info@NagolaRe.de

Gestalten Sie Ihre Zukunft mit uns!

Wir zählen mit einem Geschäftsvolumen von über 2,9 Mrd. Euro und 410 Mitarbeitern zu den größten Sparkassen im Land Brandenburg. Unseren Erfolg verdanken wir vor allem unseren Mitarbeitern! Auf der Suche nach neuen Talenten gehen wir verschiedene Wege.

Die Sparkasse Spree-Neiße sucht Absolventen für ein **18-monatiges**

Traineeprogramm (m/w)

und einen späteren Einsatz im modernen Bankgeschäft

Ihr Weg - Ihre Aufgaben

- In einem individuell für Sie maßgeschneiderten Programm lernen Sie die wesentlichen Bereiche unserer Sparkasse kennen: unsere Kunden, unsere Geschäftsfelder, unsere Produkte, unsere Ziele und Werte!
- Danach werden Sie sukzessive in Kernaufgaben eingearbeitet, arbeiten in Projekten mit und übernehmen selbständig und eigenverantwortlich Aufgaben.

Ihr Profil

- Sie haben ein Universitäts- oder Fachhochschulstudium mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik oder Jura erfolgreich abgeschlossen.
- Sie überzeugen durch Ihre analytischen Fähigkeiten und Ihre Kontaktfreudigkeit sowie einem hohen Maß an Leistungsbereitschaft und Eigenmotivation.

Ihre Bewerbung!

Haben wir Ihr Interesse an dem Traineeprogramm der Sparkasse Spree-Neiße geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **31. Mai 2015** an folgende Adresse:

Sparkasse Spree-Neiße

Personal/Personalentwicklung
Breitscheidplatz 3
03046 Cottbus
www.sparkasse-spree-neisse.de

Ihr Ansprechpartner:

- Marco Klose
  Ausbildungsleiter
  Personal/Personalentwicklung
  0355 610-291

Sparkasse Spree-Neiße

Shorts, Flip-Flops & Sonnenbrille

Hallo liebe Leserinnen und Leser, Teresa und ich haben dieses Mal die Sommer- und Frühlingstrends für euch gecheckt.

Aktuell heißt es für die Frauen im Frühling: Blumenprints und Pastellfarben sowie luftige Oberteile und Used-Look-Jeans, welche auch siebenachtel sitzen dürfen. An die Füße gehören süße, auffällige Sandalen in schrillen Farben und mit schönen Riemchen, Flip-Flops und Espadrilles. Für die Männerwelt gibt es wieder den All-Time-Favorite – die Chino-Hose. Es darf aber auch für euch eine Used-Look-Jeans sein. Der Trend geht auch zu mehr Schick. Angesagt sind Blazer, gemusterte Hemden und sportliche, elegante Schnürschuhe.

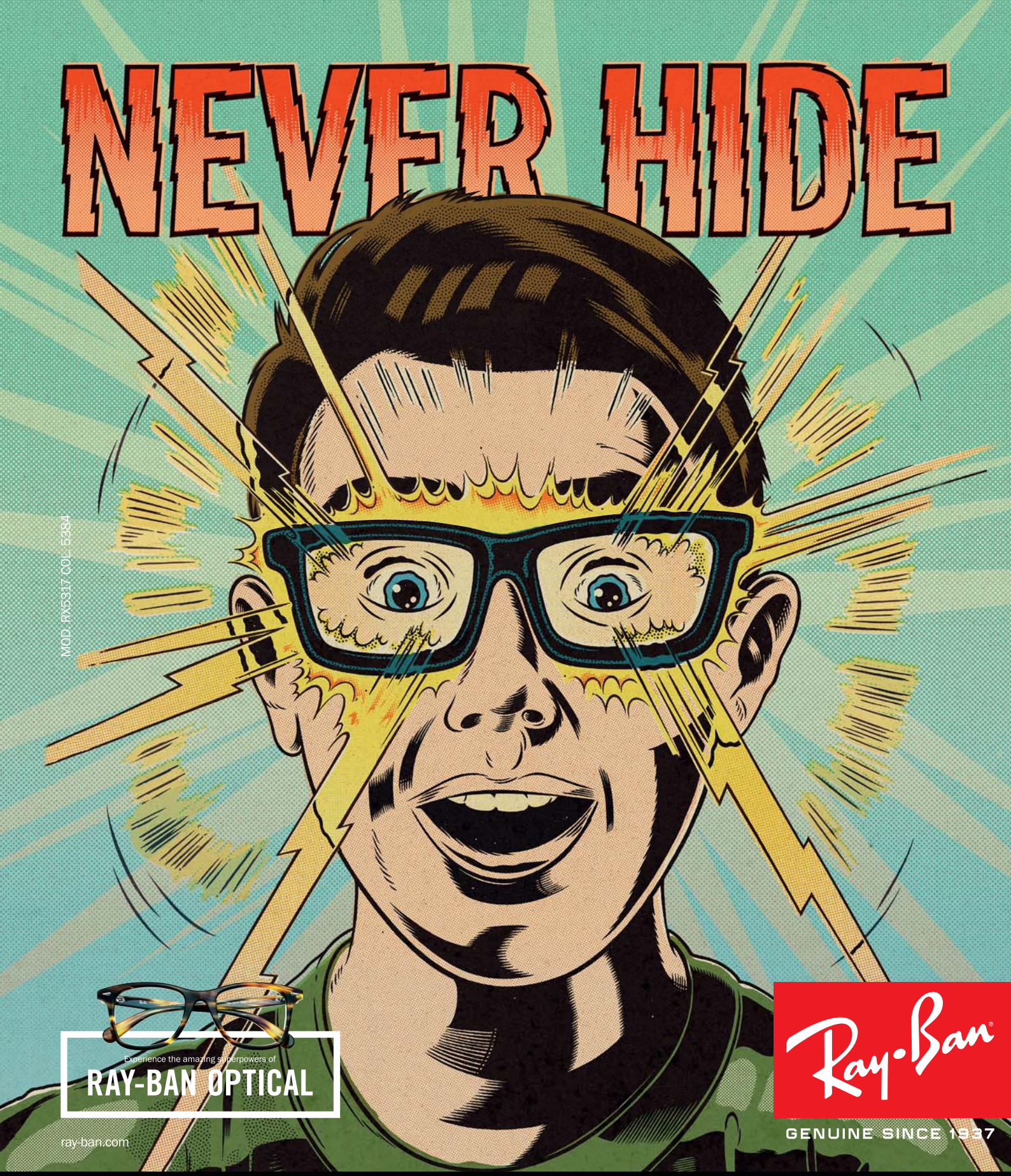
Im Sommer begleiten uns weiterhin die Blumenprints. Egal ob auf dem Kleid oder auf der Bluse. Wie im letzten Jahr sind Statement-Shirts wieder sehr beliebt. Dazu im Alltag Leggings oder Shorts, lange Röcke und High-Waist-Jeans runden das Outfit für den Abend ab. Hierzu wieder Sandalen, Plateaus, Espadrilles oder die Lieblingspumps, die Stile vermischen sich und setzen unserer Fantasie keine Grenzen.

Der Mann darf sich gern im lässigen Surfer-Outfit auf die Straße wagen. Kurze Shorts, ein Tanktop und Flip Flops oder ein Paar coole Sneaker - und schon kann der Tag beginnen. Ein Cap und eine stilsichere Sonnenbrille runden das Ganze ab.

Wir wünschen euch einen schönen und sonnigen Mai. Genießt das Wetter.

Teresa und Alexa ■

Wir danken dem Team Team von Vero Moda und Jack&Jones aus Cottbus für die Zusammenstellung der Outfits und die nette Zusammenarbeit



ENTWICKLE DEINE

SUPERKRÄFTE

UND SICHERE DIR MIT DEM KAUF DEINER NEUEN RAY-BAN KORREKTIONSBRILLE DEINEN TEILNAHMECODE, REGISTRIERE DICH ONLINE UNTER WALTERS-SUPERPOWERS.COM UND NIMM SO AM DIESJÄHRIGEN RAY-BAN GEWINNSPIEL TEIL.

Die Aktion wird nur von teilnehmenden Optikern umgesetzt. Teilnahmezeitraum: 1. März bis 31. Mai 2015

kurz & knapp

+++ Eine Handvoll DJ's die mittlerweile regelmäßig zwischen Cottbus und Dublin pendeln, bringen am **23.05.** eine so ganz andere, aber typisch irische Musik auf den Plattenteller. Guest X (TCWNN), Sticky Silver (Sinful Events), Aanndor und The Irish Connection (Dublin) bringen die irische House-Szene ins **Mc Püttn**. Wie in Dublin üblich startet die **Irish House Night** in der Burgstraße um 21.00 Uhr.

+++ Zum zweiten Mal finden ab 01.05. die Tage für Orgel, Stimmen und Instrumente „con organo" statt. Kirchenmusiker Peter Wingrich hat dazu Sänger und Künstler eingeladen, die in Kombination mit der Orgel musizieren. 12 Konzerte zeigen das reizvolle musikalische Aufeinandertreffen von zum Beispiel Chor, Posaune, Horn oder Flöte mit der Königin der Instrumente – der Orgel. Den Anfang macht ein **Konzert für Sopran und Orgel** am **01.05.**, 20 Uhr, in der **Klosterkirche** mit Guniella Widén und Ulla Karloline Olsson aus Malmö. Bis zum 17.05. folgen 11 weitere Konzerte, die in verschiedenen Kirchen des Kirchenkreises und der Region stattfinden. Ein Höhepunkt wird sicher das Sonderkonzert mit Liedermacher **Gerhard Schöne** am **10.05.**, 17 Uhr, in der **Oberkirche St. Nikolai**.

+++ Der Mai hat es auch im **La Casa** in sich. Mehrere gute Bands geben sich die Mikrophone in die Hände: Am **08.05.** sind **Used F.O.** aus Potsdam/Berlin da, ein Urgewitter von Elektro-Clash. Das Highlight des Monats reitet am **09.05.** in den Klub: **Black Cobra** aus San Francisco, die Band hat Doom Sludge Metal auf den Saiten. Nicht viel unwichtiger ist das Benefiz-Konzert für die Erneuerung der La-Casa-Terrasse am **29.05.** Live on Stage sind die Cottbuser **GAYA** plus Support und DJs. Wer möchte, kann seine Taler in die Spendenbox einwerfen, damit man in Zukunft wieder das praktische Holzgerüst am oberen Floor für die Zigarette davor, danach und zwischendurch genießen kann.

+++ Der Hut geht rum im **Café Grenzenlos**. Und auch gute, handgemachte Musik. Inzwischen kommen die Musiker aus aller Welt in die kleine gastliche Stätte. Jeden Freitag und Samstag gibt es hier Live-Musik: Zum Beispiel sind am **01.05.** der Folk-Musiker **Svavar Knutur** aus Island, am 1**1.05. Tim Jaacks,** bekannt aus TV Noir, oder am **16.05. The Rhythm Junks** aus Belgien zu Gange. Da sich hier das Programm schnell entwickelt, solltet ihr die Website checken: www.grenzenlos-cottbus.de.

+++ Gleich **vier Bands** stehen am **23.05.**, ab 21 Uhr, im **Bebel** auf der Bühne: Jared aus Polen, Duck or Dove, Two Doors To 69 und Gravity State wollen dem jugendlichsten aller amerikanischen Filme, "American Pie" ihre Aufwartung machen und laden – genau – zur "American Pie"-Party ein. Immer schön auf die Mütze.

rog ■

Termine, Tipps und Hinweise:
musik@hermann-im-netz.de

Das Herz schlägt Polka

Das Polka-Festival „Polka BEATS" macht in diesem Jahr nicht mehr nur einen Ausflug in den Spreewald, nein, es erklärt Lübbenau zu seinem zweiten Standort. Im Kulturzentrum am Gleis 3 ist das Festival am Freitag, 29.05., zu Gast. Am Samstag, 30.05., zieht die Karawane nach Cottbus in die altbewährte Location Alte Chemiefabrik. Insgesamt sieben Bands mit Musikern aus Italien, Kanada, Serbien, den Niederlanden und Deutschland kann man hier erleben. Die Bands heißen: Riserva Moac (I) , Crystal Pasture (D), Trojka (D), Erik & The Worldly Savages (CDN/SB/NL), Polkaholix (D), Mazelka-Wiest-Greif-Preis (D) und Malbrook (D).

Wem diese Bands etwas sagen, mal ausgenommen Polkaholix, die bisher bei jedem Polka BEATS spielten und immer ein Genuss waren, kann sich als Polka-Sachverständiger einen Extra-Button ans Revers kleben. Aber da sind wir auch schon beim Kern der Sache: Polka ist hauptsächlich Tanzmusik oder mehr noch ein Gefühl. Ein Wohlfühlgefühl. Man tanzt, bis man sich wohlfühlt.

Egal, welche Musiker auf der Bühne stehen, die Mugge sticht einem von hinten durchs Knie direkt in die Gehörgänge. Vor Jahren gab es wohl mal Studien, die Kindergartenkinder vor eine Polka-Band stellten und die Zeit nahmen, wie lange es dauern würde, bis sie anfangen, sich zu bewegen. Es müssen, so die Legende, Bruchteile von Sekunden gewesen sein. Auch aktuelle Studien von angesehenen amerikanischen Universitäten bestätigen: Polka macht süchtig nach mehr. Dabei sind die Stile so unterschiedlich, einzig geeint durch den Rhythmus. Rhythmus, wo man mitmuss, pflegt ein Kollege gern zu zitieren. Also, raus aus den Federn und rein in die Tanzschuhe, der Rest passiert von allein.

rog ■

30.05. Gleis 3 Kulturzentrum Lübbenau
31.05., Alte Chemiefabrik, Cottbuser
Bandinfos und mehr: www.hermann-kultur.de

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Ich kaufe ein „en"

Sonnenbrand. Cooler Name, warum nicht. Nein! Es heißt SONNBRAND. Das ist noch cooler. Nicht für die Freunde der deutschen Rechtschreibung, die bekommen da heftiges Herzflattern. Bei Musikern dagegen muss ein Wort auch mal in einen Rhythmus gepresst werden oder über eine Melodie passen.

SONNBRAND sind sechs bekannte Musikergrößen aus Cottbus: Nico, Pupe, Alex und Micha waren einst als SPN-X unterwegs. Dazu gesellten sich nun Leo von Cluzzter und Sarah, die unter anderem bei Andreas Haselberg oder der nAund Liveband sang. Seit etwas mehr als einem Jahr werkeln die sechs an ihrer neuen Musik. Herausgekommen ist erst einmal eine EP namens „S" mit sechs Songs, die bei allen Recordstores im Netz gelistet ist.

Demnächst wird es auch ein Video zu dem Song „Wo mein Herz ist" geben. Produziert hat es Clemens Schiesko. Gedreht wurde unter anderem im Saal des Glad-House. „Wo mein Herz ist" zeigt den Lebensweg vom Kind über den Jugendlichen bis zum älteren Mann. Man darf gespannt sein.

Ist doch klar, dass das alles ein paar Fragen aufgeworfen hat, die beantwortet werden müssen.

Für welche Art von Musik steht SONNBRAND?
Wir machen Crossover. Eine Mischung aus Punkrock, Rock 'n' Roll und amerikanischem New Metal à la Bring Me The Horizon oder A Day To Remember mit deutschen Texten. Textlich haben wir so ziemlich alles rausgeworfen, was uns bei SPN-X noch wichtig war. Wir dissen niemanden mehr, sind nicht politisch.

auswärts

+++ In der Hoyerswerdaer Kulturfabrik ist am 16.05., 21 Uhr, **Christian Haase & Band** zu Gast. Wir erfahren über ihn: „Vom Lagerfeuer bespielenden Konzertgitarren-Schwinger entwickelte sich Christian Haase überraschend schnell in die erste Garde der deutschsprachigen Rock- und Popmusik hinein. Er hat seine ganz eigene Stimme: Die ‚vielleicht originellste seiner Generation'. ‚Ein deutscher Tom Petty', ‚vielleicht ein neuer Grönemeyer'. Haases perfekt aufeinander eingeschossene Band feiert das Leben in allen Facetten."

+++ Vom **05. bis 10.05.** findet im Dreiländereck Polen-Tschechien-Deutschland zum 12. Mal das internationale **Neiße Filmfestival** statt. Mit Veranstaltungsorten über Grenzen hinweg in allen drei Ländern – deutschlandweit einzigartig! Im Festivalprogramm gibt es fast 100 Filme sowie Lesungen, Konzerte und Partys. Aufführungsorte sind u.a. Zittau, Zgorzelec und Hrádek nad Nisou. Aktuelle News gibt es auch online unter www.neissefilmfestival.de.

+++ Die Rockgeigerin Ally Storch kommt am **09.05.** mit ihrer Band **Ally The Fiddle** zum Bahnhofsviertelfest in den **Lübbenauer Kulturhof**. Ihre Musik nennt sie „instrumentalen Folk-Metal". Am **16.05.** ist dann mit **Dead City Ruins** aus Australien ein weiterer weitgereister Act zu Gange. Die Jungs spielen einen coolen Mix aus alten Iron-Maiden-80er-Riffs, einer Stimme, die dem jungen OZZY in nichts nachsteht und einer dicken Kante Hard Rock.

rog ■

Stattdessen versuchen wir mit realen Situationen und hier und da mit Sarkasmus und Humor zu arbeiten, damit uns auch jeder versteht. Wichtig ist uns der positive Abgang. Musik soll ein gutes Gefühl vermitteln.

Was wollt ihr mit eurer Musik erreichen? Unsere Musik soll unterhalten, sie soll Spaß machen. Der Hörer soll sich selbst darin wiederfinden können. Und er soll sich nicht aufregen. Die Leute sollen sich bei uns wohlfühlen und zum Beispiel nach einem Konzert sagen: Das war schön. Da will ich wieder hingehen.

Worin liegt denn der Unterschied zu SPN-X? SPN-X war politisch, polarisierend, stichelnd und provozierend. Es gab nur Nullen und Einsen. Bei den Konzerten damals wurden wir entweder vergöttert oder es flogen Bierflaschen auf die Bühne. Dazwischen gab es eigentlich nichts. Es gab wirklich Konzerte, die wir fast abgebrochen haben, weil es uns zu heiß wurde, als wir spielten. Einmal flog eine Bierflasche knapp an Alex Kopf vorbei. Das war nicht lustig.

Haben die Nachfragen, ob ihr nicht wieder spielen wollt, jemals aufgehört? Wir hatten viele Anfragen, ob wir nicht wieder etwas machen wollen. Wir sind nun soweit, wollen aber nicht mehr da weiter machen, wo wir vor Jahren aufgehört haben. Aus der Idee ist eben SONNBRAND entstanden. Für uns ist das etwas gänzlich Neues. In der neuen Band haben wir zum Beispiel einmal fast komplett die Instrumente durchgewechselt. Leo sitzt an der Schießbude, Micha singt, Pupe spielt den Bass, Nico und Alex Gitarre.

SONNBRAND: Pupe, Nico, Micha, Sarah, Alex und Leo

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Wer zeichnet für die Texte verantwortlich? Alex und Micha machen die Texte.

Micha, du singst jetzt nur noch. Wie fühlt sich das an? Es ist total interessant, was passiert, wenn man ausschließlich der Sänger ist. Da ich mich nur noch auf meine eigene Stimme konzentrieren und nicht mehr zusätzlich den Bass spielen muss, geht auf einmal etwas, was vorher nicht ging. Ich habe gemerkt, dass meine Stimme auch ein Instrument ist, mit dem man cool arbeiten kann.

Warum habt ihr jetzt eine Sängerin? Wir waren auf der Suche nach einem Alleinstellungsmerkmal unserer Musik. Mitten in der Produktion der Songs wurde uns klar: Seit Albano und Romina Power gab es kein Duo mehr in der Musikwelt. Also haben wir uns nach einer Sängerin umgetan und haben Sarah gefunden.

Kann man euch auch live sehen? Konzerte sind in Planung. Momentan sitzen wir aber wieder zusammen und schreiben Songs. Im April 2016 wird unsere nächste EP - „O" kommen. Diese wollen wir erst fertig machen, damit wir auf der Bühne genügend Material haben. Vielleicht ab Oktober.

Was passiert, wenn auf einmal jemand mit einem Plattenvertrag winkt? Auf einen Plattenvertrag sind wir nicht mehr aus. Mit solchen Papieren könnten wir die Wände tapezieren. Sie sind aber nicht viel wert. Wir veröffentlichen mit SONNBRAND ausschließlich online. So greift keiner in unser Bandgefüge ein, und wir tragen alle Entscheidungen selbst. Jeder ist für seinen eigenen SONNBRAND verantwortlich.

Interview: Robert Gordon ■

http://sonnbrand.wtf

Tickets ab dem **08.05.** auf https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus zu gewinnen

Foto: TheRapparees

Keltisch aufgespielt

Beim Celtic Music Festival an der F60 in Lichterfeld treffen musikalische Welten aufeinander. Hier eine aufstrebende internationale Band aus Belfast, dort die Irish-Dance-Company aus Cottbus. Wegelagerer und Gesetzlose werden in Irland Rapparees genannt. Die Bezeichnung hat auf jeden Fall eine positive Note, denn gemeint sind Gesellen à la Robin Hood, die es den Reichen nehmen und den Armen geben. The Rapparees ist aber auch eine der Attraktionen des Celtic Music Festivals am liegenden Eiffelturm. Gemäß ihrem Bandnamen agieren die fünf Iren als musikalische Freibeuter, die gleich mehrere Stile plündern und diese Mischung zum Besten geben. Die Dubliners oder The Pogues haben mit ihrem traditionellen bzw. punkigen Stil die irische Ballade in jüngster Zeit geprägt.

Die local heroes des diesjährigen Festivals sind Erin Circle. Die Cottbuser gehören zu den besten Irish-Dance-Formationen Ostdeutschlands. Der Sohn von Conny Kirsten hat es inzwischen in die Stammbesetzung der renommierten Irish Beats Dance Company in Berlin geschafft. Dort tanzt und trainiert er mit Nicole Ohnesorge und Gyula Glaser, zwei internationalen Topakteuren des Irish Dance, die übrigens auch beim Festival zu sehen sind.

pm/rog ■

05. und 06.06., Besucherbergwerk F60, Lichterfeld bei Finsterwalde

Tausend Takte Tanzmusik

Im vergangenen November tauchte DJ Pebble The Paradox nach fast 20 Jahren der DJ-Unruhe wieder auf – mitten unter uns. Im Club Seitensprung knisterte er seinen Beat-Club durch die Boxen. In diesem Monat nun folgt der zweite Streich. Grund genug, um bei Herrn The Paradox nachzufragen:

Wer ist DJ Pebble? Ein Liebhaber, der des reinen Musikkonsums überdrüssig wurde und deshalb eine Kunstfigur schuf. Erfunden Mitte der 90er im Dunstkreis der neopsychedelischen Band Marias Garden aus Cottbus, deren Shows dann DJ Pebble zu abgefahrenen Partys hochstilisierte, die als Lausitzer Exportprodukt Clubs halb Deutschland in andere Welten versetzte – deshalb DJ Pebble The Paradox. Das funktionierte auch ohne halluzinogene Spreewaldgurke. Später wurden daraus Submarken, Variationen, zum Beispiel Pebble The Electric (Dub Sounds & Magic Dancefloor), Swingin' Pebble (Big Band Sound, Dance Jazz) oder wie jüngst erst wieder The Rockin' Pebble (Rock, Blues, Soul-Klassiker).

Was treibt dich an? Spaß am (gelegentlichen) Irrsinn, Freude an Rhythmus und Krach, die Suche nach einem Äquivalent zum alltäglichen „Buhsienäß" und andere daran teilhaben lassen. Abenteuerlust. Manchmal auch musikalische Erbepflege.

Warum die lange Pause? Andere Prioritäten, Familie, Sport. Scheu vor den unvermeidlichen Nebenwirkungen des Showbusiness, deshalb zurück von fernen Galaxien, Dienst in der Basisstation. Woodstock ja, Altamont nein.

War es eine Pause? Was das aktive Tun betraf. Musik hören und sammeln ging weiter. Die Pause tat gut, Neuwürfeln war möglich. Unter Strich blieb: Rock 'n' Roll. Und wo steht festgeschrieben, dass man mit dem Alter vernünftig werden muss?

Was ist paradox? Es geht um Rock 'n' Roll, nicht um Philosophie. Partys mit DJ Pebble sind keine Lesungen. DJ Pebble sorgt für Zucken in Bein und Bauch, als The Paradox auch für eine andere Art des Brainstorming, gern gepaart mit Nonsens. Nicht alles so ernst nehmen, auch DJ Pebble nicht.

Warum gerade Beat-Musik? Das hat zuerst mit der Sendung des deutschen Fernsehens aus den 60er-Jahren zu tun. Im legendären „Beatclub" war noch Anarchie möglich, die Auftritte der „Beat"-Bands waren unberechenbar und doch naiv. Unglaublich, kann man heute noch auf Youtube nachvollziehen. Der englische Beat entwickelte sich aus dem US-Rock 'n' Roll und war Quelle jeglicher Rock-Musik. Ein Wortspiel. Aber ich lege ja teils wirklich „historischen" Beat auf. Der funktioniert immer noch, auch auf der Tanzfläche. Die heute so wichtigen Beats per minute (bpm) dagegen sind öde.

Sagt dir die Überschrift etwas? Stimme der DDR? Sonntag-Nachmittag, Amiga? Ich erinnere „Duett – Musik für den Rekorder" und „Vom Band fürs Band". Vor allem aber „Rock Over RIAS" und SF-Beat. Beat! Da isser wieder. Interview: Robert Gordon ■

09.05., 22 Uhr, Seitensprung

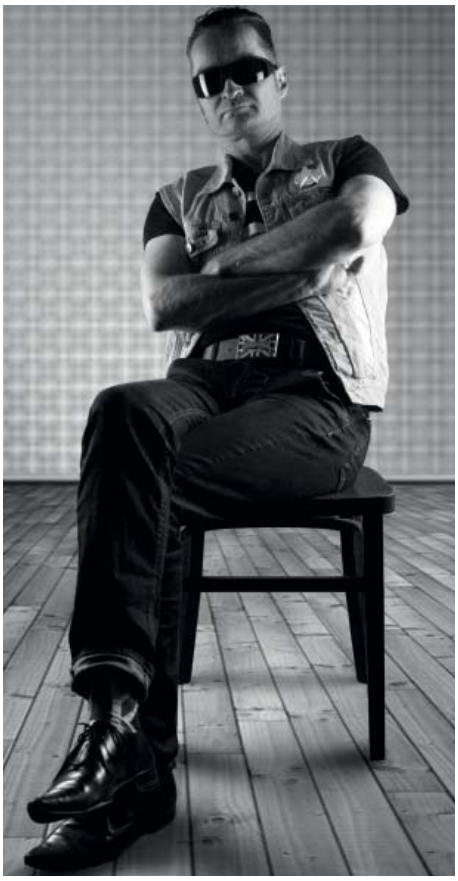
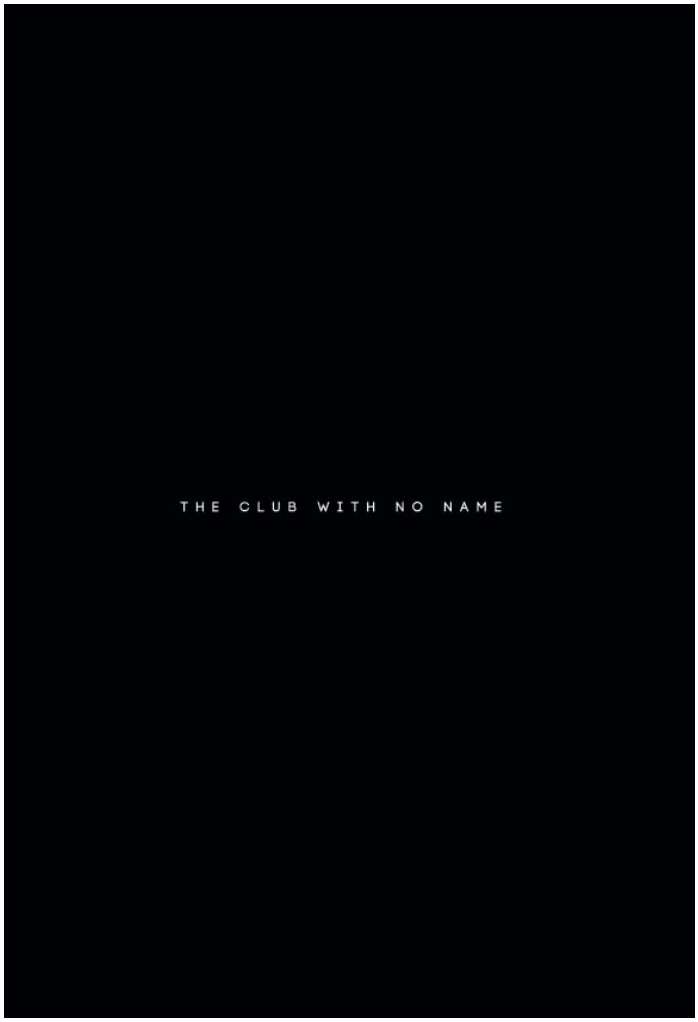


Foto: pr/ Joe Kammer



Geschichten, Orgeln, Minimal Music

Seit 13 Jahren bleiben die Türen der Kirchen in der Nacht vom Pfingstsonntag auf Pfingstmontag geöffnet. Sie laden zur "Nacht der offenen Kirchen" ein. So lockt die Oberkirche mit „Minimal Music in Tintinnabuli-Stil" – das Cottbuser „duo alato"" spielt Musik von Philip Glass und Arvo Pärt. Eine freiberufliche Geschichtenerzählerin fesselt die Zuhörer in der Petruskirche in Döbbrick, musikalisch begleitet durch Cello und Geige des Cottbuser Duos „HD". Frühe Gedichte von Franz Hodjak sowie Akkordeonmusik mit Sarah Smith bietet die evangelische Kirche in Groß Gaglow an. Zum ersten Mal ist die mittelalterliche Feldsteinkirche in Schorbus dabei und zeigt eine Ausstellung über die Kirchen- und Dorfgeschichte. Ein weiterer Höhepunkt werden sicher die Songs des Schorbuser Gospelchors „Good News" unter der Leitung von Jana Lippert sein. Halleluja! pm/rog ■

24.05. 21 bis 01 Uhr, u.a. Oberkirche, Klosterkirche, Lutherkirche, Döbbrick, Sielow, Schorbus, Groß Gaglow; alle Orte, alle Kirchen: www.ndok.de

Foto: The Schwartzman P. Vanderbuilt

Wider das Vergessen

Foto: pr/Piccolo Theater

Am 10.05. jähren sich zum 82. Mal die Bücherverbrennungen durch die Nazionalsozialisten, die fast überall in Deutschland stattfanden. Auch das Cottbuser Piccolo Theater hält die Erinnerung an dieses Verbrechen wach und lädt zu einer szenischen Lesung unter dem Titel „Holt die Bücher aus dem Feuer!" in den großen Saal des Hauses ein.

Gemeinsam mit Cottbuser Persönlichkeiten aus Kunst, Politik und Gesellschaft lesen Mitarbeiter und Schauspieler des Theaters am Kästner-Platz „eine Auswahl von Texten ‚verbrannter' Schriftsteller". Das Zitat des deutschen Nationaldichters Heinrich Heine, „Das war ein Vorspiel nur, dort wo man Bücher verbrennt, verbrennt man bald auch Menschen", stehe als Grundgedanke über dieser Lesung zum Gedenken an die Bücherverbrennungen des Jahres 1933, teilt Matthias Heine vom Piccolo-Theater mit. Die Lesung findet in Zusammenarbeit mit der Bücherei Sandow e.V. statt. pm/rog ■

10.05., 18 Uhr und 11.05., 10 Uhr, Piccolo Theater (Der Eintritt ist frei)

kurz & klein

+++ Gleich zwei Mal in diesem Monat, am **02. und 24.05.**, immer 22 Uhr, knallt „**Der schön gemein(t)e Tanzabend**" auf die Bretter, die den **Bebel** bedeuten. Eine der längsten noch bestehenden Party-Reihen der Stadt geizt nicht mit ihren Reizen. Das muss gefeiert werden. Leider stehen die einstigen Protagonisten der Show, Heine und Gärtner, nicht mehr an den Plattenhebeln, aber auch ihre Nachfolger haben Musik im Blut.

+++ Auch im **La Casa** gibt es zwei neue DJ-Veranstaltungen. Am **16.05.** kommt eine Veranstaltungsreihe aus Jena nach Cottbus: „**Freak Out**" nennt sie sich. Am **30.05.** steigt **Inkogni Tunes** in den niedlichen Club, der jüngst im rbb-Fernsehen vorgestellt wurde, ein. Club-Chef Nico: „An diesem Abend werden wir ernsthaft das Jahresaufkommen des La Casa, nämlich 16 DJs und Live Acts, auf unseren beiden Floors verballern." Hört, hört!

+++ Der Skateboard-Wettbewerb am **24.05.**, „**Game of S.K.A.T.E.**", findet zum fünften Mal im **SGP-Skatepark** direkt hinter dem Kolkwitz-Center in, nun raten Sie mal: richtig! – in Kolkwitz, statt. Wettbewerbsteile sind der „Best Trick"- und der „Longest Ollie"-Contest. Und damit nicht genug, die Aftershow der Skate-Show brummt im Cottbuser Scandale. Dort sind dann Marcus Werner (Hoffi), Oli Ratai (Funk / Soul / Skate / Rock) und DJ What (Berlin) (HipHop / Trap / Dubstep / Bass) zu Gange.

+++ Im **PrimaWetter** steht direkt am **01.05.** der „**Maibumms**" an. Ein elektronischer Tanznachmittag für die ganze Familie. An den Decks stehen Funkwerkstatt aus Berlin und die PrimaWetter-DJs. Los geht's 14 Uhr. Heraus zum 1. Mai, Folks! rog ■

Seitenquiz

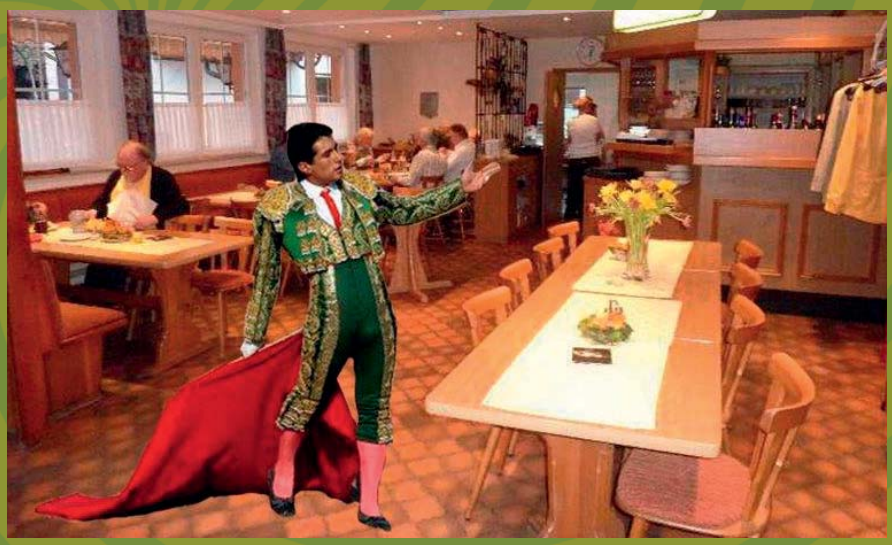
... das verstörend andere Kneipenquiz

MARIE 23 GALERIE UND RAUCHERKNEIPE SEIT 1987

KULTURstifter

Welcher Begriff versteckt sich hinter folgendem Bilderrätsel?

deutsche, wie englische Begriffe / Redewendungen / Titel sind möglich



nächste Termine:

05.05. # 135 im Scandale
12.05. # 136 im Scandale
19.05. # 137 im Scandale
26.05. # 138 im Scandale

Änderungen möglich

Lösung aus dem Aprilheft:

Genitalien

GEWONNEN HAT:

Phillip Mahrla: 2 Tagestickets für PolkaBeats am 29.05. in Lübbenau oder am 30.05. in Cottbus und eine Gutschein über 10 Mexikaner in der Marie 23

Der Gewinner wird per E-Mail benachrichtigt und muss den Gewinn bis spätestens 15.05. im HERMANN-Büro auf dem Altmarkt abholen.

Antworten bitte per Mail an: redaktion@hermannimnetz.de

theatergeflüster

Sitze ich doch neulich beim Friseur und blättere in einem Stapel bunter Promi-News, über Stars und Royals, Beauty und Life-Style. Eine mir unbekannte Blondine tue alles für ihre Wespentaille. Super! Ein Nobody, lese ich, habe sich vom Milchbubi zum Teenieschwarm gemausert... Prima für ihn. Überall Fotos von knapp Bekleideten auf roten Teppichen. Da! Den kenne ich... Alt-Kanzler Helmut Schmidt... – gesteht, seine Frau Loki mit einem Seitensprung betrogen zu haben. Mein Gott, muss er denn das unbedingt der ganzen Welt ...Da fällt mein Blick auf eine Shortstory über die italienische Sängerin Floria Tosca: SEX AND CRIME – Polizist aus Chefetage belästigt Diva und wird niedergestochen! Das ist krass! Der höchstrangige Polizeichef von Rom, genannt Scarpia, vergreift sich in seiner Villa an der charismatischen Sängerin... Wie war das damals eigentlich noch mit Strauss-Kahn? Jetzt also Scarpia. ... Aber in der Regel gehören zu solchen Unternehmungen ja immer zwei, denke ich und lese interessiert weiter. Um an Tosca ranzukommen, ersann dieser Scarpia einen perfiden Plan: Er beschuldigte kurzerhand ihren Mann, den Maler Cavaradossi, der Beihilfe zur Flucht eines politischen Häftlings. Cavaradossi wehrte sich, redete sich dabei um Kopf und Kragen. Genau das hatte Scarpia bezweckt. Er wies seine Carabinieri an, durch Folter den Aufenthaltsort des geflohenen Häftlings herauszubekommen. Wie zufällig bestellte er Tosca in seine Villa, die Zeugin der Schmerzensschreie wurde. Es liege nur in ihrer Hand, Cavaradossis Qualen zu beenden. Sie brauche nur hier und jetzt die sexuellen Wünsche des Polizeichefs befriedigen... Also glatte Erpressung! Tosca schien einverstanden. Doch als sich Scarpia ihr näherte, ergriff sie ein Messer und tötete ihn, einen der mächtigsten Männer Roms. Danach,... ja, ja, die Geschichte geht noch weiter,... anders jedoch als man denkt. Puccini hat aus diesem Plot eine Oper gemacht und sie nach der italienischen Diva benannt. Im Staatstheater Cottbus ist TOSCA ab 31.05. zu erleben. Ich glaube, das sollte ich mir unbedingt anschauen. K. Lang ■

Wie der Schwan eine Seele fand

Gundula Peuthert deutet Märchen neu

Choreografin Gundula Peuthert bei Proben zu der Uraufführung am 09.05. Foto: Marlies Kross

138 Jahre nachdem Peter Tschaikowskis Ballett "Schwanensee" im Moskauer Bolschoi Theater erstmalig über die Bühne ging, erwartet die Besucher im Großen Haus "Schwanenseele" von Gundula Peuthert mit der Musik von Marc Lingk nach Motiven des großen Russen.

Eigentlich ist "Schwanensee" vorbei, wenn der Vorhang aufgeht und die kleine Cottbuser Ballettkompanie, die sich mit ihren bewundernswerten Leistungen einen so guten Ruf und so viele Freunde erworben hat, Gundula Peutherts Version der Geschichte – "Schwanenseele" genannt – tanzend zu erzählen beginnt. Odette hat sich, um ihren von einer Welle ihres grausamen Feindes Rotbart weggeschwemmten Geliebten Siegfried zu retten, in das Meer gestürzt. Der klassische "Schwanensee" bietet Choreografen unterschiedliche Schlusslösungen an. Beide oder eine(r) von beiden sterben, beide oder eine(r) von beiden überleben.

Bei Gundula Peuthert überlebt Odette. Das ist aber nicht der Schluss, sondern der Anfang des Spiels: "Ich erzähle von einer Frau, die einen großen Verlust erlitten hat und in einer ganz neuen ganz und gar ungewohnten Lebenssituation angekommen ist. Gerettet, liegt sie vielleicht im Koma, erlebt eine Anderwelt. Sie ist der realen Welt entrückt."

Freunde dieses Tanztheaters werden sich erinnern, dass die erfolgreiche Palucca-Meisterschülerin und gebürtige Cottbuserin während ihres festen Engagements am Staatstheater von 2003 bis 2005 mit "Training der Seele" und "Wanted" feinfühlig psychische Vorgänge ausgelotet hat. Bemerkenswert bereichernd und auch ihre choreografische Mitwirkung an Schauspielinszenierungen wie "Orestie", "Shockheaded Peter" und "Sonnenallee".

"Nein, ein Traum war 'Schwanensee' nicht für mich", bekennt sie. "Bin ich doch mehr der Moderne als der Klassik zugewandt. Natürlich hatte ich schon früher Erlebnisse mit 'Schwanensee', habe den Film mit der großartigen russischen Ballerina Anna Pawlowna gesehen und selbst in einer Inszenierung der Leipziger Oper im Corps de ballet mitgewirkt. Aber richtig interessant wurde der Stoff für mich, als ich mir der Doppelrolle oder der gespaltenen Persönlichkeit Odette/Odile, der Guten und der Bösen, der Falschen und der Richtigen, bewusst wurde. Diesen Gedanken habe ich jahrelang im Hinterkopf aufbewahrt. Bis der gegenwärtige Auftrag für Cottbus kam."

"Schwanensee" psychologisch. Gundula Peuthert gibt dem Schwan eine Seele. "Ich stelle mir eine Frau im Wachkoma vor. Noch weiß keiner etwas über Gefühle und Gedanken eines Menschen, der da ist und zugleich nicht da. Für mich ist Odette in einer Traumwelt. Die empfindet sie als schöner und fantasievoller als alles zuvor. Sie kreiert sie selbst voller Harmonie, ist glücklich darin. Kann man, soll man, darf man jemanden von dort zurückholen? Sterbehilfe, Lebenshilfe – was ist menschlich? Die Grenze zwischen der Realwelt und der Traumwelt wird immer wieder durchbrochen. Medizinisches Gerät, Injektionen, therapeutische Maßnahmen kommen bei ihr als störende gegnerische Einflüsse an, deren sie sich erwehren muss. Kann sie diese Traumwelt verteidigen? Und wenn ja, was wird dann?" Sie habe keine Lösung für den Konflikt, bekennt Gundula Peuthert. Wer aber hätte denn eine? Klaus Wilke ■

Bühnentipps

DAS TIERREICH

Endlich Ferien. Doch was macht man mit der vielen Freizeit? Der Jugendspielclub der Neuen Bühne Senftenberg öffnet dem Publikum die Tür zu einem jugendlichen Gedankenkosmos, in dem sich alles um Liebe, Verletzung, Verlust und Stärke dreht. Wir erleben eine Innenansicht statt einer Draufsicht. **30.04., 19.30 Uhr, Neue Bühne Senftenberg, Studiobühne**

DUSA, STASI, LIL & FISCH

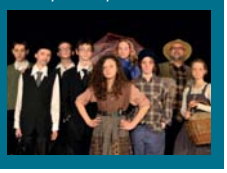
Dusa könnte jedes Jahr ein Kind kriegen; Stasi klaut und schafft an; Lil isst zu wenig; Fisch ist unsterblich in Philipp verliebt. Autorin Pam Gems nennt ihr Stück über das Zusammenleben von vier ganz unterschiedlichen Frauen eine Komödie, die tragisch endet. Grundfrage: Wieviel gilt mir der/die Nächste? **02.05. (Wiederaufnahme), 20.30 Uhr, Bühne 8**

KEIN ALTANSCHLUSS ...

... unter dieser Nummer. Endlich wieder eigenes Kabarett in der Kleinen Komödie in der Petersilienstraße. "Aus dem ewigen Rauschen der Staatsschulden wurden mit modernster NSA-Technik brisante Nachrichten abgehört", versichern die Kabarettisten unter Leitung von Hans Anacker (auf dem Foto). **16.05., 19.30 Uhr (Premiere), TheaterNative C**

DIE ROTE ZORA ...

... und ihre Bande. Der junge Brando verliert seine Mutter und sein Zuhause. Er lernt die rote Zora kennen, die eine Gruppe von Waisenkindern anführt. Gemeinsam kämpfen sie gegen die Ungerechtigkeiten des Alltags in dem Fischerstädtchen Senj an. Cottbuser Waldorfschüler der achten Klasse spielen. **19.05., 10 Uhr, 20. und 21.05., 19 Uhr, Piccolo**



Theatergeflüster wird präsentiert von

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

DER JEANS LADEN

Str. d. Jugend 45, 03050 Cottbus
Tel.: 0355 / 42 38 55
www.jeansladen-cottbus.de

DNS auf Spurensuche

Die Theatergruppe DNS des Cottbuser Obenkino bereitet sich auf ihren fünften Geburtstag vor. Seit 2010 standen bereits mehr als 40 Cottbuserinnen und Cottbuser bei ihr auf der Bühne und wirkten in sieben verschiedenen Projekten mit. Nun startet die Gruppe eine neue Reihe unter dem Titel "Die kurze Nacht der DNS". Menschen aller Altersgruppen sind zum Mitmachen aufgerufen, teilt der Leiter der Gruppe, Ronne Noack, mit. Sie können an den Proben – dienstags 18 Uhr im Obenkino – teilnehmen. Diese beginnen stets mit einer offenen Schauspielstunde, in der die DNS-Mitspieler mit ihren Besuchern Theater spielen wollen. Die Ergebnisse werden im Rahmen der "Kurzen Nacht des DNS" vorgestellt.

Eröffnet wird die Reihe mit dem 2013 erstmals aufgeführten Stück "Meine Kindheit und jetzt?" Damals hatten sich die DNS-Darsteller auf Spurensuche in die Kindheit bekannter Cottbuser begeben und deren Erlebnisse auf die Bühne gebracht. Diese, abenteuerlich, heiter oder nachdenklich, werden nun mit der aktuellen Besetzung neu interpretiert (30.05., 19.30 Uhr, Gastspiel in der TheaterNative C).

Auf einer ganz anderen Spurensuche sind die Darsteller mit ihrem Stück "Liebe auf Augenhöhe". Nach Motiven von Lessings "Minna von Barnhelm" sind sie der Rolle von Geld und anderen Statussymbolen mit einer erstaunlichen, ebenso ambitionierten wie engagierten Interpretation auf der Spur. pm/KW ■

Kontakt DNS über Obenkino Fon: 0355/ 3802430

„Liebe auf Augenhöhe" am 10.05. in der TheaternativeC *Foto: Archivfoto DNS*

Verrat auf dem Burger Schlossberg

Regisseur Dominik Schiefner *Foto: Oliver Betke*

Autorin Jewa- Marja Zomakec *Foto: SNE*

Endlich ist es wieder soweit: Wassermann, Schlangenkönig, Irrlichter und Lutki erobern den Burger Schlossberg. Gemeinsam mit dem Sorbischen National-Ensemble Bautzen schlägt der Kurort Burg (Spreewald) am Pfingstwochenende 22. bis 24.05. ein neues Geschichtenbuch auf.

Für die diesjährige Neuauflage der Spreewälder Sagennächte hat die Autorin Jewa-Marja Žornakec eine spannende Geschichte, basierend auf einer sorbischen Sage, geschrieben. Dominik Schiefner führt Regie.

Jolka und Jorko, zwei Lutkis vom Burger Schlossberg, behüten seit mehr als 1.000 Jahren einen wertvollen Schatz. Das haben die beiden dereinst dem serbski kral versprochen. Als sie sich mal wieder streiten, wer von ihnen den Schwur geleistet hat, entschließen sie sich, in alte Zeit zurückzureisen. „Der Verrat" erzählt die Geschichte des serbski kral, des Wendenkönigs, der sein Volk verteidigen muss und zwischen einem verhängnisvollen Versprechen und seiner großen Liebe steht.

Das sagenhafte Musikspektakel beginnt jeweils um 19.30 Uhr vor der zauberhaften Naturkulisse am Bismarckturm. Karten sind in der Touristinformation Burg, in allen CTS-Verkaufsstellen sowie bei uns am Altmarkt erhältlich. pm/KW ■

FÜR ALLE DIE ES WISSEN WOLLEN.

PolkaBEATS

29. Mai 2015 LÜBBENAU/SPREEWALD GLEIS 3
30. Mai 2015 COTTBUS ALTE CHEMIEFABRIK
www.polkabeats.de · www.facebook.com/polkabeats

radioeins rbb 95,1 · LAND BRANDENBURG · TOP OF SPREEWALD LÜBBENAU · STADT COTTBUS · Sparkasse Spree-Neiße

ArtSessionFestival #1 – Mitmachkunst am 9. Mai

Schon seit Mitte April wurde über die sozialen Netzwerke zum Einsenden von digitalen Fotos, die zeigen, wie Cottbuser ihr Umfeld erleben, aufgerufen. Noch bis zum 06.05. sind Einsendungen möglich. Dazu einfach die Bilder bei INSTAGRAM mit **#CbdWl** kennzeichnen bzw. hashtaggen. Das Ziel ist, mindestens 1.000 Fotos, im Handyformat ausgedruckt, auf eine gemeinsame Fläche zusammen zu bekommen. Zu sehen gibt es sie bei einer einmaligen und eintägigen Ausstellung am 09.05. im selten zugänglichen #KonturATELIER.
Ausgedacht haben sich das ArtSessionFestival mit EinTagsAusstellung die Kreativen um die „Kontur-Projekte". Eingebunden in die Begegnungsmöglichkeiten eines Straßenfestes in der Friedrich-Ebert-Straße, bieten sie Raum, Farben sowie Instrumente und ab 15 Uhr die Möglichkeit, gemeinsam vor Ort Kunst zu schaffen: Malerei, Graffiti, Siebdruck. Für die Kiddies gibt es ebenfalls jede Menge lustige Verwicklungsmöglichkeiten. Im wunderschönen Garten der Auguste Bergmann kann in einer Lounge gechillt und Musik gehört werden. 21 Uhr wird die **#CbdWl**-Ausstellung eröffnet und natürlich feiert das entstandene Kollektiv bis in die Puppen.
Hintergrund: Von 11 bis 15 Uhr bieten Anwohner, Gastronomen, Händler und Eigentümer der Friedrich-Ebert-Straße/Virchowstraße bei einem offiziellen Straßenfest ausreichend Gelegenheit für Gespräche, Schauführungen und Liveprogramm. Anlass ist der bundesweite Tag der Städtebauförderung.

pr/come ■

Foto: Erik Schiesko

Museumsnacht im dkw. – Museum macht schön

dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus bei Nacht

Foto: pr/dkw.

Wie das aussieht, kann man am Samstag, 16.05., zur Museumsnacht im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus sehen, hören und fühlen. Gewissermaßen als Vorher-Nachher-Event zur anstehenden Umgestaltung des Foyers wird des Nachts im Museum die Welt der Kunst auf vielfältige Art lebendig.
Im Foyer können Besucher ab 18 Uhr an einer großen Bauperformance des Raeumkommandos "Fliegende Kuben" alias Andreas und Paul Jacob teilnehmen. Vielleicht kennt ja der eine oder andere noch diese kindliche Faszination, wenn vor einer Renovierung die alte Tapete zum großflächigen Bemalen freigegeben war? In dieser Nacht können Sie sich nun auf den noch fast leeren Wänden des künftigen Kassenbereiches mit Pinsel und Farbe austoben und einen imaginären Museumsshop entstehen lassen. Für die eigenen vier Wände lassen sich Originale aus der mukk.-Werkstatt und der Plakatsammlung erwerben.
Musikalisches Highlight des Abends sind die Jazz-Lokalmatadoren Lu Schulz und Detlef Bielke. Dafür sollte man sich jedoch schon frühzeitig Karten sichern. Parallel zu den Aktionen entführen Künstler und das dkw.-Team mehrmals am Abend mit kurzen Bildergeschichten in die aktuellen Ausstellungen und ins Museumsdepot. Ab 21.30 Uhr schlägt die Stunde der Cottbuser Filmemacher. Sie laden zu 60 Minuten cineastischen Neuheiten aus eigener Produktion ins dkw.-Freilichtkino und Alex Pop lockt auf die museale Tanzfläche.

pr/come ■

Ein Idealbild der Natur – perfekt in Szene gesetzt

Endlich! Ein zweisprachiger Bildband zu Park und Schloss Branitz, der deutschen und englischen Text gleichberechtigt, nebeneinander präsentiert. Pünktlich zum Pückler-Jubiläumsjahr legt ihn **Gert Streidt**, seit 2008 Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz, vor. In fünf Kapiteln schlägt der Historiker die „Lebenswelt des Fürsten von Pückler-Muskau" auf, schildert in lebendiger Sprache Leben, die parkgestalterische Entwicklung des Fürsten und wie dieser Park und Schloss Branitz als Gesamtkunstwerk durchgestaltete. Mit einem leichten Anflug von Ironie geht G. Streidt im biographischen Teil auf die in vielen Darstellungen so genüsslich referierten Jugendstreiche ein. Dass Pückler während seines Schulbesuchs in Dessau das Wörlitzer Gartenreich gesehen haben wird, denkt G. Streidt mit. Und immer wieder überrascht ein Detail, wie etwa die nicht mehr zu klärende Frage, ob der Hermannsberg etwa als Hochbecken für Wasserspiele dienen sollte.
Grandiose Panorama-Ansichten, von **Hans Bach** zu verschiedenen Tageszeiten aufgenommen, öffnen sich wie große Fenster über die aufgeschlagenen Seiten des querformatigen Buchs. Das ist beeindruckend. Da stockt einem dann schon fast der Atem, wenn Gert Streidt im letzten Kapitel berichtet, dass der sowjetische Kommandant nach 1945 nur mit Mühe davon abgebracht werden konnte, den Park für ein Wohnviertel abholzen zu lassen. Der Band kostet 29,95 EUR.

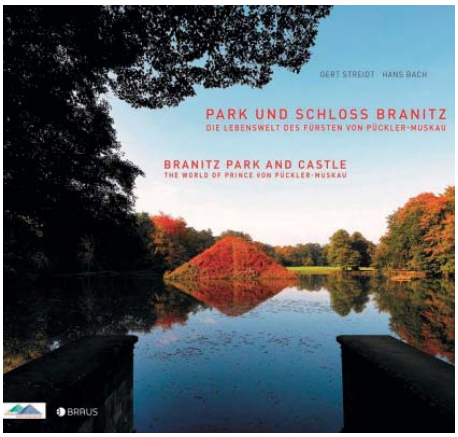


Foto: pr/BRAUS

Susanne Lambrecht ■

Sicher. Stabil. Solide. Gut für Kunst und Kultur.

Kunst und Kultur sind uns wichtig. Sie bereichern unsere Region in ihrer ganzen Vielfalt und tragen wesentlich zur Attraktivität
Aus diesem Grund unterstützen wir unsere regionalen Künstler, engagieren uns für Musik und Theater und fördern unseren tal

„Was ist es, was mich zum Menschen macht?“

Vincent van Gogh: "Das gelbe Haus" in Arles, 1888 Repro: UCI

Cottbus hat(te) mal ein van-Gogh-Museum. Aber nur für 90 Minuten am dritten April-Sonntag. Da hatte die UCI KINOWELT eingeladen, im Rahmen der Reihe "Exhibition on Screen" die Gemälde und Zeichnungen eines der wichtigsten Künstler der Kulturgeschichte zu besichtigen. Die Filmdokumentation von Regisseur David Bickerstaff führte in das van Gogh-Museum Amsterdam.

Der Holländer Vincent van Gogh ist ja – vermeintlich – vor allem durch Sonnenblumen, Sonnenblumen und nochmals Sonnenblumen bekannt. Viel zu einseitig. Van Gogh ist mehr, viel mehr. Er hat ja mal eine ganze Serie davon gemalt: 12 in einer Vase, 15, Drei usw. Er wollte mit seiner Blumenpracht seinen Malerkollegen Paul Gauguin begrüßen, mit dem er – freilich vergeblich – eine Künstlerkolonie begründen wollte. Er liebte die Farben. Ist deswegen sogar für eine Weile in den Süden gereist. Aber die Sonnenblumen haben sichtlich Konkurrenz durch Weizenfelder. Außerdem: Zu einer Zeit, da die Fotografie noch in den Kinderschuhen steckte, hat er "Selfies" produziert. Das Amsterdamer Museum hat in einem einzigen Raum 12 Selbstporträts gehängt: Als Maler, mit Filzhut, mit Kopfverband und Pfeife. Er war sein billigstes und am ehesten verfügbares Modell, an dem er üben, lernen und studieren konnte. Er mied Hochschulen, weil er nicht die Weisheit anderer mit Löffeln fressen und längst Daseiendes wiederkäuen wollte. Er setzte auf Authentizität. Das war eine schwere, schmerzhafte Prozedur, die sich erst nach seinem frühen Tode auszahlte - er starb 1890 mit 37 Jahren den Freitod, der nach anderen Darstellungen auch ein Unfalltod gewesen sein könnte. Von Stund an waren seine Bilder auf den internationalen Kunstmärkten gefragt. Doch bis dahin war ein langer Weg. Nicht so lang an Zeit als an Zahl. Es blieben ihm nur zehn Jahre. Aber in diesem schuf er über 800 Gemälde und Hunderte von Zeichnungen.

In einem Brief an seinen Bruder Theo, mit dem er sich innig verbunden fühlte, nennt er ein Motiv seines Schaffens, das er durch Zweifel und Verzweiflung, Krankheit und Selbstqualen immer wieder in Frage stellte: "Was genau ist es, das mich zum Menschen macht?" Wenn man die möglichen Gründe aufzählt, haben die Sonnenblumen bestimmt keinen vorderen Rang. Dort stehen sein Suchen, sein ebenso freudvolles wie quälendes Ausprobieren. Der Film eröffnet den Blick auf Facetten im Schaffen dieses Ausnahmekünstlers, die selten beachtet werden: sein soziales Engagement, sein Eintreten für die Geringsten unter den Geringen. "Die Kartoffelesser" waren ihm lange sein liebstes, sein wichtigstes Bild. Er malte Industrielandschaften, die zum Erbarmen waren. Das forderte wieder Gegengewichte. Er liebte ja die Natur und rang ihr künstlerische Geheimnisse ab, vermittelte dem Betrachter ihre Schönheit. Hatte doch Bruder Theo festgestellt: "Die meisten Menschen finden zu wenige Dinge schön."

Psychische Krankheit und Verletzungen prägten diese seine letzten Jahre. Die Dokumentation zeigt in Spieleinblendungen einen Menschen, der verfiel, sich selbst verstümmelte und später umbrachte. Ein dramatisches Leben, das trotz aller Hässlichkeiten und Misslichkeiten so viel Schönes gebar.

Der nächste Termin der "Exhibition on Screen"-Reihe: 31.05., 17 Uhr. Dann sind "Die Impressionisten" aus Paris, London und den USA zu bewundern. KW ■

Ich möchte kein gefangener Vogel im Käfig sein

Das dkw. zeigt die erste umfassende Museumsausstellung der Malerin Annemirl Bauer. Die Schau umfasst drei Kapitel: „Sehnsuchtsorte und Projektionsräume“ stellt Werke vor, die mit Verweisen auf die französischen Avantgarden des frühen 20. Jahrhunderts den Mittelmeerraum ins Zentrum rücken. „Öffentliche Handlungsräume“ zeigt Arbeiten, die das künstlerische Bild als erweiterten Raum realen und symbolpolitischen Handelns postulieren. Porträts, u.a. von Tochter, Mutter, Freunden und Nachbarn, schreiben in „Rückzugsräume“ eine geradezu idealtypische Privatheit fest.

Annemirl Bauer, Buki, o. J., Gouache, Collage auf Papier, 60 x 43 cm

© Nachlassarchiv Annemirl Bauer

Annemirl Bauer (1939-1989) setzte sich gegen Militarisierung, für ein Reiserecht aller DDR-Bürger und Selbstbestimmung ein, protestierte gegen gewaltsame Ausbürgerung und Freikaufgeschäfte, lotete kritisch das Geschlechterverhältnis aus. Ihre Haltung manifestierte sich in der Konsequenz ihres künstlerischen Handelns. In ihren Bildern verknüpft sich ein präziser, kritischer Blick auf gesellschaftliche Bedingungen mit poetischen, vielfach auch humorvollen Lebensentwürfen. Die Autonomie ihres Denkens und ihrer Bildsprache, von der ihre Gemälde, Zeichnungen, Collagen und Objekte zeugen, hat Annemirl Bauer zu einer Dissidentin gemacht. Ihr Werk steht für ein politisches Verständnis von Kunst, die, aktuell im Zeitgeschehen verankert, eine eigene Formensprache fand. pm-dkw. ■

bis 21.06. im dkw. Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus, Führung am 31.05., 16 Uhr

SÜSSES FÜRS SÖHNCHEN

Muttertag, Männertag und Kindertag – im Café Schiller gibt's immer was Gutes für die Seele und eine Auszeit für die Familie.

Schiller
Das Theatercafé

Schillerstr. 50, 03046 CB
Mo bis Sa 7-20 Uhr
So 8-20 Uhr

DIE FEINE COTTBUSER ART

After Eight Latte – heißer Espresso mit aufgeschäumter Milch und After Eight Täfelchen on top
– im März nur 2,80 Euro

t und Lebensqualität bei.
entierten Nachwuchs.

Sparkasse Spree-Neiße

frische Scheiben

MONATSTIPP

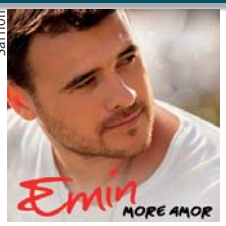
Decca

VLADIMIR ASHKENAZY
Wieder ein Jubiläum, das gefeiert werden sollte: Alexander Scriabins 100. Todestag im April. Und Vladimir Ashkenazy war schon immer ein Meister darin, die Kompositionen seines Landsmannes zu interpretieren. Der russische Pianist hat ein neues Album mit den 40 schönsten und interessantesten Werken Scriabins für Solo-Piano aufgenommen. "Vers La Flamme" ist ein Album, das sich auf eine außergewöhnliche musikalische Reise von der Spätromantik bis zur mystischen Moderne seiner letzteren Werke begibt. Maria C. ■■■■■

Get Physical

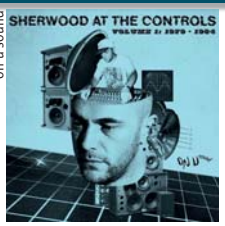
V.A. *FRANCESCO TRISTANO PRESENTS BODY LANGUAGE VOLUME 16*
Von ihm war hier schön öfters die Rede: Tristano ist einer der gefragtesten klassischen Pianisten unserer Zeit, mit einem der brillantesten Repertoires seiner Generation. Doch er ist vor allem auch ein Grenzgänger zwischen Gestern und Heute, der Techno auf dem Flügel spielt, Bachs Goldberg-Variationen beherrscht und auch Jazz und Weltmusik kann. Hier lebt er seine elektronische Seite aus und zielt direkt auf den Dancefloor. Mit dabei u.a. Joe Zawinul, M.A.N.D.Y., Faktorm und natürlich er selbst mit sieben Stücken. Blumen für alle ■■■■■

Saffron



EMIN
more Amor
Er kommt aus Aserbaidschan, sieht gut aus und meint: mehr Liebe oder vielleicht mehr er als Amor? Egal, seine Musik ist wunderbar poppig und Mainstream pur, aber sie reißt mit und es gibt klasse Videos z.B. von „Woman" in gleißender Sonne und mit viel Morphing. SagJA ■■■■□

on u sound



V.A.
Sherwood at the controls Vol. 1
Wenn Sherwood drauf steht, bekommt man verlässlich den knalligsten Sound der Dance-, Dub- und Reggae-Szene: tiefste Bässe, halligste Räume und schärfste Drums. Das macht er schon ziemlich lange, deshalb jetzt seine Produzentengeschichte als Teil eins. SagJA ■■■■■

Mute

MARTIN GORE
MG
Das Gründungsmitglied und der Songwriter von Depeche Mode hat ein 16 Stücke umfassendes Instrumentalalbum geschaffen. Er schlägt einen Bogen von Kompositionen, die an Angelo Badalamenti erinnern, dem Musikbegleiter von David Lynch, bis zum Industrial-/Electro-Swagger. SagJA ■■■■■

Film Rec.

GRANDBROTHERS
Dilation
Wer von Gil Peterson in seiner legendären Radioshow promotet wird, hat es schon mal in die besten Kritikerkreise geschafft. Das Debüt der beiden Düsseldorfer Sarp und Vogel changiert zwischen Jazz und Electro und Minimal Ambient. Alles sehr klug und detailverliebt. Blumen für alle ■■■■■

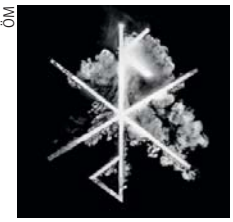
Deaf Rock

BIRDY HUNT
Shoplift
Hunt hat bereits 2007 im Pariser Umland sein Quintett junger Männer gegründet, jetzt aber erst kommt das Debüt. Er verbindet eine Unbekümmertheit und Lebensfreude mit dem Gefühl der französischen Spielfilme der 80er. Kleine Hymnen zum Mitsingen für den Sommer. SagJA ■■■■□

Monkeytown

HOWLING
Sacred Ground
Noch ein Debüt: Australier Ry Cumming und der Deutsche Frank Wiedemann schaffen wunderschöne, hypnotische Klanglandschaften mit Einflüssen aus bestem Pop und geradlinigstem Deep House. Und das klingt wirklich mal neu! Die Provinz eben als immer gute Grundlage. Blumen für alle ■■■■□

ÖM

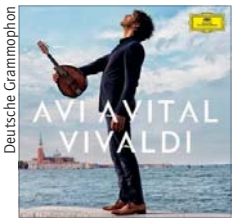


K-X-P
III (Part 1)
Die Bezeichnung klingt ziemlich technisch und das Ganze kommt auch noch aus dem frostigen Helsinki. Das alles kann man aber vergessen, wenn man sich auf diesen Breitwandsound aus Krautrock, Rave und Jazz einlässt. Bombast mit dem Anspruch, alles nieder zu rocken. Blumen für alle ■■■■■

Sony

AWOLNATION
Run
Eine Entdeckung: Diese Band vereint Head-Banger/Punk-Geschrei mit schönstem Popgesang und dramatischen Background-Streichern, die Drums sind ziemlich präsent und bestimmen den vorwärtstreibenden Rhythmus. Genial zum Mitbrüllen oder -summen. SagUnbedingtJA ■■■■■

Deutsche Grammophon



AVI AVITAL
Vivaldi
Für Avital ist die Mandoline mehr als ein Instrument, sie ist Werkzeug, mit dem er Kontinente, Epochen und kulturelle Welten erobert. Er kratzt an den Grenzen der Klangmöglichkeiten. Unermüdlich sucht er nach der Erweiterung der Interpretationszone. Diesmal: Vivaldi. Maria C. ■■■■■

Archiv

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
3 Opern
Anne Sofie von Otter wird 60. Hier sind auf neun CDs drei Opern von Händel vereint: „Giulio Cesare", „Ariodante" und „Hercules", die nicht oft auf den Bühnen dieser Welt zu sehen sind. Von Otter singt u.a. mit Magdalene Kozená, Marc Minkowski dirigiert. Sehr fein. Maria C. ■■■■■

Sony

JOSEPH HAYDN
Cello Concertos
Der Cellist Maximilian Hornung interpretiert mit der Kammerakademie Potsdam unter A. Manacorda die Concertos No. 1 und 2. Ergänzt wird dies durch das Concerto for Cello and String Orchestra des 1936 geborenen Vaja Azarashvili aus Georgien. Interessante Kombination. Maria C. ■■■■■

Deutsche Grammophon

HILARY HAHN
Violin Concertos
Es ist heute schwer vorstellbar, aber es gab eine Zeit, da waren die Werke von Mozart wesentlich weniger populär als die Kompositionen des belgischen Geigers Henri Vieuxtemps, der etwa drei Generationen später wirkte. Die Hahn kombiniert beide hier. Maria C. ■■■■■

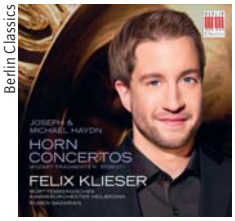
Deutsche Grammophon

MAX RICHTER
The Blue Notebooks
Richter gehört zu den wichtigsten und vielseitigsten zeitgenössischen Komponisten. Ganz selbstverständlich bricht er regelmäßig Genregrenzen auf. Hier trifft klassische Kammermusik auf mysteriöse Orgelklänge und elektronische Beats. Mit dabei: Tilda Swinton. Maria C. ■■■■■

Deutsche Grammophon

ÓLAFUR ARNALDS & ALICE SARA OTT
The Chopin Project
Auch die Ott ist für Crossover-Projekte bekannt. Hier findet sie sich mit dem innovativen Komponisten Arnalds zusammen, um Chopin in einer lärmenden Kneipe auf einem Klimperklavier oder um Chopin auf einem filzgedämmten Klavier zu spielen. Maria C. ■■■■■

Berlin Classics



JOSEPH & MICHAEL HAYDN
Horn Concertos
Gerade saß er noch am Tisch mit Kathrin Krautheim hier in Cottbus. Der Echo-Gewinner Felix Klieser hat keine Arme, spielt aber sensationell Horn. Jenseits irgendwelchen Mitleids sind hier ganz wunderbar Joseph und Michael Haydn mit Mozart vereint. Klasse. Maria C. ■■■■■

Freie Plätze im Freiwilligen Jahr

Nach der Schule 1 Jahr Zeit für dich und für andere! Spannende Einblicke und wertvolle Erfahrungen im sozialen, ökologischen oder denkmalpflegerischen Bereich. Mit Taschen- und Verpflegungsgeld, sozialversichert und bestens betreut.

Sofort einsteigen oder bewerben für 2015/16
0331-5813212 • fsj.brandenburg@ijgd.de
Weitere Infos auf **www.ijgd.de**

ijgd seit 1949 freiwillig engagiert vielfältig

Development-Center
04.–09.06.2015
Regionaler Lotsendienst Cottbus

IHK-BIZ MACHT: UNTERNEHMER

IHK Bildungszentrum | Cottbus
www.ihk-bildungszentrum-cottbus.de
Telefon: 0355 3652705
gartner@cottbus.ihk.de

LOTSENDIENST
Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
Gefördert durch das MASGF aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg

Der kostenlose Workshop für Ihre Unternehmensgründung. Individuelles Coaching.

Vom kahlen Acker zum Gartendenkmal

Spaziergang durch den Branitzer Park

„Ein Park muss wie eine Gemäldegalerie sein, alle paar Schritte soll man ein neues Bild sehen." (Hermann Fürst von Pückler-Muskau)

Spielplanpräsentation Staatstheater Cottbus am Schloss

Was gibt es Schöneres, als durch den Branitzer Park zu schlendern. Die Bäume werden grün, die Vögel singen und es riecht nach Wald. Überall sind Bilder, wahre Naturgemälde. Der „Hermannsberg", der einfach in unserer doch recht flachen Landschaft, zwischen den Bäumen durchschimmert, ist ein wunderbarer Aussichtpunkt. Von hier hat man einen phantastischen Blick auf den See und die Erdpyramide. Ursprünglich sollte hier Lucie, die geliebte Ehefrau von Hermann Fürst von Pückler-Muskau, bestattet werden. Leider verstarb sie vor der Fertigstellung der Pyramide und wurde zunächst auf dem Branitzer Friedhof bestattet. Der Weg führt weiter um den See zum Schloss mit dem Pergolagarten und dem Cavalierhaus. Das Schloss wurde ursprünglich im barocken Stil erbaut. Der Fürst selbst ließ es 1850 von Gottfried Semper, er entwarf die berühmte Semperoper in Dresden, nach seinen Ansprüchen umgestalten. Die Innenräume und der Pleasureground sollten ineinander fließen. Offene Räume zu einem offenen Garten. Im Pergolagarten sind an den Wänden Reliefs des dänischen Bildhauers Berthel Thorwaldsen, auf Säulen stehen Antikenkopien aus Zinkguß und im Rondell zum Schloss steht ein Bronzeabguß der Venus Italica von Canova. Von hier aus sieht man hinter den Bäumen die neugotische Parkschmiede durchscheinen. Dieses klassische Gemälde bekommt zur Spielplanpräsentation des Staatstheaters einen besonderen Rahmen. Im Cavalierhaus ist heute ein Restaurant. Eine wunderbare Unterbrechung für einen Kaffee oder einen Becher Pückler-Eis, um die Gedanken schweifen zu lassen. Es ist schwer vorstellbar, dass der gesamte Park künstlich ist. Die Kanäle, Seen, Hügel und Baumgruppen, alles wurde von Fürst Pückler-Muskau genau geplant und bepflanzt. Nichts hat er dem Zufall überlassen. Auch das Wachstum der Bäume nicht. Die berühmte Baumpflanzmaschine steht auf dem Gelände der Schlossgärtnerei. Diese Maschine war und ist in aller Munde. Wenn auch zu Pücklers Zeiten nicht immer im positiven Sinn. Es gibt Erzählungen, wonach der Fürst viel Geld für Glas an die Cottbuser bezahlen musste. Die Bäume wurden auf der Maschine nicht selten durch die Stadt transportiert und zerschlugen mit den Wurzeln oder Baumkronen die Fensterscheiben der Häuser. Das Hauptgebäude der Schlossgärtnerei selbst ist ein tropisches Gemälde. Das Kuppeldach ziert eine goldene Ananas. Den Eingang bewachen zwei Löwen, die kleinen bronzenen Gegenstücke zu den Eingangslöwen vom Schloss Bad Muskau. Heute werden hier keine Ananas oder andere exotische Pflanzen mehr gezüchtet. Dafür gibt es von Mai bis September kulinarische und musikalische Genüsse im Saisoncafe´ „Goldene Ananas" mit Blick auf die Seepyramide. Die Ideen für die Pyramiden als letzte Ruhestätte brachte Hermann von Pückler-Muskau von seinen Reisen aus dem Orient mit in die Lausitz. Ein passendes Grabmal für einen Liebhaber der Exotik, erfolgreichen Reiseschriftsteller und einen der größten europäischen Gartenkünstler bis in die heutige Zeit. 1871 wurde er in der Pyramide beigesetzt. 13 Jahre später wurde seine Lucie von Pückler-Muskau zu ihm umgebettet. Überall im Park gibt es Bilder zu entdecken. Großartige Landschaftsgemälde, welche sich stündlich ändern. Winzig kleine Detailzeichnungen, die erst beim zweiten Hinsehen zu erkennen sind. Das erhabenste Gemälde, das Prunkstück der Gemäldegalerie des Hermann Fürst von Pückler-Muskau, ist und bleibt: Die Seepyramide.

Anja Schmidt ■

Die berühmte Baumpflanzmaschine

Fotos: Anja Schmidt

25. Cottbuser Umweltwoche

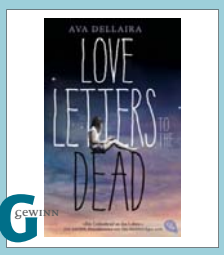
In Zeiten von TTip, Genpatente auf Brokkoli und immer mehr Monokulturen sollten wir das Element Erde nicht vergessen, das unter all diesen Dingen in Mitleidenschaft gezogen wird. Der Boden ist Grundlage für Nahrungsmittel, Artenvielfalt, Speicher für Wasser und vieles mehr. In den Veranstaltungen der **25. Umweltwoche vom 06.05. bis 10.05.** wird das Thema Boden aus verschiedenen Blickwinkeln aufgegriffen. Fachvorträge, Themenführungen, interaktiver Unterricht – ein interessanter Mix für alle Altersgruppen und Interessen. Eröffnet wird die 25. Umweltwoche durch Oberbürgermeister Holger Kelch am Mittwoch um 13 Uhr in der Spreegalerie. Unterstützt von Christian Matthée und dem RBB-Studio Cottbus wird Herr Kelch die Gewinner des Kinder- und Jugendumweltwettbewerb 2014/15 küren. Natürlich wird am Freitag zum 3. Cottbuser Tag des Baumes wieder ein neuer Baum in den Spreeauenpark gepflanzt. Dieses Jahr ist der Feld-Ahorn der Baum des Jahres 2015. Am Sonntag kann ab 10 Uhr die gesamte Familie beim Aktionstag „Mit der Familie Natur erleben" am Bootshausgelände des ESV Lok RAW e.V. Radwandern, paddeln, Drachenboot fahren und vieles mehr. Wer tagsüber keine Zeit hat, kann sich im Planetarium mit klassischer Musik von Blue Planet Music den Sternenhimmel verschönern lassen. Alle weiteren Veranstaltungen sind unter: www.cottbus.de zu finden.

2. Windenergietag des BWE

Der Bundesverband Windenergie gehört zu den weltweit größten Verbänden der erneuerbaren Energien. Windenergie ist ein wichtiger Teil bei der Umsetzung der Energiewende in Deutschland. Auf Bundesebene werden Entscheidungen für den Strommarkt und Ausschreibungsmodelle für Windenergieanlagen getroffen mit weitreichenden Konsequenzen für Kommunen, kommunale Unternehmen und damit auch für den Bürger. Genau zu diesem Thema findet der **zweite Windenergietag des BWE Regionalverbandes Lausitz-Spreewald am 04.06. ab 09 Uhr an der BTU Cottbus-Senftenberg** im Hörsaal A statt. Unter anderem werden Tom Lange, BWE und Dombert Rechtsanwälte Vorträge halten. Angefragt sind das Bündnis Bürgerenergie und Vertreter der regionalen Planungsgemeinschaften. Anschließend werden kommunale Unternehmen aus Cottbus und Umgebung, unter anderem die Stadtwerke Cottbus und die Firma Naturstrom, die noch ungeklärten Auswirkungen auf die Grünstromvermarktung und den Netzausbau diskutieren. Im Foyer präsentieren sich Firmen der Windbranche. Studenten, Schüler und Fachkräfte können sich direkt informieren und gern Bewerbungen für Beruf und Praktika abgeben. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen teilzunehmen und mit zu diskutieren. Weitere Informationen sind unter http://bit.ly/1HefkQV zu finden.

LeseLust

präsentiert von Hugendubel.de



Love Letters To The Dead
Es beginnt mit einem Brief. Laurel soll für ihren Englischunterricht an eine verstorbene Persönlichkeit schreiben. Sie wählt Kurt Cobain, den Lieblingssänger ihrer Schwester May, die ebenfalls viel zu früh starb. Aus dem ersten Brief wird eine lange Unterhaltung mit toten Berühmtheiten wie Janis Joplin, Amy Winehouse und Heath Ledger. Denn die Toten verstehen Laurel besser als die Lebenden, ihnen kann sie von ihren Freuden, Ängsten und Sorgen erzählen. Dieses Buch haut einen förmlich um!

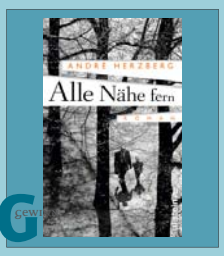
Ava Dellaira, CBT, 413 Seiten, 17,99 EUR

Der Galimat
Der zehnjährige Jim hat nur einen Wunsch: Er möchte auf der Stelle erwachsen sein. Da taucht eines Abends plötzlich der Galimat, ein kugelförmiges Wesen, in seinem Zimmer auf. Gali materialisiert für Jim eine Pille, durch die er für kurze Zeit erwachsen wird. Jetzt kann Jim es den fiesen Mitschülern und blöden Lehrern zeigen! Doch erstens macht das weniger Spaß, als er dachte, und zweitens freundet er sich genau jetzt mit Rebekka aus seiner Klasse an. Ein lustiges Abenteuer für Kinder ab acht Jahren.

Paul Maar, Oetinger, 252 Seiten, 12,99 EUR

Ich vermisse Dich
Kat Donovan, Detective bei der New Yorker Kriminalpolizei, ist überzeugter Single, seit sich einst ihre große Liebe Jeff einfach aus dem Staub machte. Jetzt, 18 Jahre später, taucht er wieder auf, allerdings nur als Profil auf einer Dating-Website. Und er ist der Verdächtige in ihrem Mordfall! Kats Ermittlungen führen tief in ihre eigene schmerzhafte Vergangenheit und der Mörder belauert aus der Ferne jeden einzelnen ihrer Schritte. Denn ihre Nachforschungen drohen einen ausgeklügelten Plan zu stören. Und welche Rolle spielt Jeff in dem Ganzen?

Harlan Coben, Page & Turner, 509 Seiten, 14,99 EUR



Alle Nähe fern
André Herzberg erzählt die Geschichte einer jüdischen Familie, drei Generationen vom Ende des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart, angefangen bei Großvater Heinrich, Sohn Paul und Enkel Jakob, dem Erzähler des Romans. Lakonisch und bildgewaltig erzählt er von der generationsübergreifenden lebenslangen Sehnsucht nach Bindung und Zugehörigkeit: Zu einem Land, zu einer Partei, zu einer Familie, zu einer Religion. Ein starker literarischer Text, eine außergewöhnliche Familiengeschichte.

André Herzberg, Ullstein, 270 Seiten, 21 EUR

Lieblingsautoren im Lesemai

Hellmuth Karasek: Frauen sind auch nur Männer

(1x2 Freikarten zu gewinnen)
Es heißt, das Leben schreibt die besten Geschichten? Ja und nein! Es braucht einen wie Hellmuth Karasek, der mit scharfem Blick und sprachlicher Eleganz die Geschehnisse liebevoll und scharfzüngig festhält. Er erzählt von starken Frauen, die auch nur Männer sind, wie es schon in alten Mythen steht, von Bunga-Bunga in mediterranen Lotterbetten, von Kuckucksuhren und Pleitegeiern, von Deutschen, die immer Vorfahrt haben, von den Plackereien des Alterns und den Tücken der Reisen mit der Bahn. Dabei trifft Karasek stets den Nagel auf den Kopf.
Seine pointierten Glossen zeugen von gnadenloser Beobachtungsgabe und Selbstironie, sowie der Erkenntnis, über was wir gern lachen, wovor wir uns fürchten.

06.05., 19.30 Uhr, Weltspiegel

Dähn & Natschinski: Mokka-Milch-Eisbar lebt

Musik und Rockerstories, präsentiert von der Autorin Christine Dähn und dem Komponisten Thomas Natschinski. Zu hören sind die besten Songs zwischen 1964 und 2014 und natürlich der Kult-Hit „Mokka-Milch-Eisbar". Thomas Natschinski hat einen großen Namen als Songwriter und Rockmusiker, als Solist und Filmkomponist. Er schrieb über 500 Songs darunter auch für Veronika Fischer, Gaby Rückert und Jürgen Walter. In seiner Karriere bestimmte er mit den 3 Bands "Team4", "Brot und Salz" sowie der "Thomas-Natschinski-Gruppe" maßgeblich die Musikszene im Ostteil des Landes. Christine Dähn liest unveröffentlichte Storys aus dem Bandleben von Team4 und Steffen Krestin, Leiter der Städtischen Sammlungen, wird in Wort & Bild an „unser" Sternchen erinnern.

07.05., 19.30 Uhr, Stadt- und Regionalbibliothek

Sarah Kuttner: Wachstumsschmerz

(Paket: 1x2 Freikarten + ein Buch zu gewinnen)
Wann ist denn nur alles so kompliziert geworden? Luise und Flo sind ein Paar und beschließen, endlich erwachsen zu werden. Sie suchen eine Wohnung, ziehen zusammen, schaffen sich ein gemeinsames Bett an und tanzen zu Manfred Krug durch ihre neuen Zimmer. Doch nach kurzer Zeit stehen sie im Flur nebeneinander wie zwei an der Raststätte vergessene Kinder. Thirdlife Crisis: Darf man die zahllosen Möglichkeiten des Lebens einfach ignorieren und wie ungebetene Gäste vor der Tür stehen lassen? Wie kann man der Liebe vertrauen, wenn man nicht mal sich selbst vertraut? Wie konnte die Zeit nur so schnell vergehen und was wird mit den nächsten zwei Dritteln? So berührend wie lustig, ernsthaft und schlau erzählt Sarah Kuttner von der Sehnsucht und der Angst, ein eigenes, richtiges, erwachsenes Leben zu haben.

22.05., 20 Uhr, Konservatorium

Meine Großeltern Christa und Gerhard Wolf: Sei dennoch unverzagt

Zwei Generationen, zwei Wirklichkeiten – Es beginnt im Sommer 1998. Die Enkelin Jana Simon ist 25, wird gerade Journalistin und fängt an, ihre Großeltern über die Vergangenheit zu befragen. Es geht um die Herkunft und die Familie, um die Zeit des Nationalsozialismus und die DDR - aber auch immer wieder um das, was heute ist. Über die Jahre entwickelt sich so ein Dialog der Generationen: Sie sprechen über das politische Engagement des Schriftstellerpaars, die Kämpfe der Großeltern, die in ihrer Radikalität und Existenzialität für die Enkelin kaum noch zu begreifen sind, sowie über verlorene Freundschaften und Verrat. Es geht um die mehr als 60 Jahre andauernde Liebe des Ehepaars Wolf. Und es geht um das Schreiben, das gemeinsame Glück und Unglück im neuen vereinten Land. Es lesen Barbara Hütten (Christa Wolf), Katka Kurze (Jana Simon) und Dirk Glodde (Gerhard Wolf).

27.05., 19.30 Uhr, Kammerbühne

Max Goldt: Schade um die schöne Verschwendung!

In bester Tradition entlarvt Max Goldt einmal mehr die Absurditäten und Widersprüche des Alltags und rückt die vermeintlichen Nebenschauplätze des Lebens rücksichtslos in den Fokus – zum Schreien komisch. Als Meister der freischwebend-assoziativen, dabei stets präzise sezierenden Sprache verliert er aber niemals ganz seinen vornehmen, fast aristokratischen Tonfall.

30.05., 19.30 Uhr, Theaterscheune

Hinweis: Der 23. Lesefrühling findet noch bis zum 17.06. statt. Alle Veranstaltungen unter www.lernzentrum-cottbus.de. PR ■

Abenteuer im Kletterwald

1, 2, 3... Augen zu, Base Jump und ahh iaiaijahhh iaiaja! In drei Metern Höhe schwingen sich die Wagemutigen am Seil von Baum zu Baum. Klingt wie Ur-, ist aber im Spreewald! Mit Kind (ab sechs Jahre) und Kegel kann man das Tarzan-Gefühl und die eigene Kondition ganz bequem im Kletterwald Lübben testen

Die Anlage bietet einen Kletterfelsen und zehn, bestens gekennzeichnete, Parcours unterschiedlicher Schwierigkeit. Zwischen einem und zehn Höhenmetern können auf wackeligen Stegen, über Schaukeln und Netzbrücken bezwungen werden. Das fordert den Aktiven manche Mutprobe ab, fördert den Teamgeist und schult die eigene Körperwahrnehmung. Auf den Plattformen in luftiger Höhe warten dann zur Belohnung eine völlig neue Perspektive auf den Wald und ein angenehmer Adrenalinschub in den Adern. Beim Recherchekletern waren unsere Favoriten auf jeden Fall die verschiedenen Seilbahnen, bei denen man selbst, auf einer kleinen Rolle am Seil hängend oder in einem kleinen Trog, auf Abwärtskurs sauste. Spaß pur! Damit nichts schiefgeht, sind die Kletterfreunde mit einem modernen System doppelt gesichert. Seit der neuen Saison ist nicht einmal mehr ein unbeabsichtigtes Ausklinken möglich. Das Personal weist die Besucher im Halbstundentakt in Anlage und Sicherheitssystem ein, beobachtet, gibt Hinweise oder eilt zur Rettung, falls einen doch mal der Mut verlässt. Die Kletterzeit ist auf 2,5 Stunden beschränkt.

Der Park ist von April bis Oktober von 10 bis 18 geöffnet (Ruhetag: Montag), von Juni bis August kann täglich geklettert werden. Größere Gruppen sollten sich unbedingt anmelden. HeWa ■

www.kletterwald-luebben.de

Regio-Tipp

Weltklasse beim 8. Reit- und Springturnier

Drei spannende Tage erwarten die Besucher vom 08. bis 10.05. im Rad- und Reitstadion Forst. „Spaß und Freude am Reit- und Radsport", darum geht es den Veranstaltern und die Symbiose ist gleichwohl das Besondere am Turnier. Aus Deutschland, Polen und Schweden kommen die ReiterInnen, um sich in den unterschiedlichen Wettkampfklassen zu messen. Am Ende des zweiten Springtages beherrschen ehemalige Steherfahrer die Bahn, wobei nicht die aktuellen und bunten Forster MZ-Motoren mit gerade mal 500 cbm vor den Altmeistern fahren, sondern riemenbetriebene Dampfrösser aus alten Zeiten mit bis zu 2.500 cbm.

Am Eröffnungstag haben alle Besucher freien Eintritt. Für das leibliche Wohl sowie Spiel und Spaß für die Kleinsten ist gesorgt.

www.psv-forst-lausitz.de

F60 EUROPEAN CELTIC MUSIC FESTIVAL

Besucherbergwerk F60 in Lichterfeld

MIT DABEI: aus Belfast **The Rapparees** • **The Connemara Stone Company** – Celtic Rock Barden aus dem Ruhrgebiet • **The Folk´s Sake** aus Berlin • **Dhalia´s Lane** • **In Search Of A Rose** • die **Akteure** zweier Irish Dance Companies • **Troubadur Henk Hulzinga**

05. + 06. JUNI 2015

Zelten auf dem Gelände möglich!

Vorverkauf an allen RESERVIX - Vorverkaufsstellen und im Internet unter www.f60.de oder www.reservix.de
Örtliche Vorverkaufsstelle – Besucherbergwerk F60 und F60 Concept GmbH oder LR - Tickethotline (0355) 481555

gewinn

Anrufen und gewinnen: am 04.05. von 16-16.30 Uhr, Fon: 0355/43124-12.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Freikarten
2x2 Hellmuth Henneberg, 05.05., 19.30 Uhr, Hugendubel
1x2 Hellmuth Karasek - Frauen sind auch nur Männer, 06.05., 19.30 Uhr, Weltspiegel
1x2 Die süßen Früchte, 07.05., 19.30 Uhr, TheaterNative C
1x2 Spatzenkino "Michel und Ida aus Lönneberga", 08.05. 09.30 Uhr, Weltspiegel
2x2 FC Energie Cottbus vs. Borussia Dortmund II, 09.05., 14 Uhr, Stadion der Freundschaft
2x2 Live on Stage: USED F.O. + Conium, 08.05., 21 Uhr, La Casa
2x2 Dark Party, 09.05., 22 Uhr, La Casa
2x2 Rockzilla Night: Black Cobra, 13.05., 20 Uhr, La Casa
3x2 Nicole, 13.05., 20 Uhr, Stadthalle
3x2 Einfach Tanzen mit nAund, 15.05., 22 Uhr, Alte Chemiefabrik
2x2 Live on Stage: Iron Blade + MatherA, 15.05., 21 Uhr, La Casa
2x2 FREAK OUT – sick 50s, unknown 60s, Soul&Funk, Afrobeat, 16.05., 22 Uhr, La Casa
10x2 Familientag, 17.05., 10 Uhr, Alte Chemiefabrik
1x2 "Kabarett", 17.05., 19.30 Uhr, TheaterNative C
2x2 Aerosmith, 18.05., 20 Uhr, UCI
2x2 Black Music Party, 22.05., 22 Uhr, Bebel
1x2 Sarah Kuttner, 22.05., 19 Uhr, Konservatorium
2x2 Live on Stage: The Hot Stoves, 22.05., 21 Uhr, La Casa
2x2 American Pie Party, 23.05., 22 Uhr, Bebel
2x2 Back to the 80ies, 23.05., 22 Uhr, La Casa
2x2 FC Energie Cottbus vs. VfB Stuttgart II, 23.05., 13.30 Uhr, Stadion der Freundschaft
2x2 Live on Stage: GAYA + Support, 29.05., 21 Uhr, La Casa
3x2 Nora oder Ein Puppenhaus, 29.05., 19.30 Uhr, Kammerbühne
2x2 InkogniTunes: Techno & Minimal, 30.05., 22 Uhr, La Casa
3x2 Schwanenseele, 30.05., 19.30 Uhr, Großes Haus
2x2 Tagesticket PolkaBeats, 30.05., 20 Uhr, Alte Chemiefabrik

Dies & Das zu gewinnen
Karte mit Wunschgewinn und Tel.-Nr. an: HERMANN-Redaktion, Altmarkt 15, 03046 Cottbus oder per E-Mail an: gewinn@hermannimnetz.de bis 15.05. senden.

1x1 CD Vladimir Ashkenazy „Scriabin"
1x1 CD V.A. „Francesco Tristano presents Body Language Volume 16", s. Seite 18

Die nachfolgenden Bücher wurden uns von Hugendubel zur Verfügung gestellt.
2x2 „Alle Nähe fern" von André Herzberg
2x2 „Ich vermisse Dich" von Harlan Coben
2x2 „Love Letters To The Dead" von Ava Dellaira
2x2 „Der Gallimat" von Paul Maar

2 DVDs+1 BD Er liebt mich, er liebt mich nicht (VÖ: 09.04.): Die unwiderstehliche Sophie Marceau bringt den Sänger und Schauspieler Patrick Bruel spielend um den Verstand. Gemeinsam brillieren die beiden französischen Mega-Stars als eigenwillige Eheberater, die während turbulenter Therapiesitzungen die Liebe zueinander entdecken.

3x1 DVD Die Schöne und das Biest (VÖ: 16.04.): Disneys Oscar®-prämiertes Meisterwerk Die Schöne und das Biest erstrahlt in originalgetreuem Glanz als ganz besondere Diamond Edition. Dieser zeitlose Klassiker voller außergewöhnlicher Musik, liebenswerter Charaktere und jeder Menge Spaß sorgt für zauberhafte Unterhaltung für die ganze Familie.

3x1 DVD Marvel's Agents Of S.H.I.E.L.D. (VÖ: 16.04.): Die im Kino begonnene Geschichte findet in der actiongeladenen Serie Marvel's Agents Of S.H.I.E.L.D.: Die komplette 1. Staffel ihre fulminante Fortsetzung. Die Schlacht von New York hat die Welt für immer verändert und die Existenz von Superhelden und Außerirdischen unter Beweis gestellt.

2x1 Fanpaket zu Ostwind 2: Sommerferien, endlich wieder Zeit für Ostwind, Mika (Hanna Binke) ist überglücklich. Doch dann entdeckt sie eigenartige Wunden an Ostwinds Bauch, für die niemand eine Erklärung hat. Noch dazu steht Kaltenbach kurz vor der Pleite! - Ostwind 2 läuft ab dem 14.05. in den Kinos und verlosen wir zwei Fanpakete bestehend aus dem Buch zum Film, einem T-Shirt und einem Panini Stickeralbum.

Dank geht an: AIM Creative Strategies & Visions, Alias Entertainment, Alte Chemiefabrik, Bebel, Decca, Energie Cottbus, Get Physical, Hugendubel, La Casa, lindenfels pr, S&L Medianetworx, Staatstheater, UCI, Weltspiegel

01 freitag

TIPP

Maibumms
Der elektronischer Tanzmnachmittag für Familien. Unter anderem werden Funkwerkstatt (3000° // Suara // Berlin) dabei sein.
ab 14.00 Uhr | Prima Wetter

■ KONZERT
20.00 **Klosterkirche**
Konzert für Sopran und Orgel - in Zusammenarbeit mit dem Festival "con organo" Laine Quist und Ulla Karoline Olsson
20.30 **Musikcafé Grenzenlos**
Svavar Knutur
21.00 **La Casa**
Live on Stage: Artwhy Indie-Rock
21.30 **Comicaze**
Total - die Live Band

■ BÜHNE
19.30 **Theaternative C**
Wo die Liebe hinfällt
19.30 **Großes Haus**
Alcina

■ PARTY
15.00 **Prima Wetter**
Maibumms
19.00 **Muggefug**
Flo seine Oma feiert Geburtstag – Alles Gute
20.00 **Gaststätte Am Reitstall**
Ü30 Tanz
22.00 **CB Entertainment**
SoundGemeinde Ost-Crew
22.00 **SC #1**
Everybody Dance Now

Burg
10.00 **Bismarckturm**
BronzeZeitGeist: Das große Kultur-Event
Einsiedel
10.00 **Kulturinsel**
Funkelorum - Turisedische Vorspiele und großer Start in die Hauptsaison
Forst
10.00 **Rosengarten**
Saisoneröffnung mit Musik, Babyrosenaktion, Führungen, Rikscha-Fahrten und Pflanzensprechstunde
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: 1001 Gramm
Peitz
09.00 **Gasthaus "Stadt Frankfurt"**
Ausfahrt der Bikerfreunde
Raddusch
10.00 **Slawenburg**
Maifest – Wallkroneneröffnung, Mittelalterlager
Senftenberg
13.00 **Neue Bühne** 1. Mai - Tag der offenen Tür
15.00 **Neue Bühne**
Das Tierreich (Nolte Decar) - Aufführung des Theaterjugendclubs der Neuen Bühne

22.30 **Bebel** I Love Dancing – Black vs. House DJ Mr. Scoop*DJ MIk
24.00 **Scandale** Maibumms Aftershow-Party

■ TREFF
10.00 **Stadt- & Regionalbibliothek** Gabriele Gittel: Impressionen in fernöstlicher Tuschmalerei
10.00 **Sachsendorferstr.**
1. Ströbitzer Höfe-Flohmarkt
14.00 **Auguste Bergmann**
Maifest

■ AUSSERHALB
Bärenbrück
11.00 **Dorfplatz**
Maibaumstellen

Schlepzig
11.00 **Hafen**
1. Hafengeburtstag

Drachhausen
20.00 **Goldener Drache**
Maitanz mit nAund

Werde Fan vom HERMANN auf facebook unter: https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

02 samstag

radioeins rbb 95,1 präsentiert

Die Schöne Party
am 2. Mai ab 22 Uhr im Glad-House

Schön Tanzen auf zwei Floors mit radioeins Moderatorin Silke Super, DJ Dr. M und dem Schöne Party-Mix sowie Big Base Bump & Mr. Dynamite mit House und Minimal.

■ KONZERT
10.00 **Platz a. Stadtbrunnen**
Guten Morgen Cottbus! | Livemusik mit Kathrin Jantke
19.00 **Café Lauterbach**
Jazz im Lauterbach: Julia Baer Trio
19.00 **Oberkirche**
con organo - Tage der Musik für Orgel, Stimmen und Instrumente
19.30 **Theaterscheune**
Tonfilmschlager und Schnulzen | Ein Abend mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorchester im Swing der 20er Jahre, gut durchmischt mit UFA-Schlagern und Hits der 50er
21.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Mary Jane Insane & Kristina Jung
21.00 **La Casa** La CasaOke
21.00 **Welsh Dragon**
SpencersTraum

■ BÜHNE
19.30 **Kammerbühne**
Das Cottbus-Projekt
19.30 **Großes Haus**
Gastspiel Uwe Steimle: Heimatstunde
20.30 **BÜHNE acht**
Dusa, Stasi, Lil & Fisch - Komödie

■ FILM
20.00 **Obenkino**
Still Alice - Mein Leben Ohne Gestern

■ KUNST
10.00 **Galerie Fango**
Tag des offenen Ateliers
10.00 **Galerie Ebert**
Tag des offenen Ateliers
11.00 **Atelier Lehmann-Westphal**
Tag des offenen Ateliers
12.00 **Galerie Fünf**
Galerieeröffnung
12.00 **KonturAtelier**
Tag des offenen Ateliers
12.00 **Malkunstwerkstatt**
Tag des offenen Ateliers
18.00 **Galerie Haus 23**
Tag des offenen Ateliers

■ PARTY
19.30 **Café Kilau** Tanz
20.00 **Chekov**
20 Jahre BUGA - The Unoptimal Birthday
21.00 **Scandale**
Diskotiere - der kleine und der relativ alte Joe
21.00 **Muggefug** Soliparty
22.00 **CB Entertainment**
Electronic Biggest Beats / P18
22.00 **SC #1** Nightclub#1
22.00 **Glad-House**
Die Schöne Party
22.00 **BTU Audimax**
Young, Wild and Free – Jägermeisterparty
22.30 **Bebel**
Der schön gemein(t)e Tanzabend

■ TREFF
09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt
10.00 **Park Branitz**
Mit der Kutsche durch Branitz
19.00 **CottbusService**
Abendführung mit dem Cottbuser Postkutscher

■ AUSSERHALB
Burg
10.00 **Kunsthalle**
Tag des offenen Ateliers
19.30 **Ev. Kirche**
Con organo: Konzert für Trompete und Orgel
Dissen
19.00 **Gasthaus**
Sorbisches Theater
Einsiedel
10.00 **Kulturinsel**
Funkelorum - Turisedische Vorspiele und großer Start in die Hauptsaison
Forst
20.00 **Manitu**
Lesung - Das Universum des Unscheinbaren
Hoyerswerda
21.00 **KuFa** Felix Meyer & Erik Manouz
Maust
12.00 **Dorfmitte**
1. Mauster „Wasser" Fest, Das etwas "andere" Fest zum Cottbuser Ostsee
Peitz
18.00 **Festungsscheune**
Frühlingsfest mit Modenschau
19.30 **Festungstrum**
Irische Musik mit "Celtic Cousins"
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne**
Elvis, der King und ich / Uraufführung
Straupitz
17.00 **Schinkelkirche**
Orgel und Sopran mit Gunilla Widén & Ulla Karoline Olsson
Teichland / Neuendorf
11.00 **Bilderstall**
Tag des offenen Ateliers

03 sonntag

KONZERT
19.00 **Schloss Branitz**
Rüdiger Zieroth, klassische Gitarren Gesprächskonzert

BÜHNE
15.00 **Auguste Bergmann**
Hummlerus Zauberwelten
19.00 **Kammerbühne**
Das Cottbus-Projekt
19.00 **Theaternative C**
Wo die Liebe hinfällt

19.00 **Großes Haus**
Zum Letzten Mal: Hoffmanns Erzählungen
19.00 **Stadthalle**
all you need is love! Das Beatles - Musical

FILM
14.30 **UCI** Toys"r"us Familienkino – Das Kinoevent für die ganze Familie: Käpt'n Säbelzahn & Der Schatz Von Lama Rama
19.30 **Obenkino** Still Alice - Mein Leben Ohne Gestern
20.15 **Manali**
Tatort - public viewing

KUNST
10.00 **Galerie Ebert**
Tag des offenen Ateliers
10.00 **Galerie Fango**
Tag des offenen Ateliers
11.00 **Atelier Lehmann-Westphal**
Tag des offenen Ateliers
12.00 **Malkunstwerkstatt**
Tag des offenen Ateliers
12.00 **KonturAtelier**
Tag des offenen Ateliers

TREFF
09.00 **Tierpark**
Sonntagsspaziergang zu den Aasfressern
10.00 **Park Branitz** Mit der Kutsche durch Branitz

AUSSERHALB
Einsiedel
10.00 **Kulturinsel** Funkelorum
Forst
17.00 **Zum Kuckuck** „Gutmensch ärgere dich nicht"
Hoyerswerda
15.00 **KuFa** Drum Circle mit Chris Spencer
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: 1001 Gramm
Senftenberg
17.00 **Neue Bühne** Das Tierreich - Aufführung des Theaterjugendclubs der Neuen Bühne

04 montag

FILM
18.00 **Obenkino** Still Alice - Mein Leben Ohne Gestern
20.30 **Obenkino** Still Alice - Mein Leben Ohne Gestern

TREFF
10.00 **Spreegalerie** Drahtesel sucht neuen Stall – Auktion

AUSSERHALB
Finsterwalde
17.00 **Weltspiegel**
Der besondere Film: Mortdecai- Der Teilzeitgauner

05 dienstag

KONZERT
12.00 **Oberkirche** Orgelmusik
19.00 **Muggefug** VoKüJAM
19.00 **BTU - Campus Haus 7, Konzertsaal**
musikalischer Dienstag

BÜHNE
19.30 **Kammerbühne**
Das Cottbus-Projekt

FILM
18.00 **Obenkino** Still Alice - Mein Leben Ohne Gestern OmU
20.30 **Obenkino** Still Alice - Mein Leben Ohne Gestern

VORTRAG/LESUNG
14.00 **BTU Zentralcampus**
Joint Lab Eröffnung „Dependable Sensor Networks"
15.00 **Obenkino**
Wir Wollen Hebammen! Aktionstag
16.00 **Stadt- & Regionalbibliothek**
Mit Fürst Pückler auf Reisen – Impressionen seiner Thüringenreise 1845
19.30 **Hugendubel**
Hellmuth Henneberg liest „Gartengeflüster"

TREFF
09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt
10.00 **Spreegalerie** Drahtesel sucht neuen Stall – Auktion
19.30 **Scandale** Seitenquiz

AUSSERHALB
Hoyerswerda
20.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: 1001 Gramm

06 mittwoch

KONZERT
18.00 **Konservatorium**
KonKonzert unterm Dach

BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe
19.30 **Kammerbühne** Nora oder Ein Puppenhaus
19.30 **Stadthalle**
Break Every - Tina The Rock Legend
19.30 **Theaternative C**
Die süßesten Früchte

FILM
16.30 **Planetarium**
Augen im All - Vorstoß ins unsichtbare Universum
18.00 **Obenkino** Still Alice - Mein Leben Ohne Gestern
20.30 **Obenkino** Still Alice - Mein Leben Ohne Gestern
21.00 **Muggefug** BTUnikino präsentiert „Monsieur Claude und seine Töchter"

PARTY
19.30 **Glad-House/Anbau**
Tango-Tact-Mitten-In-Der-Woche
22.30 **Bebel**
Studenten PartySeminar . Black*House*Electro

VORTRAG/LESUNG
13.00 **BTU Campus Sachsendorf** „Akademisierung der Gesundheitsberufe im Land Brandenburg"
19.30 **Weltspiegel**
Hellmuth Karasek - Frauen sind auch nur Männer

TREFF
10.00 **Spreegalerie**
Eröffnung 25. Umweltwoche und Preisverleihung zum Umweltwettbewerb für Kinder und Jugendliche, Moderation Christian Matthèe
10.00 **Spreegalerie**
Drahtesel sucht neuen Stall – Auktion

AUSSERHALB
Burg
09.00 **Haus der Begegnung**
Preußenausstellung zur Besiedlungsgeschichte
Hoyerswerda
19.00 **Lausitzhalle**
Tuija Komi-Quartett Jazzkonzert der 50. Musikfesttage der Stadt
Lübbenau
10.00 **Touristinformation**
Lübbenauer Gurkentour

07 donnerstag

BÜHNE
09.30 **Piccolo** Licht, Licht
18.30 **Piccolo**
Was heißt hier Liebe
19.30 **Theaternative C**
Die süßesten Früchte
20.30 **BÜHNE acht**
Entre Vous feat. Rabota Karoshi - Schwarzlichttheater + Impro

FILM
20.00 **Obenkino**
Die Abhandene Welt

KUNST
16.30 **dkw.** Führung in der Ausstellung: Gegen den Strich. Aus der Sammlung des dkw.

PARTY
22.00 **CB Entertainment**
Sekt in the City- Die Ladies Night

VORTRAG/LESUNG
10.00 **2. Umweltschule**
Umweltfest
15.00 **BTU Zentralcampus Schüleruni**
"Architektur für Schüler"
15.00 **BTU**
Zentralcampus Kinderuni - Vorlesung, "Schwingungen-von Regelmäßigkeit bis Chaos"
19.30 **Stadt- & Regionalbibliothek** Thomas Natschinski, Christine Dähn "Die Mokka-Milch-Eisbar lebt"

KINDER
15.00 **Planetarium**
Von Fröschen, Sternen und Planeten - Neu produzierte Full-Dome-Show für Kinder ab 6 Jahren

TREFF
06.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt
08.00 **Sprem**
Wochenmarkt
10.00 **Stadthallenvorplatz**
22. Geranienmarkt
10.00 **Lausitz Park**
Kids Prof Fotoaktion
10.00 **Spreegalerie**
Drahtesel sucht neuen Stall

AUSSERHALB
Burg
19.15 **MediClin**
Noch'n Gedicht
Forst
20.00 **Zum Kuckuck**
Benjamin Eisenberg „Im Visier"
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Romeo und Julia, William Shakespeare, Deutsch von Thomas Brasch

tagaktuelle Termine unter www.hermannimnetz.de

08 freitag

■ KONZERT
17.30 **Konservatorium** Jeder fängt mal an! Unsere Nachwuchsensembles stelen sich vor.
19.00 **Oberkirche** con organo - Chor und Orgel Lanskrounsky smiseny sbor - Gemischter Chor Landskron (Tschechien)
21.00 **Muggefug** Chaosnächte zum Tag der Befreiung - mit Bockwurschtbude, Dzornata Und Pesthole
21.00 **Musikcafé Grenzenlos** Andre Schmidt
21.30 **Comicaze** Wild Garden

■ FILM
09.30 **Weltspiegel** Spatzenkino im Mai: "Michel und Ida aus Lönneberga" Episoden aus der Zeichentrick-Neuverfilmung der Astrid Lindgren-Klassiker
21.00 **Obenkino** Die Abhandene Welt

■ PARTY
17.00 **Glad-House** Deine Party - I'ts teenage time
22.00 **SC #1** SchlagerMania Kult-Hits & Partyschlager
22.00 **Scandale** 70 Jahre Kapitulation / Wer nicht feiert hat verloren

■ KINDER
08.30 **Obenkino** Schülerworkshop Der Boden Und Wir, Anmeld. erforderlich im Rahmen der Umweltwoche

■ TREFF
09.00 **Spreeauenpark** 3. Cottbuser Tag des Baumes – Der Feldahorn wird gepflanzt
10.00 **Spreegalerie** Drahtesel sucht neuen Stall – Auktion
10.00 **Stadthallenvorplatz** 22. Geranienmarkt

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
19.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Timbuktu
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne** GlasBlasSing Quintett - Volle Pulle - Flaschenmusik XXL

HIGHLIGHTS

09.05. Bahnhofsviertelfest
11.00 Uhr am GLEIS 3 und Spreewelten Bahnhof
Buntes Familienprogramm + kreative Überraschungen
20.00 Uhr Konzert mit Ally the Fiddl

29.05. PolkaBEATS Festival
20.00 Uhr Auftakt am GLEIS 3
mit ERIK AND THE WORDLY SAVAGES (CDN/SB/NL)
21.30 Uhr TROJKA (D)
22.30 Uhr POLKAHOLIX (D)

Es erwartet Euch mitreißende Polka-Punk-Ethnomusik, Klänge mit symphonischer Kraft und explosive Bühnenshows!

Alle Veranstaltungen am GLEIS 3 unter www.bequemergehtsnicht.com

GLEIS 3 THEATER MUSIK FREIZEIT

Güterbahnhofstraße 57-61, 03222 Lübbenau/ Spreewald
Tel: 03542-403693
www.bequemergehtsnicht.com

https://www.facebook.com/hermanndasmagazinauscottbus

09 samstag

■ KONZERT
19.00 **Glad-House** Johannes Oerding "Alles brennt!"
19.00 **Zelig** PopKon - das acapella Frühlingskonzert
20.00 **dkw.** Kammerkonzert des Staatstheaters Cottbus: In anderem Licht
21.00 **Welsh Dragon** Brian Bossert
21.00 **Musikcafé Grenzenlos** Steven Hein
21.00 **Muggefug** Liedermacherabend mit Herr Binner & VersTorben

■ BÜHNE
10.00 **Großes Haus** Offene Probe der Oper: Tosca

19.30 **Kammerbühne** Deutschland - Wunder und Wunden | Mit den Stücken "Das Himbeerreich" und "Alles Gold was glänzt"
19.30 **Großes Haus** Premiere: Schwanenseele
19.30 **Theaternative C** Stars: C - Dorit Gäbler

19.30 **Stadthalle** 25 Jahre Antenne Brandenburg - Das Konzert mit Mrs. Greenbird, CITY, Marit Larsen und Adel Tawil
20.00 **Planetarium** Blue Planet Music - Klassik-Konzert unter Sternen

■ KUNST
11.00 **KonturAtelier** ArtSesson-Festival

■ PARTY
21.00 **Muggefug** Psychedelic - Beatclub No. 2 mit DJ Pebble The Paradox
22.00 **CB Entertainment** Lausitz Pompös - Jörn Schlönvoigt Live!
22.00 **SC #1** Nightclub#1
22. **Seitensprung** Psychedelic Beatclub No 2
22.30 **Bebel** Culture Beats Party – DJ Isong*DJ Mik
23.00 **Scandale** Ramba Zamba

■ VORTRAG/LESUNG
10.00 **Platz a. Stadtbrunnen** Guten Morgen Cottbus! Lesung mit Franziska Steinhauer

■ TREFF
08.00 **Haltestelle** Vater-Kind-Ausflug: Kulturinsel "Einsiedel"
09.00 **Oberkirchplatz** Wochenmarkt
10.00 **Lernzentrum** 10. Tag, der aus dem Rahmen fällt, Wir feiern Geburtstag
10.00 **Bootshaus** Aktionstag „Mit der Familie Natur erleben"
10.00 **Ebertstr.** Ebertstraßen-Fest
13.00 **Spreegalerie** Fahrradversteigerung
14.00 **Schloss Branitz** „Ein Erdbändiger sind Sie" – Bodenmodellierungen des Fürsten Pückler

■ AUSSERHALB
Briesen
19.00 **Dorfkirche** Trompete und Orgel mit Erwin Scholle und Stefan Kießling
Forst
17.00 **Stadtkirche** Chor und Orgel
20.00 **Forster Hof** Rock Ost – die Ostrockstars der legendären Bands
20.00 **Manitu Soul** Metal Jackett Orchestra
Lübbenau
11.00 **Kulturzentrum** Bahnhofsviertelfest
Laubsdorf
20.30 **Gaststätte** Mara-Singletanz,...30...40...50 plus!
Lauchhammer
21.00 **Real Music Club** Session Americana (USA)
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne** Lachen Verboten!

MCM
Veranstaltungstechnik/ Tonstudio
Bahnhofstraße 48
Tel/Fax: 03 55 47 30 99
www.mmccb.de

10 sonntag

radioeins rbb 95,1 präsentiert

Der radioeins-Autotausch
Ihr Auto gegen ein Elektromobil

Ab 1. Juni tauschen wir Ihr Auto gegen ein umweltfreundliches Elektroauto. Sie dürfen es 10 Tage lang nach Belieben testen und Erfahrungen sammeln. Bewerben Sie sich bis 10. Mai unter www.radioeins.de.

■ KONZERT
10.00 **Haus Irmer** Pianomusik
17.00 **Stadthalle** Peter Kamenz + seine Goldenen Egerländer
17.00 **Oberkirche** con organo

■ BÜHNE
10.00 **Piccolo** Licht, Licht
13.00 **LausitzArena** Jazz- und Moderndance Turnier
15.00 **Kammerbühne** Träume zum Mitnehmen | Theater mit Licht und Pantomime für alle ab 6
16.00 **Großes Haus** Peer Gynt
19.00 **Theaternative C** DNS: Liebe auf Augenhöhe
19.00 **Theaterscheune** Der dressierte Mann
20.30 **BÜHNE acht** Carbonara - Komödie

■ FILM
19.30 **Obenkino** Die Abhandene Welt

■ VORTRAG/LESUNG
18.00 **Piccolo** Holt die Bücher aus dem Feuer

■ TREFF
09.00 **Viehmarkt** Trödemarkt

■ AUSSERHALB
Bloischdorf
10.00 **Pinokkio-Hof** Solartechnologie z. Selbermachen
Hoyerswerda
19.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Timbuktu
Komptendorf
17.00 **Ev. Kirche** Trompete und Orgel mit Erwin Scholle und Stefan Kießling
Lübbenau
15.00 **Bunte Bühne** Mama ist die Beste!
Senftenberg
16.00 **Neue Bühne** Die Physiker
19.30 **Neue Bühne** Lesung mit Musik - Alle Nähe fern

11 montag

■ KONZERT
21.00 **Musikcafé Grenzenlos** Tim Jaacks

■ FILM
18.00 **Obenkino** Die Abhandene Welt
20.30 **Obenkino** Die Abhandene Welt

■ VORTRAG/LESUNG
10.00 **Piccolo** Holt die Bücher aus dem Feuer

■ AUSSERHALB
Finsterwalde
17.00 **Weltspiegel** Der besondere Film: Wir sind jung. Wir sind stark.

12 dienstag

■ KONZERT
10.00 **Stadt- & Regionalbibliothek** Stefanie Schiemenz - Ich entdecke Cottbus
12.00 **Oberkirche** Orgelmusik
19.00 **BTU – Campus, Haus 7, Konzertsaal** musikalischer Dienstag
19.00 **Muggefug** VoKüJAM

■ BÜHNE
15.00 **Kammerbühne** Gastspiel „Smjese zakazane (Lachen verboten)
19.30 **Kammerbühne** Gastspiel „Smjese zakazane (Lachen verboten)

■ FILM
18.00 **Obenkino** Die Abhandene Welt
20.30 **Obenkino** Die Abhandene Welt

■ VORTRAG/LESUNG
17.30 **IKMZ** Ringvorlesung: Die demografische Entwicklung – da geht (doch) was! Selbstständig im Alter

■ TREFF
09.00 **Oberkirchplatz** Wochenmarkt
19.00 **Scandale** Seitenquiz

■ AUSSERHALB
Hoyerswerda
19.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: Timbuktu
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne** Unsere Radreise durch Asien
Senftenberg
09.00 **Neue Bühne** Anne Frank, Tagebuch
11.00 **Neue Bühne** Anne Frank, Tagebuch

13 mittwoch

NEUE BÜHNE SENFTENBERG
Karten: 03573/801286
www.theater-senftenberg.de

■ KONZERT

09.30 **Kammermusiksaal im Probenzentrum**
Konzert für Minis | Moderiertes Konzert für werdende Eltern sowie Familien mit Kindern bis 2 J. mit Kinderliedern und Werken von Franz Doppler, Gabriel Faure/ Louis Moyse und Jean Francaix

20.00 **Stadthalle**
Nicole – Schlager

■ BÜHNE

19.30 **Großes Haus**
Gräfin Mariza

■ FILM

09.00 **Obenkino** FilmErnst zeigt: Honig Im Kopf

16.30 **Planetarium**
Reise zu den Planeten

17.00 **Obenkino** Honig Im Kopf

20.00 **Obenkino**
Die Abhandene Welt

21.00 **Muggefug** BTUnikino präsentiert „Luc Besson – Double Feature"

■ PARTY

19.30 **Glad-House/Anbau**
Tango-Tact-Mitten-in-der-Woche

22.30 **Bebel** Frauenpower vs. Herrentag

■ TREFF

23.00 **Scandale**
We call it Techno!

■ AUSSERHALB

Senftenberg

19.30 **Neue Bühne**
Die Antigone des Sophokles, Bertolt Brecht

Spremberg

17.30 **Uhr Spreekino**
Der besondere Film „American Sniper"

LTV
DAS LOKALFERNSEHEN AUS COTTBUS
NEU auf Satellit
Mo-Fr 18.00 Uhr
Sa 21.00 Uhr
bbmv
lokal-TV

14 donnerstag

■ KONZERT

15.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Ulrich Stern´s Kinderkonzert

20.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Ulrich Stern´s Fahrradtour

■ BÜHNE

19.30 **Theaterscheune**
Der dressierte Mann

■ FILM

20.00 **Obenkino** Das Glück An Meiner Seite

■ PARTY

22.00 **CB Entertainment**
Die Ladies Night

■ TREFF

08.00 **Sprem** Wochenmarkt

09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt

15.00 **Auguste Bergmann**
Himmelfahrt Grillen

■ AUSSERHALB

Burg

19.15 **MediClin** Panflötenkonzert

Forst

11.00 **Zum Kuckuck** Himmelfahrt zum "Kuckuck"

20.00 **Manitu**
Himmelfahrt

Lübbenau

11.00 **Kulturzentrum**
Himmelfahrt ganz anders und in Familie

Peitz

11.00 **Goldener Drache**
Männertagsparty – alles was das Männerherz begehrt

15 freitag

TIPP

"Im Spreewald gibt es nichts außer Gurken!"
Das dachten sich 2014 auch die vier jungen Männer von Iron Blade, weswegen sie sich kurzerhand dazu entschlossen eine Band zu gründen. Da es im Spreewald auch dunkel ist, war Metal die einzige musikalische Richtung der sich die Vier widmen konnten. Auf den Gitarren wird geschreddert und gefiedelt, bis die Saiten reißen. Dann muss auch mal schnell ein ruhiger Song eingeschoben werden, um die Äxte neu zu schleifen.

21.00 Uhr | La Casa

■ KONZERT

20.00 **Stadthalle** Dieter Nuhr

21.00 **Muggefug**
Flowgeflüster Vol.2

21.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Das Wunder von Bernd "Akustisch"

21.30 **Comicaze**
EliZa & Band

15.—17. Mai
Garten festival Park & Schloss Branitz
gartenfestival-branitz.de

■ BÜHNE

19.30 **Kammerbühne**
Es geht nicht um Bananen, es geht um die Wurst

19.30 **Großes Haus**
Zum letzten Mal: Carmen

■ PARTY

21.00 **Scandale** Life is Live: Electrorot / ... miez Gärtner

22.00 **SC #1** D.I.S.C.O #1 - 70er & 80er Party

22.00 **Alte Chemiefabrik**
Einfach tanzen mit nAund

22.30 **Bebel**
Space Me Out – deep house meets electro

■ VORTRAG/LESUNG

09.30 **BTU Zentralcampus Ladesäulenpark**
Elektromobiltreffen anlässlich eTourEurope

■ KINDER

11.00 **Planetarium**
Von Fröschen, Sternen und Planeten

■ TREFF

10.00 **Spreeauenpark**
Bundeswettkampf der Johanniter

12.00 **Historische Schlossgärtnerei**
Gartenfestival Park & Schloss Branitz

■ AUSSERHALB

Hoyerswerda

19.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: In meinem Kopf ein Universum

Lübbenau

19.30 **Bunte Bühne** Weiberlist-MachtMännerlust

Senftenberg

19.30 **Neue Bühne**
Engel über dem Revier

16 samstag

■ KONZERT

10.00 **Platz a. Stadtbrunnen**
Guten Morgen Cottbus! | Jazz und Saxophon mit Frank Widzgowski

15.00 **Schloss u. Park Branitz**
Öffentliche Auftaktveranstaltung Kulturland Brandenburg 2015

18.00 **Schloss u. Park Branitz**
Premiere der Mozart-Oper „Bastian und Bastienne"

21.00 **Muggefug** Konzert mit Teppichbodendisco

21.00 **Musikcafé Grenzenlos**
The Rhythm Junks

21.30 **Comicaze**
Lausitz Blues

■ BÜHNE

19.30 **Kammerbühne**
Windhunde und Turteltauben

19.30 **Großes Haus**
Schwanenseele

■ FILM

20.00 **Obenkino** Das Glück An Meiner Seite

■ KUNST

16.00 **Besucherzentrum Branitz**
Ausstellungseröffnung Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog. Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei

16.00 **Schloss u. Park Branitz**
Ausstellungseröffnung Wahlverwandtschaften. Eine semi-permeable Unterhaltung mit Fürst & Fürstin Pückler

18.00 **dkw.**
Museumsnacht im dkw.: Bildergeschichten zu ausgewählten Werken aus der Sammlung, Kunstfaltaktion, Malaktion, Depotführungen, Jazzkonzert und Aufgelegt für die Kunst

■ PARTY

22.00 **Chekov**
Bassschatten - 4 FREE

22.00 **SC #1**
Nightclub#1

22.30 **Bebel** Urban Beats – HipHop*Black*Electro

23.00 **Glad-House**
Die Grosse Party - 80's knutscht 90's

■ KINDER

15.00 **Planetarium**
Der Mond auf Wanderschaft - Sonne und Mond im Dialog bei einer Wanderung durch die Sternbilder des Tierkreises

TRÖDELMARKT
COTTBUS
AM
SELGROS
BÄRENBRÜCKER STRASSE 2
SAMSTAG/SONNTAG
16./17.05.
9 BIS 18 UHR
TEL. 0172 3508996

16.30 **Planetarium**
Tabaluga und die Zeichen der Zeit, Fulldome-Familien-Musikshow

■ TREFF

09.00 **Selgros** Trödemarkt

09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt

10.00 **Puschkinpark**
Integrationscup

10.00 **Spreeauenpark**
Bundeswettkampf der Johanniter

12.00 **Historische Schlossgärtnerei**
Gartenfestival Park & Schloss Branitz

14.00 **Sportzentrum** 1. Lauf Cottbuser-Sprint Cup

19.00 **Zentrum**
Abendführung mit dem Cottbuser Postkutscher

■ AUSSERHALB

Burg

19.30 **Spreehafen**
Krimi auf dem Kahn: Franziska Steinhauer

Hoyerswerda

21.00 **KuFa**
Christian Haase & Band

Laubsdorf

20.30 **Gaststätte** Mara-Singletanz,...30...40...50 plus!

Pinnow

18.00 **Dorfkirche**
Horn und Orgel

Senftenberg

18.00 **Amphitheater**
Männerballett - 1. Ostdeutsche Meisterschaft

19.30 **Neue Bühne** Tschick

ERDBEEREN MAL ANDERS

ERDBEERWELLNESS
15. Mai bis 15. Juni

- Erdbeeraufguss in der Spreewaldsauna
- Erdbeerpackung im Wasserschwebebett
- Aromaölmassage mit Erdbeeröl
- Erdbeerbad im „Spreewälder Holzkahn"
- Erdbeerschlemmerei im ThermenRestaurant

INFORMATION UND RESERVIERUNG:
Telefon: 035603 18850

10 JAHRE SPREEWALD THERME
Das Solebad in der Natur

SPREEWALD THERME GmbH
Ringchaussee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
www.spreewald-therme.de

17 sonntag

Sandower Warmbad
– Die Sauna mit Tradition –
www.sandower-warmbad.de

Bei uns können Sie mehr als nur schwitzen ...
– Sauna, Physiotherapie, Kosmetik, Solarium, Bistro mit Wintergarten
Telefonnummer: 03 55/71 07 10
Muskauer Platz 2
03042 Cottbus

■ KONZERT

19.00 **Großes Haus**
Konzert junger Künstler: Bühne frei für den musikalischen Nachwuchs!

■ BÜHNE

10.30 **dkw.** Theaterbrunch im dkw.: Zur Inszenierung der Puccini-Oper TOSCA | Mit Regisseur Martin Schüler und GMD Evan Christ (Kartenverkauf nur im dkw.)
15.00 **Piccolo** Die Prinzessin bin doch ich
19.00 **Kammerbühne**
Büffel im Schlafrock

■ FILM

19.30 **Obenkino** Das Glück An Meiner Seite

■ VORTRAG/LESUNG

11.00 **Schloss Branitz**
Führung durch die Ausstellung Wahlverwandtschaften. Eine semi-permeable Unterhaltung mit Fürst & Fürstin Pückler
14.00 **Besucherzentrum Branitz**
Führung durch die Ausstellung Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog. Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei

■ KINDER

11.00 **Planetarium**
Didi und Dodo im Weltraum, Mit den Knaxianern auf Entdeckungsreise durchs Weltall

■ TREFF

09.00 **Parkeingang**
Tierpark 1. Branitzer Pyramidenlauf
10.00 **Spreeauenpark**
Bundeswettkampf der Johanniter
12.00 **Historische Schlossgärtnerei**
Gartenfestival Park & Schloss Branitz
14.00 **Sportzentrum**
1. Lauf Cottbuser-Sprint Cup
15.00 **Auguste Bergmann**
Hummlerus Zauberwelten

■ AUSSERHALB

Burg
13.00 **Heimatstube**
Museumstag: Mini-Kino
Dissen
13.00 **Stary Lud**
Internationaler Museumstag
Hoyerswerda
16.00 **KuFa**
„Double Bind – Du bist anders als du denkst"
Lübbenau
16.00 **Bunte Bühne**
Gartengeflüster – Mit dem Fernsehgärtner unterwegs
Sacro
18.00 **Dorfkirche**
Ensemble und Orgel "Barock original" - ein Konzert mit dem Bachkonsort Cottbus sowie Marlene Lichtenberg und Peter Wingrich
Senftenberg
15.00 **Neue Bühne**
Jenny Hübner greift ein (Hartmut El Kurdi)
Senftenberg
19.00 **Neue Bühne**
Die Widerständigen "also machen wir das weiter..." (D 2015) Theaterkino
Sielow
18.00 **Dorfkirche**
Flöte und Orgel mit Susanne Teige, Petra Semisch und Carsten Böhm

18 montag

■ KONZERT

20.00 **Obenkino** Jazz&Cinema 161 präsentiert: Günter "Baby" Sommer im Konzert und im Gespräch

■ FILM

20.00 **Obenkino** Jazz&Cinema 161 präsentiert die Dokumentation: Als Mensch Ein Solist Der Jazzmusiker Günter Baby Sommer
20.00 **UCI** Uci Events präsentiert: Aerosmith Rocks Donington 2014

■ AUSSERHALB

Finsterwalde
17.00 **Weltspiegel** Der bes. Film: American Sniper
Hoyerswerda
17.00 **KuFa** „Der heimliche Blick: Wie die DDR sich selbst beobachtete"
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Tschick
(Wolfgang Herrndorf)
– Bühnenfassung von Robert Koall
18.00 **Neue Bühne**
Die Antigone des Sophokles
Brechts Bearbeitung der griechischen Geschichte
Regie - Verena Nagel

19 dienstag

WERBE3 studio
LAYOUT
AUSSENWERBUNG
GROSSFORMATDRUCK
Sielower Str. 3 • 03044 Cottbus
0355 – 79 73 51
www.werbestudio3.de

■ KONZERT

09.30 **Kammermusiksaal im Probenzentrum**
Mucki-Konzert | Für Familien mit Kindern zwischen 3 und 5 J. mit Kinderliedern und Werken von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy
12.00 **Oberkirche** Orgelmusik
19.00 **BTU - Campus Haus 7, Konzertsaal**
musikalischer Dienstag: Dozentenkonzert anlässlich des 20jährigen Bestehens des Studiengangs Instrumental- und Gesangspädagogik
19.00 **Muggefug**
VoKüJAM
20.00 **Glad-House**
Hudson Falcons + Louise Distras + Bryan Mc Pherson live beim Punk'n'Roll

■ BÜHNE

09.30 **Piccolo** Die Prinzessin bin doch ich
10.00 **Piccolo** Die Rote Zora und ihre Bande
11.00 **Kammerbühne**
Papagenos Zauberflöte

■ FILM

18.00 **Obenkino** Das Glück An Meiner Seite
20.30 **Obenkino** Das Glück An Meiner Seite

■ KINDER

15.00 **Planetarium**
Von Fröschen, Sternen und Planeten

■ TREFF

09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt
19.00 **Scandale** Seitenquiz

■ AUSSERHALB

Hoyerswerda
19.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: In meinem Kopf ein Universum
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
Weiberlist Macht Männerlust
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Die Antigone des Sophokles

20 mittwoch

■ KONZERT

20.30 **Musikcafé Grenzenlos**
Seeking A Drop + A Lazy Cat - Summer Tour 2015
21.00 **Welsh Dragon**
Martin Gerschwitz (Kalifornien) Keyboard & Voice for „Iron Butterfly"

■ BÜHNE

09.30 **Piccolo** Die Prinzessin bin doch ich
19.00 **Piccolo**
Die Rote Zora und ihre Bande

■ FILM

16.30 **Planetarium**
ALMA - Die Planetariumshow , Auf der Suche nach unserem kosmischen Ursprung
18.00 **Obenkino**
Das Glück An Meiner Seite
20.30 **Obenkino**
Das Glück An Meiner Seite
21.00 **Muggefug**
BTUnikino präsentiert „Die Entdeckung der Unendlichkeit"

■ PARTY

19.30 **Glad-House/Anbau**
Tango-Tact-Mitten-in-der-Woche
22.30 **Bebel**
StudentenPartyseminar – Black*House*Electro

■ VORTRAG/LESUNG

17.30 **BTU Zentralcampus**
„Kampfdrohnen: Völkerrechtliche Aspekte, die Frage nach dem mili- tärischem Nutzen und die Ambivalenz von Technikentwicklung einsatz" Vortrags- und Diskussionsveranstaltung
18.30 **Besucherzentrum**
Branitz Carl Gustav Wegener – ein Landschaftsmaler des Realismus?
19.00 **Stadt- & Regionalbibliothek**
Die eAusleihe & der tolino vision

■ TREFF

10.00 **Panta Rhei**
13. Cottbuser Leichtbauworkshop
14.00 **Prima Wetter**
Klein Laut gegen Nazis

■ AUSSERHALB

Hoyerswerda
17.00 **KuFa**
„Double Bind – Du bist anders als du denkst"
Theatergruppe „All Inklusive"
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Odysseus
(Kim Norrevig)

Klar bringt mich ein Studium vorwärts!

→ für engagierte Fachkräfte mit Berufsausbildung
→ Studienförderung auch berufsbegleitend

www.aufstiegsstipendium.de

Mindestalter 13 Jahre

ZUSTELLER gesucht
zur Verteilung von Zeitungen und Prospekten

Kurzbewerbung an:
Kurier Direktservice Lausitz
Geierswalder Straße 14
02979 Elsterheide / OT Bergen
telefonisch unter:
03571 467 122 / 135
oder per Mail:
Info@KDL-BB.de

KDL
KurierDirektservice Lausitz GmbH

LAUSITZER WASSER LWG

Musikabend im Wasserturm mit dem SALONquartett
20. Mai 2015, 19–20 Uhr
Wasserwerk Cottbus-Sachsendorf, Saarbrücker Straße 30
Mehr Infos unter:
www.lausitzer-wasser.de

21 donnerstag

WWW.RADIOEINS.DE
radioeins rbb regional 95,1
Das radioeins Regional-programm aus Cottbus mit Jan Vesper

im Cottbuser Kabel auf 90,90 MHz

■ KONZERT
18.00 **Konservatorium**
4. Schlagwerkstatt - Kammermusik für verschiedene Percussionsgruppen
20.30 **Musikcafé Grenzenlos**
The Monotrol Kid

■ BÜHNE
19.00 **Piccolo**
Die Rote Zora und ihre Bande (Waldorfschule Cottbus)
19.30 **Theaternative C**
Zu Gast in der Theater-Native C - Dr. Jörg Vogel - Einmal Sex pro Jahr
19.30 **Kammerbühne**
Frida Kahlo
19.30 **Glad-House**
Cottbuser Comedy Lounge moderiert von Vicki Vomit , Gäste: mit Bartuschka, Robert Spröß & Michael Eller

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Film&Gespräch: Ein Fluss Verrostet - Kann die Spree gerettet werden?

■ PARTY
19.00 **Campus**
Laut gegen Nazis, Openair
21.00 **Muggefug** Baalsepub – Kneipendreier
22.00 **CB Entertainment**
Sekt in the City

■ VORTRAG/LESUNG
17.00 **Bücherei Sandow**
Orientalische Märchen
18.00 **Schloss Branitz**
Kunst und Mathematik Vortrag mit Herrn Ziller, Ruhland
19.00 **Stadt- und Regionalbibliothek** Informationsveranstaltung: (Kindes-) Unterhaltsrecht
21.00 **Scandale**
Scandale Poetry Slam

■ KINDER
15.00 **Planetarium**
Der weise alte Mann mit den Sternenaugen

■ TREFF
08.00 **Sprem** Wochenmarkt
09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt
10.00 **Panta Rhei**
13. Cottbuser Leichtbauworkshop

■ AUSSERHALB
Burg
19.15 **MediClin**
Dr. Erich Kästners lyrische Hausapotheke

Forst
20.00 **Zum Kuckuck**
Schwarze Grütze „Das Besteste"
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Odysseus (Kim Norrevig)
Drachhausen
15.00 **Festwiese Aue**
Spreewaldrock-Festival

22 freitag

■ KONZERT
21.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Oaked
21.30 **Comicaze**
Terminal III
2130 **Planetarium**
U2 - 360° Full-Dome-Musik-Show

■ BÜHNE
19.00 **Piccolo** Der Raum
19.30 **Theaternative C**
Die süßesten Früchte
19.30 **Großes Haus**
Shockheaded Peter
19.30 **Kammerbühne**
Ballett-Gala 2015: Mit Höhepunkten aus vergangenen Spielzeiten und neuen Choreographien getanzt vom Ballett des Staatstheaters Cottbus

Ray's Catering
● Mittagessen
● Buffet
● Livecooking
CB, Mönchsgasse 3
www.rays-catering.de

■ FILM
20.00 **Obenkino**
Mülheim Texas - Helge Schneider Hier Und Dort

■ PARTY
21.00 **Scandale**
80s alive - Tennage kicks
21.00 **Muggefug** Baalsepub – Kneipendreier
22.00 **SC #1** meet the discofox
22.30 **Bebel** Black Music Party – DJ Mr. Scoop*DJ Isong

■ VORTRAG/LESUNG
19.00 **Konservatorium**
Sarah Kuttner liest aus "Wachstumsschmerz"
20.00 **Planetarium**
Weißt du, welche Sterne stehen? Der aktuelle Sternenhimmel

■ TREFF
09.00 **Reitplatz Sielow**
45. Pfingst-Reit- und Springtunier

■ AUSSERHALB
Burg
19.00 **Lesezeichen**
Buchlesung: Herzenssache
19.30 **Bismarckturm**
Spreewälder Sagennacht
Guben
09.30 WerkEins
Punkmusical - Global Players

Hoyerswerda
19.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: „Zu Ende ist alles erst am Schluss"
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
Weiberlist Macht Männerlust
Luckau
20.30 **Niederlausitz Museum**
14. Luckauer Museumsnacht
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne**
Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt) (Adam Long, Daniel Singer, Jess Winfield) Premiere
Drachhausen
15.00 **Festwiese Aue**
Spreewaldrock-Festival

23 samstag

■ KONZERT
19.30 **Theaterscheune**
Tonfilmschlager und Schnulzen | Ein Abend mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorchester im Swing der 20er Jahre, gut durchmischt mit UFA-Schlagern und Hits der 50er
21.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Ana Patan

■ BÜHNE
10.00 **Platz a. Stadtbrunnen**
Guten Morgen Cottbus! | Artistik und Akrobatik mit Variété Fantastique
18.00 **Kammerbühne**
Papagenos Zauberflöte
19.00 **Piccolo**
Der Raum

■ FILM
19.30 **Obenkino**
Mülheim Texas - Helge Schneider Hier Und Dort

■ PARTY
21.00 **Muggefug** Trash-Disco
21.00 **Bebel**
American Pie Party
22.00 **SC #1** Nightclub#1
23.00 **Scandale** Secretaries in the bad bad Club
23.00 **Glad-House**
n@chtaktiv - Special Event Mit Alfred Heinrichs u.v.a.

■ TREFF
09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt
09.00 **Reitplatz Sielow**
45. Pfingst-Reit- und Springtunier
13.30 **Stadion der Freundschaft**
FC Energie Cottbus vs. VfB Stuttgart II
19.00 **Tierpark**
Nachts im Tierpark – Chillout & Lichtkunst
19.00 **CottbusService**
Abendführung mit dem Cottbuser Postkutscher

■ AUSSERHALB
Burg
19.30 **Bismarckturm**
Spreewälder Sagennacht
Senftenberg
19.30 **Neue Bühne**
Die Physiker (Friedrich Dürrenmatt)
Drachhausen
15.00 **Festwiese Aue**
Spreewaldrock-Festival

24 sonntag

■ KONZERT
17.00 **Branitzer Park**
Serenade in Branitz: Carl Orff - Carmina Burana (Klavierfassung) | Open-Air-Konzert des Staatstheaters Cottbus

19.30 **Comicaze**
Das Wunder von Bernd - handgemachter Hardrock
21.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Cosmono

■ BÜHNE
19.30 **Theaternative C**
Die süßesten Früchte

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Mülheim Texas - Helge Schneider Hier Und Dort

■ PARTY
22.30 **Bebel** Der schön gemein(t)e Tanzabend
23.00 **Scandale**
Aftershowparty Skatecontest

■ VORTRAG/LESUNG
19.00 **Schloss Branitz**
„Wie wird mich nach der Sunnen frieren" Lesung mit musikalischer Begleitung mit Antje und Martin Schneider, Angela Stoll am Klavier

■ TREFF
09.00 **Reitplatz Sielow**
45. Pfingst-Reit- und Springtunier
13.30 **Skatepark Kolkwitz**
5. Spring S.K.A.T.E., inkl. Best Trick Contest & LONGEST Ollie Contest
15.00 **Auguste Bergmann**
Hummlerus Zauberwelten
21.00 **St. Maria Friedenskönigin**
Nacht der offenen Kirchen
21.00 **Kirche Sielow**
Nacht der offenen Kirchen
21.00 **Kreuzkirche**
Nacht der offenen Kirchen
21.00 **Klosterkirche**
Nacht der offenen Kirchen
21.00 **Oberkirche**
Nacht der offenen Kirchen

■ AUSSERHALB
Burg
15.00 **MediClin** Kaffeehaus Musik mit Herrn Paul
19.30 **Bismarckturm**
Spreewälder Sagennacht
Hoyerswerda
19.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: „Zu Ende ist alles erst am Schluss"
Senftenberg
16.00 **Neue Bühne**
Elvis, der King und ich / Uraufführung
Drachhausen
15.00 **Festwiese**
Aue Spreewaldrock-Festival
Turnow
10.00 **Holländermühle**
Mühlenfest

25 montag

MARIE 23
GALERIE UND RAUCHERKNEIPE
SEIT 1989
Telefon: 0355 – 79 19 75
marie-23@arcor.de
Öffnungszeit: Mo-Sa ab 20 Uhr

■ KONZERT
17.00 **Branitzer Park**
Serenade in Branitz: Carl Orff - Carmina Burana (Klavierfassung) | Openair-Konzert

■ BÜHNE
19.30 **Großes Haus**
Sonnenallee

■ FILM
20.00 **Obenkino**
Mülheim Texas - Helge Schneider Hier Und Dort

■ AUSSERHALB
Burg
119.15 **MediClin**
Schlager, Evergreens und Seemannslieder
19.30 **Bismarckturm**
Spreewälder Sagennacht
Finsterwalde
17.00 **Weltspiegel**
Der besondere Film: Jacky im Königreich der Frauen
Turnow
10.00 **Holländermühle**
Mühlenfest – anlässl. des "Deutschen Mühlentages"

26 dienstag

■ KONZERT
12.00 **Oberkirche**
Orgelmusik
19.00 **BTU - Campus, Haus 7, Konzertsaal**
„Chopin & Skrjabin
19.00 **Muggefug**
VoKüJAM - vegan schlemmen und musizieren

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo**
Die Prinzessin bin doch ich
19.00 **Piccolo**
Der Raum

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Mülheim Texas - Helge Schneider Hier Und Dort
21.00 **Obenkino**
Mülheim Texas - Helge Schneider Hier Und Dort

■ VORTRAG/LESUNG
17.30 **IKMZ** Ringvorlesung: Die demografische Entwicklung – da geht (doch) was!; zwischen Ansprüchen und Machbarkeit

■ TREFF
09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt
19.00 **Scandale** Seitenquiz

■ AUSSERHALB
Burg
19.15 **MediClin**
Dia-Vortrag: Neuseeland
Hoyerswerda
19.00 **KuFa**
Blow-Up-Kino: „Zu Ende ist alles erst am Schluss"
Lübbenau
19.30 **Bunte Bühne**
Shakespeares sämtliche Werke – leicht gekürzt

27 mittwoch

■ KONZERT
20.30 **Musikcafé Grenzenlos**
Hans Blues Boogie

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Die Prinzessin bin doch ich
19.00 **Piccolo**
Der Raum
19.30 **Kammerbühne**
Sei dennoch unverzagt - Gespräche mit meinen Großeltern Christa und Gerhard Wolf
19.30 **Theaternative C**
Die süßesten Früchte

■ FILM
18.00 **Obenkino**
Mülheim Texas - Helge Schneider Hier Und Dort
20.00 **Obenkino**
Mülheim Texas - Helge Schneider Hier Und Dort
21.00 **Muggefug** BTUnikino präs. „Dracula Untold"

■ VORTRAG/LESUNG
16.30 **Planetarium**
Weißt du, welche Sterne stehen?
20.30 **La Casa**
Die Lesebühne mit Udo Tiffert, Matthias Heine und Mathies Rau

■ TREFF
14.00 **Prima Wetter**
3. alternatives Kinderfest
20.15 **Entspannungszeit**
Buddhistische Meditation mit dem Mönch Losang Kyabchok

■ AUSSERHALB
Senftenberg
18.00 **Neue Bühne**
Das Tierreich

28 donnerstag

■ KONZERT
19.30 **Konservatorium**
Frühlingskonzert der KonBigBand
19.30 **Theaterscheune**
Tonfilmschlager und Schnulzen | Ein Abend mit Heiko Walter und dem Ströbitzer Salonorchester im Swing der 20er Jahre, gut durchmischt mit UFA-Schlagern und Hits der 50er

■ BÜHNE
09.30 **Piccolo** Die Prinzessin bin doch ich
19.00 **Piccolo** Der Raum
19.30 **Theaternative C**
Zu Gast in der Theater-Native C - Wie halte ich mir einen Mann! - Andrea Kulka und Herr Lehmann
19.30 **Großes Haus**
Ich habe Bryan Adams geschreddert
19.30 **Kammerbühne**
Le Sacre du Printemps. Frühlingsweihe

■ FILM
19.00 **Obenkino**
Film&Gespräch: Flowers Of Freedom OmU, mit anschl. Gespräch

■ KUNST
16.30 **dkw.** Führung in der Ausstellung: Gegen den Strich. Aus der Sammlung des dkw.

■ PARTY
22.00 **CB Entertainment**
Sekt in the City - Die Ladies Night

■ TREFF
08.00 **Sprem** Wochenmarkt
09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt

■ AUSSERHALB
Senftenberg
18.00 **Neue Bühne**
Das Tierreich
Drachhausen
19.00 **Ev. Kirche**
The Gregorian Voices

29 freitag

radioeins rbb 95,1 präsentiert
PolkaBEATS
am 29. Mai in Lübben (Gleis 3)
am 30. Mai in der Alten Chemiefabrik
„Die Polka ist tot, es lebe die Polka!" Ob PolkaPunk, BlechPolka oder Polka'n'Roll, bei den PolkaBEATS ist alles möglich - von experimentell bis schräg, von traditionell bis modern.

■ KONZERT
21.00 **Muggefug** ElEktrOthEkE
21.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Henry Crescini
21.30 **Planetarium** Pink Floyd - wish you were here, Fulldome-Musik-Show

■ BÜHNE
19.30 **Theaternative C**
Wo die Liebe hinfällt - Komödie
19.30 **Kammerbühne**
Nora oder Ein Puppenhaus
20.30 **BÜHNE acht**
Kurz & Gut - 2 Kurzstücke von Philipp Löhle

29. Mai 2015 LÜBBENAU
GLEIS 3
30. Mai 2015 COTTBUS
ALTE CHEMIEFABRIK
www.polkabeats.de

22.30 **Großes Haus** Tellheim – Nachtaktiv Nr. 17

■ PARTY
21.00 **Scandale** Abendmalanders - Rock vs. Hip Hop
22.00 **SC #1**
Everybody Dance Now
22.30 **Bebel** I Love Dancing – Black vs. House

■ TREFF
18.30 **Stadion BSV Cottbus-Ost** Lausitzer Legenden (Traditionsteam) vs. 1FC Union Berlin (Traditionsmannschaft)

■ AUSSERHALB
Dissen
15.00 **Heimatmuseum**
Vorträge zum slawischen Mittelalter
Hoyerswerda
19.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: „Als wir träumten"
Lübbenau
17.00 **Gleis 3**
Eröffnung PolkaBEATS
Senftenberg
10.00 **Neue Bühne**
Odysseus, Tom Bartels, Musik Sascha Mock, für Menschen ab 9 Jahren

30 samstag

■ KONZERT
10.00 **Platz a. Stadtbrunnen**
Guten Morgen Cottbus! 1 Stunde Kultur mit Überraschungen
19.30 **dkw.** Klavierabend mit Rolf-Dieter Arens
19.30 **Alte Chemiefabrik**
Polka Beats
21.00 **Musikcafé Grenzenlos**
Träumer & Menschen - Grenzenlos in den Sommer -
21.00 **Muggefug**
Stoned Forever mit Güacho & Dead City Ruins

■ BÜHNE
19.30 **Theaterscheune**
Gastspiel Max Goldt: Schade um die schöne Verschwendung!
19.30 **Kammerbühne** Windhunde und Turteltauben
19.30 **Großes Haus**
Schwanenseele
19.30 **Theaternative C**
Die Kurze Nacht Der DNS
20.30 **BÜHNE acht** Improtheater Rabota Karoshi

■ FILM
19.30 **Obenkino** 10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?

■ PARTY
21.00 **Bebel** Salsa Club
22.00 **SC #1** Nightclub#1
23.00 **Glad-House** Fritz Disco - Die Fritz DJ's unterwegs
23.00 **Scandale** Wildfang

■ TREFF
09.00 **Oberkirchplatz**
Wochenmarkt
20.00 **Auguste Bergmann**
Walpurgisnacht

■ AUSSERHALB
Dissen
11.00 **Heimatmuseum**
10. Fest des slawischen Mittelalters
Forst
20.00 **Manitu** Modern Earl
Hoyerswerda
21.00 **KuFa** Ad Vanderveen Duo
Laubsdorf
20.30 **Gaststätte** Mara-Singletanz,...30...40...50 plus!
Senftenberg
20.00 **Neue Bühne** MS Madagaskar - Auf den Wogen der Leidenschaft

La Casa BAR AND CLUB
InkogniTunes presentiert:
16 Acts & Dj´s, 2 Floors, Techno & Minimal
30.05. 22 Uhr
K.-Liebknecht-Str. 29 | 03046 Cottbus
www.lacasa-cb.de

31 sonntag

■ BÜHNE
15.00 **Piccolo** Licht, Licht
19.00 **Kammerbühne**
Büffel im Schlafrock
19.30 **Großes Haus**
Premiere Tosca

■ FILM
19.00 **Obenkino** 10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?

■ KUNST
16.00 **dkw.** Turnusführung in der Ausstellung: Ich möchte kein gefangener Vogel im Käfig sein. Annemirl Bauer

■ TREFF
10.00 **Sportplatz Gaglow**
Kinderfest mit Baby- und Kindersachenflohmarkt
15.00 **Auguste Bergmann**
Hummlerus Zauberwelten

■ AUSSERHALB
Burg
09.00 **Bismarckturm**
Trödelmarkt
Dissen
11.00 **Heimatmuseum**
10. Fest des slawischen Mittelalters
Forst
17.00 **Forster Hof**
Jürgen von der Lippe liest
Hoyerswerda
11.00 **KuFa** Das literarische Frühstyxsei
19.00 **KuFa** Blow-Up-Kino: „Als wir träumten"
Lübbenau
16.00 **Bunte Bühne**
Rumpelkammer
20.15 **Bunte Bühne**
Tatort Bunte Bühne
Teichland/ Neuendorf
11.00 **Erlebnispark**
Kindertagsparty

SPORT

Macht eure Sporthighlights sichtbar!

Alle Infos: 0355/ 4312410

ausstellungen

■A

Arztpraxis Ute Thomas
Mo-Fr 9-12 Uhr, Mo+Do 15-18 Uhr
verWUNSCHen Gartenfotografie von Uta Jacob und Ute Thomas
bis 30.10.
Holzskulpturen u. -objekte, Olaf Götze
bis auf weiteres

■B

BTU CB-SFB Campus Sachsendorf
Mo-Fr 10-16 Uhr
PresseBILDER - BilderPRESSE
Dauerausstellung

Bücherei Sandow
Fr, Mo 13-17 Uhr, Mi 9-13 Uhr
Varianten in Blau – Steffen Robel
bis 29.06.

■D

Dieselkraftwerk s. Kunstmuseum

■E

Ebert Galerie
Mi-Sa 14-18 Uhr
bunter Frühling – Tapetenwechsel
bis 30.05.

■F

Flugplatzmuseum
Di-Fr 10-16, Sa+So 10-17 Uhr
Die Geschichte des Cottbuser Flugplatzes und der Luftfahrt
Dauerausstellung

■G

Galerie Fango
Mo-Sa ab 20 Uhr
Beata Sosnowska: Comic
Dauerausstellung

Galerie Haus 23
Do-Sa 18-22 Uhr
Jonas Ludwig Walter „Seitenwege" Fotografien
01.05.-27.06.
Ein kluges Wort und schon biste Kommunist – grafische Werke von Michael Auth
Dauerausstellung

Gedenkstätte Zuchthaus
Di-Fr 10-16 Uhr
Karierte Wolken – politische Haft im Zuchthaus Cottbus 1933-1989
Dauerausstellung

Gipfelstürmer
Mo-Fr 9.30-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr
"Emotional Landscapes – Fotos von unterwegs" Bilder von Matthias Bölke
Dauerausstellung

Glad-House
zu den Veranstaltungen
Graffiti-Arbeiten von Martin Jainz (Kunst mit Herz)
bis auf weiteres

Hahn KüchenGalerie
www.kuechengalerie.info

■K

KüchenGalerie (hinter dem TKC Ärztehaus)
Mo-Fr 10-19, Sa 10-16 Uhr
Bilder von Patrick Rosenblatt
bis auf weiteres

Kunstmuseum Dieselkraftwerk
Di-So 10-18
Gegen den Strich – Zeichnungen, Druckgrafik, Fotografie und Plakat
bis 07.06.
Ich möchte kein gefangener Vogel im Käfig sein
bis 21.06.

■L

Lausitz Park – Technik Museum
Mo-Sa 11-16 Uhr
Historische Fototechnik
Dauerausstellung

■O

Oberkirche St. Nikolai
Mo-So 10-16 Uhr
Gabriele Gittel – Geh aus, mein Herz, und suche Freud
bis 15.07.

■P

Piccolo
Mo-Do 10-12 & 13-17, Fr 10-12 Uhr
Migration und ich – im Spiegel der Malerei
bis auf weiteres

■R

Rathaus
Mo+Mi 7-15, Di 7-17, Do 7-18 Uhr
Cottbuser Panoramen
bis 03.08.
Schutzgut Boden
05.05.-08.05.

■S

Stadtteilmuseum „Alte Dorfschule"
Mi 15-18 Uhr
Fotoausstellung: Weltenbilder – Bilderwelten
Dauerausstellung
Der Weg von der Frühbesiedlung bis zum Stadtteil
Dauerausstellung

Stadt- & Regionalbibliothek
Mo 13-18, Di-Do 10-18, Fr 10-19, Sa 10-14 Uhr
Gabriele Gittel: Impressionen in fernöstlicher Tuschmalerei
bis 10.07.

Stiftung Fürst-Pückler-Museum – Park und Schloss Branitz
Schloss
tägl. 10-18 Uhr
„... alles ist anders als an anderen Orten, phantastisch, überraschend, märchenhaft ..." - Fürst v. Pückler-Muskau
Dauerausstellung
Wahlverwandtschaften. Eine semipermeable Unterhaltung mit Fürst & Fürstin Pückler
16.05.-31.10.
Carl Blechen und Carl Gustav Wegener im Dialog. Romantik und Realismus in der Landschaftsmalerei
16.05.-31.10.
Gutshof/ Besucherzentrum
tägl. 10-18 Uhr
„Fürst Pücklers Welt – Lebenskunst – und Landschaftskunst"
ständige Ausstellung
Marstall
Sonderöffnungszeiten
Auf der Suche nach dem versteinerten Prinzen
Dauerausstellung
„Störche der Erde"
bis 30.09.

■W

Wendisches Haus
Mo-Fr 10-16.30 Uhr
Fotodokumentation 25 let Serbski dom – 25 Jahre Wendisches Haus
bis 10.07.

■ AUSSERHALB

Dissen
Heimatmuseum
Di-Do 9-16, So 13-17 Uhr
GE-ERDET – Gerd Hallaschk
bis auf weiteres

Forst
Kompetenzzentrum
Mo-Fr 9-14 Uhr
Identität? - Malerei-Plastik-Fotografie
bis 15.07.

Hoyerswerda
KulturFabrik
Mo-Do: 9-18 Uhr / Fr: 9-16 Uhr
82. kleine galerie: Peter Fischer (Cottbus / Dresden) – Fotografie
bis auf weiteres

Lübbenau
Spreewaldmuseum
Di-So 10-18 Uhr
Stadtbummel – Lübbenau wird 700
bis 20.09.

Potsdam
Sperlgalerie
Mi-So 12-18 Uhr und n. Vereinbarung
Hans Scheuerecker, Malerei
bis 31.05.

Schwarzheide
BASF
tägl. 12-18 Uhr
Tanja Pohl. Grafik. Malerei. Plastik.
bis 03.05.

Spremberg
Heidemuseum
Di-Fr 9-17 Uhr
Die Morgensonne im Rücken – Phantastische Tierfotografien von Dr. Peter Kastner
bis 31.05.
Rathaus
Di-Do 9-12, Di 13-17.30, Do 13-16 Uhr
Fotoausstellung „Mosaik" des Fotoclub, Glück Auf
bis 28.05.

adressen

■A

Academy of Music
Sandower Straße 58; T: 70 08 00
Alte Chemiefabrik
Parzellenstraße 21; T: 4866600
Asia Nights Nightclub
Mauerstr. 7; T: 0173 6522258
Auf Wacker
Zahsower Straße 12; T: 791762

■B

Baalse Pub
Karl-Liebknecht-Str. 104
Bebel
Nordstr. 4; T: 4 936940
BTU Cottbus Senftenberg
Platz der Deutschen Einheit 1; T: 690
Bühne 8
E.-Weinert-Str. 5; T: 7843838

■C

Café Grenzenlos
Lieberoser Str. 35 T: 0157 57457789
Café Kilau
Drebkauer Straße 44; T: 423048
Cavalierhaus
Zum Kavalierhaus 9; T: 715000
CB Entertainment Center
G.-Hauptm.-Str. 15; T: 4948112
CHEKOV
Stromstr.14; T: 6202136
Chez Caramelle
Burgstraße 27
CITY HOTEL
Rudolf-Breitscheid-Str.10; T: 3800490
Comicaze
Friedrich-Ebert-Str. 36
Cottbuser Kindermusical
Puschkinpromenade 13/14 T: 25730

TEXTIL-TASCHEN-TASSEN
DRUCK
shirthammer.de
DETLEV DILK

■D

Deniro
Schillerstr. 65; T: 797688
dkw.
Uferstr. /Am Amtsteich 15;
T: 49494040

■E

Esscobar
Schlosskirchplatz 1; T: 4949596

■F

Familienhaus
Am Spreeufer 14-15; T: 714075
Flugplatzmuseum
Fichtestr. 1; T: 3 20 04

■G

Galerie Ebert
Friedrich-Ebert-Straße 15
Galerie Fünf
Spremberger Str. 1; T: 0157 83890909
Galerie Fango
Amalienstraße 10; T: 2889820
Galerie Haus 23
Marienstraße 23; T: 702357
Glad-House
Str. der Jugend 16; T: 380240

■H

Hemingway
Am Turm 14; T: 4944055
Hugendubel
Mauerstraße 8; T: 3801731

■I

IKMZ/Medienzentrum der BTU
Platz d. Deutsch. Einheit 2; T: 692373

■J

Jugendhilfe Cottbus e.V. & gGmbH
Thiemstraße 39; T: 478610
JUKS e.V.
Am Priorgraben 53; T: 4 302603

■K

Keramik-Atelier Möbert
Taubenstr. 24; T: 23116
Konservatorium
Puschkinpromenade 13/14, T: 24904
Klosterkirche
Klosterplatz 1

■L

La Casa
Karl-Liebknecht-Str. 29
Lagune Cottbus
Sielower Landstr. 19; T: 494984-10
Lausitz-Arena
Hermann-Löns-Straße 19
Lila Villa/Mädchentreff
Thiemstr. 55; T: 473955
Lutherkirche
Thiemstr. 27; T: 421120

■M

Mangold
A.-Bebel-Str. 21; T: 795225
Manali
Friedrich-Ebert-Passage

GROSSER SPREEWALD HAFEN LÜBBENAU

Marie 23
Marienstraße 23; T: 702357
Messe
Vorparkstr. 3; T: 7542-0
Menschenrechtszentrum
Bautzener Straße 139; T: 8694174
Mosquito
Altmarkt 22; T: 28890444
Muggefug
Universitätsplatz 3-4;
T: 0175 1501855

■O

Obenkino
Straße der Jugend 16; T: 3802430
bis 16 Uhr; T: 3802434 ab 19 Uhr
Oberkirche
Oberkirchplatz 1; T: 24714

■P

Piccolo Theater gGmbH
Erich Kästner Platz 1; T: 2 3687
Planetarium
Lindenplatz 21; T: 713109

■Q

QuasiMONO (fr. Zwischenbau V)
Erich-Weinert-Straße 2; T: 4948199

■R

Rathausgalerie
Neumarkt 5; T: 6120

■S

SC #1
Spremberger Str. 29; T: 3833894
Scandale
Karl-Liebknecht-Straße 20
Schloss Branitz
s. Stiftung Fürst Pückler
Schlosskirche
Spremberger Straße; T: 25585
Seitensprung
Straße der Jugend 104
Selgros
Bärenbrücker Straße 2; T: 75180
Staatstheater Cottbus
Besucher-Service; T: 78242424
Kammerbühne: Wernerstraße 60
Probenzentrum: Lausitzer Straße 31
Theaterscheune: Ströbitz, Hauptstr. 39
Stadt- und Regionalbibliothek
Berliner Straße 13/14; T: 380600
Stadthalle
Berliner Platz 6; T: 7542444
Stadtwächter
Mauerstraße 1; T: 23618
Stiftung Fürst-Pückler-Museum
Park und Schloss Branitz
Robinienweg 5; T: 75150
Strombad
Stromstraße 14; T: 4990903

■T

THALIA
Karl-Liebknecht-Str. 46; T: 4936380
TheaterNative C
Petersilienstraße 24; T: 22024
Technisches Rathaus
Karl-Marx-Straße 67; T: 6120
The Welsh Dragon
Stadtpromenade 10; T: 49438860

■U

UCI-Kinowelt
Am Lausitzpark; T: 5848484

■V

Vattenfall Europe
Vom-Stein-Straße 39
Viehmarkt
Karl-Liebknecht-Straße 87
Volkshochschule
Berliner Straße 13/14; T: 380600

■W

Weltspiegel Cottbus
R.-Breitscheid-Str. 78; T: 4949497
Wendisches Haus
A.-Bebel-Straße 82; T: 48576468
Wendisches Museum
Mühlenstr. 12; T: 794930
Wilde Barbara
Karl-Marx-Str. 65; T: 28094692

■Z

Zelig
Friedrich-Ebert-Straße 21;
T: 795226

impressum

HERMANN erscheint bei
KG Wochenkurier Verlagsgesellschaft mbH & Co. Brandenburg
Altmarkt 15 | 03046 Cottbus
Fon: 0355 431240
Fax: 0355 4312424
Internet: www.hermannimnetz.de
E-Mail: hermann@lausitz.net
Redaktion Cornelia Meißner, Chefredakteurin, V.i.S.d.P. (come)
Klaus Wilke (KW), (vorspiel)
Anne-Katrin Schöler-Rensch (akrs) (kulturstätten)
Robert Gordon (rog) (musik)
Ronny Schröter Termine
Anzeigen: Fon: 0355 431240
Cornelia Meißner, Christin Linack, Peggy Schnell, Stefanie Ronneberger, Kerstin Schlesinger, Matthias Pöschel, Anja Schmidt und Stefan Röhrens
Satz & Repro: DeinSatz / M. Hollmann
AutorInnen: Blumen für alle, B. Lang, Hermann Wanderer (HeWa), Kathrin Krautheim, Maria C., SagIA, Susanne Lamprecht, Robert Gordon, Vincent, Anja Schmidt, Friederike Breuer, Teresa und Alexa, SagUnbedingtJa
Fotos: Mirko Hoffmann, Tierpark, Andreas Franke, Heimatmuseum Dissen, poolproduction, The Schwartzman P. Vanderbuilt, Cornelia Meißner, nagolaRe, pr/galerie, Teresa und Alexa, TheRapparres, pr/Joe Kammer, pr/Piccolo Theater, Marliess Kross, DNS, Oliver Betke, SNE, Erik Schiesko, pr/dkw., pr/BRAUS, Repro: UCI, Nachlassarchiv Annemirl Bauer, Anja Schmidt, HeWa, PSV Forst Lausitz
Titel: dkw.
Druck: LVD Limburger Vereinsdruckerei GmbH, Senefelderstraße 2, 65549 Limburg
Abo: 21 EUR/12 Hefte pro Jahr
Druck-Auflage (ivw-Meldung 4. Quartal 2014): 12.000
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 16
Vertrieb: Eigenvertrieb HERMANN, Kostenl. Vertrieb in Geschäften, Restaurants, Cafés, Diskotheken, Clubs, Galerien, Hotels, Touristischen Einrichtungen u.v.m. im Raum Cottbus, Senftenberg, Finsterwalde, Spreewald, Forst
Programminformationen werden kostenlos abgedruckt. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben wird nicht übernommen. Veranstaltungshinweise müssen der Redaktion spätestens bis zum 15. des Vormonats schriftlich vorliegen. Urheberrechte für Beiträge, Fotografien, Zeichnungen und Anzeigenentwürfe bleiben beim Verlag bzw. bei den Autoren. Für unverlangt eingesandte Manuskripte u. Vorlagen kann keine Garantie übernommen werden. Der Verlag kann diese abändern. Überschriften und Einleitungen werden vom Verlag gesetzt. Leserbriefe, Anzeigen und namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Vervielfältigung des gesamten Inhalts, auch auszugsweise, sowie vom Verlag gestalteter Anzeigen, nur mit schriftlicher Freigabe des Verlages. Dies gilt auch für das Publizieren und Veröffentlichen in elektronischen Medien und Online-Medien. Alle Rechte beim Verlag.
Redaktionsschluss
HERMANN Juni 2015: 15.05.

kostenlose Kleinanzeige

Einsendeschluss ist der 15.

Name, Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Rubrik (bitte nur EINE ankreuzen): ☐ dies & das ☐ reisen ☐ suche & biete ☐ wohnen ☐ job ☐ schule & beruf ☐ gruß & kuss ☐ lust & liebe (nur mit Chiffre-Nr.)

Art: ☐ privat (1. bis 5. Zeile kostenlos, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ Unterricht von privat (1. bis 5. Zeile 5 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 1 EUR)
☐ gewerblich (1. bis 5. Zeile 15 EUR, ab Zeile 6 je Zeile 3 EUR)

Zusätzliche farbliche Hinterlegung der Kleinanzeige (plus 6 EUR):

☐ blau ☐ rot ☐ gelb ☐ grün

1 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
2 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
3 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
4 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
5 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
6 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
7 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
8 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐
9 ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

☐ Die Kleinanzeige soll mit Chiffre veröffentlicht werden. (5 EUR zusätzlich Bearbeitungsgebühr)

Chiffre-Nummer wird von uns vergeben. ☐☐☐☐☐☐

Datum, Unterschrift: _____

Hervorhebungen und besondere Gestaltung sind nicht möglich. Maßgeblich für die Rechnungslegung ist nicht der Zeilenumfang der gedruckten Kleinanzeige, sondern der Silbenverlauf in einer standardisierten 20-Zeichen-Zeile. Für die inhaltliche Richtigkeit der Kleinanzeige sowie die aus ihnen folgenden Vertragsverhältnissen Dritter übernimmt der Verlag keine Haftung, dies gilt auch für fehlerhafte Abdrucke und deren eventuelle Folgen. Anzeigen mit Telefonangaben werden von uns ggf. erst nach Überprüfung veröffentlicht. Keine Veröffentlichung erfolgt bei Kleinanzeigen mit Adressenangaben. Der Verlag behält sich das Recht zum Nichtabdruck vor. Kleinanzeigen ohne oder mit unvollständiger Absenderangabe werden nicht bearbeitet. Anzeigen werden nicht telefonisch entgegengenommen. Für beiliegendes Bargeld übernimmt der Verlag keine Haftung. Ansonsten gelten unsere allgemeinen und besonderen Geschäftsbedingungen.

■ DIES & DAS

Gesprächstherapie & Gestalttherapie, Heilpraktiker (Psychotherapie) Sven Hülsebus, Fon: 0355/ 49 43 89 51 oder 0160/ 949 37 602, www.worte-und-wege.de

Die Futter-Bar, Sachsendorfer Straße 1a, 03046 Cottbus Ströbitz, hat super Angebote an Frischfleisch für Hunde und Katzen. Kommt einfach vorbei und schaut und kauft. Wir freuen uns. Fon: 0157/ 73819406 für Fragen und Bestellung.

Verk. sehr gut erh. / neu Damen Sachen Gr.36/38, Marken He. Jeans Gr. 54, Termin Fon: 0160/ 97794047 Ctb.

Bin Fotograf und auf der Suche nach neuen Gesichtern für ein Shooting. Intresse? Mail: Tourok@gmx.de

Jg. Familie, ebenf. m. Baby (8-12Mon) in/um Burg z. Quatschen, Spazieren, Spielen ges., Mail: arno14@gmx.de

Garten am Branitzer Park in Cottbus zu verkaufen, massive Laube, Wasseranschluss, Küche, Bad und WC, Terrasse überdacht, sehr ruhige Lage, Preis VB, Fon: 0355/ 4302097

■ SUCHE & BIETE

Du hast Spaß am Sport & arbeitest gern mit Kindern? Dann bist Du in unserem Sportverein richtig! Fon: 0174/ 9005223

Verk. Gartenhäcksler von AS Motor samix Rapido S-E 2.4/2 mit 2,3 kW Leistung, NP 750 EUR für 300 EUR, Fon: 01577/ 7725077

Elektronisches Schlagzeug abzugeben, Zustand neu da nur 2x benutzt, 400 EUR, Fon: 0151/ 50565688

Fotos f. jeden Anlass; shootings kostenfrei d. Fotoamateur; Erfahrung langjährig, Mail: wunschfotos@gmx.de

Verk. Balkonmöbel, dkl. Massivholz, Tisch 60 x 60, 3 Klappstühle (Metall/ Holz) f. 40 EUR, Fon: 0152/ 31780498 CB

Suche Garage im Stadtbereich von Finsterwalde, außer Süd bitte alles anbieten, Fon: 0171 9303273

Solartechnologie zum Selbermachen - Apfelchips und Tütensuppe - Workshop am 10.05.! Mail: nora_klein@posteo.de

Neu Shopping Quens, der Trödelmarkt für Ladys, 06.06., Leuthen (8 min von CB) von 10-16 Uhr, Anmeldung: shoppingqueens-cottbus@gmx.de

Spassportr. v. Foto - ich bringe Ihre Frd., Koll. etc. orig. aufs Papier! Näheres: Fon 01707 6564737

Fernseher, 51-er Bildröhre, silberfarben, zu verschenken, Fon: 0157/ 87804418

Tausche 360 Maxi Vinyls, Tech / House / Trance / 80er gegen einen Whisky (Glenmorangie Signet), Fon: 0176/ 31646136

4 Alu-Felgen (Aluett), 4-Loch / 5 Streben, 6,0 J x 15 H 2 ET 38, neuwertig, Preis n. VB, Fon: 0157/ 86243554

Verk. Wandklapptisch aus Holz, 10 EUR, Fon: 0355/ 874906

Suche Leni, 11 Jahre, Schäferhundmischling, wohnt seit Herbst 2013 in Schmellwitz/ Hopfengarten. Wie geht es ihr? Bitte melden: 0173/ 9996450

Kleiderschrank, 2-türig, 90 x 190 x 50, Korpus Buche, Türen blau-schwarz geflammt, (zerlegt), 20 EUR, Fon: 0157/ 87804418

Ledereckcouch (2 x 2,30) inklusive Sessel, in gutem Zustand für 150 EUR zu verk, Farbe bordeaux, Fon: 0355/ 32616

Modernes Schlafsofa, ausziehbar für 2 Personen, mit Bettkasten, umständehalber für 50 EUR abzugeben, Fon: 0175/ 5617571

Vermissen seit 11.04. Wilma, graugetig. Bkh, 3 J., vermutl. Stadtring / Str. d. Jug. / Bautzener, Fon: 0176/ 22778066

■ GRUSS & KUSS

Am Wochenende daheim & wo es am schönsten? Im Café MAXIMUM :-D Immer wieder lecker und gemütlich. DANKE

Wo auch immer Du bist, auf dieser Welt, meine Liebe ist bei dir, in jedem Moment und wird sie auf manche Probe gestellt, sind unsere Herzen dabei niemals getrennt! Katerchen

■ WOHNEN

Nachmieter gesucht in Drebkau, 2-Zi., Küche/Bad, Möbel auf Wunsch verhandelbar, Fon: 01573/ 1391303

Suche Nachmieter! 41 qm, 5.OG, WM 353,87 EUR, Welzower Str. 31, EBK + Möbel, Mail: n.kai157@goolemail.com

Suche Nachmieter ab 01.07., san. Altbau, 3-R-Whg., 76 qm, 619 EUR warm, K.-Liebk. Str.107, Fon: 0152/ 53643079

NM ges.Ströbitz, saniert, 2-Zi., DG, 57 qm, KM 376 EUR, Blk.,Tgl.-Bad, grüner Innenhof, Mietbeginn: 01.06., Fon: 0171/ 72 68 695

Ab sofort Nachmieter gesucht, 3-R-Whg., 90,5 qm (ohne Balkon), Fon: 0355/ 423723

Sehr schöne, 92 qm große Whg. im CB-Zentrum, 1 Raum, Fußbodenhzg., semiprof. Küche, tolles Licht, Balkon, Parkplatz. 550 EUR zzgl. Nebenk, Fon: KK Hausverw. 0355/ 48696509

■ JOB

Service – & Bar – Personal gesucht. Festeinstellung oder Aushilfe. Ort - Spremberg – Fon: 03563/ 342522

Kostenlose Kleinanzeigen auch im Internet aufgeben!

unter **www.hermannimnetz.de**

- Anzeige bis 15. des Monats abschicken
- in der nächsten Ausgabe lesen

+++callplus®

Im Mittelpunkt? Der Mensch!

Im August 2000 in Cottbus gegründet, gehört die callplus telemarketing GmbH zu den ältesten und mit inzwischen 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auch zu den größten Kundenservice-Centern der Region. Wir sind die ersten Ansprechpartner für die Kunden unserer Auftraggeber aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, beraten zu Produkten oder Tarifen und bearbeiten Bestellungen, Retouren, Reklamationen und Beschwerdefälle. Und das längst nicht mehr nur am Telefon, sondern zunehmend auch schriftlich per E-Mail oder via Live-Chat. Renommierte Unternehmen aus den Bereichen Versandhandel, Telekommunikation und Energieversorgung schenken callplus seit vielen Jahren ihr Vertrauen – darunter Branchenriesen wie bonprix und mobilcom-debitel.

Überzeugt Euch selbst und freut Euch über unseren gemeinsamen Erfolg!

WERDE IN COTTBUS EINER VON UNS!

Für die Erweiterung unseres Teams suchen wir zum 01.09.2015

Auszubildende (m/w)

Servicefachkraft für Dialogmarketing
Kauffrau/Kaufmann für Dialogmarketing

Dein Profil: guter Schulabschluss | gute Deutschkenntnisse sowie sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen | Zahlenverständnis | Kontaktstärke, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und Teamfähigkeit

Du hast Interesse an einer Ausbildung in einem zukunftsorientierten Kommunikations-Beruf? Dann freuen wir uns darauf, Dich kennenzulernen! Sende einfach Deine Bewerbung an die unten genannte Adresse oder über das Bewerbungsformular auf unserer Internetseite.

callplus telemarketing GmbH
Parzellenstraße 27-28 | 03050 Cottbus
Tel.: 0355 4884000
info@callplus-tm.de | www.callplus-tm.de

DB BAHN

Deutschland besucht sich.

Das **Quer-durchs-Land-Ticket.**
Ein Tag – beliebig viele Fahrten.

Deutschlandweit in allen Regionalzügen.

Kauf und weitere Infos unter
www.bahn.de/quer-durchs-land

Die Bahn macht mobil.